

# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

924

# Kreisarchiv Stommeln B2

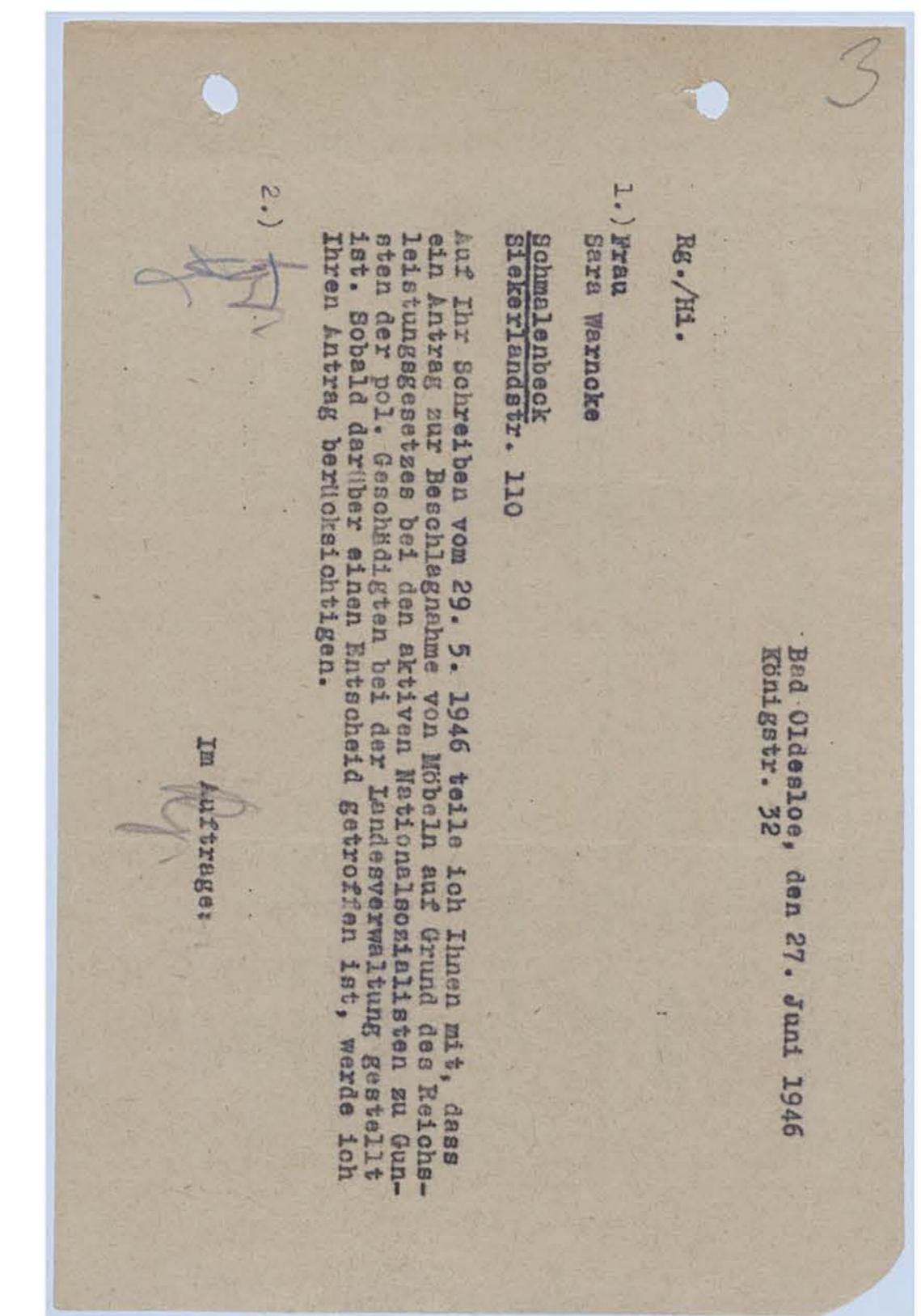
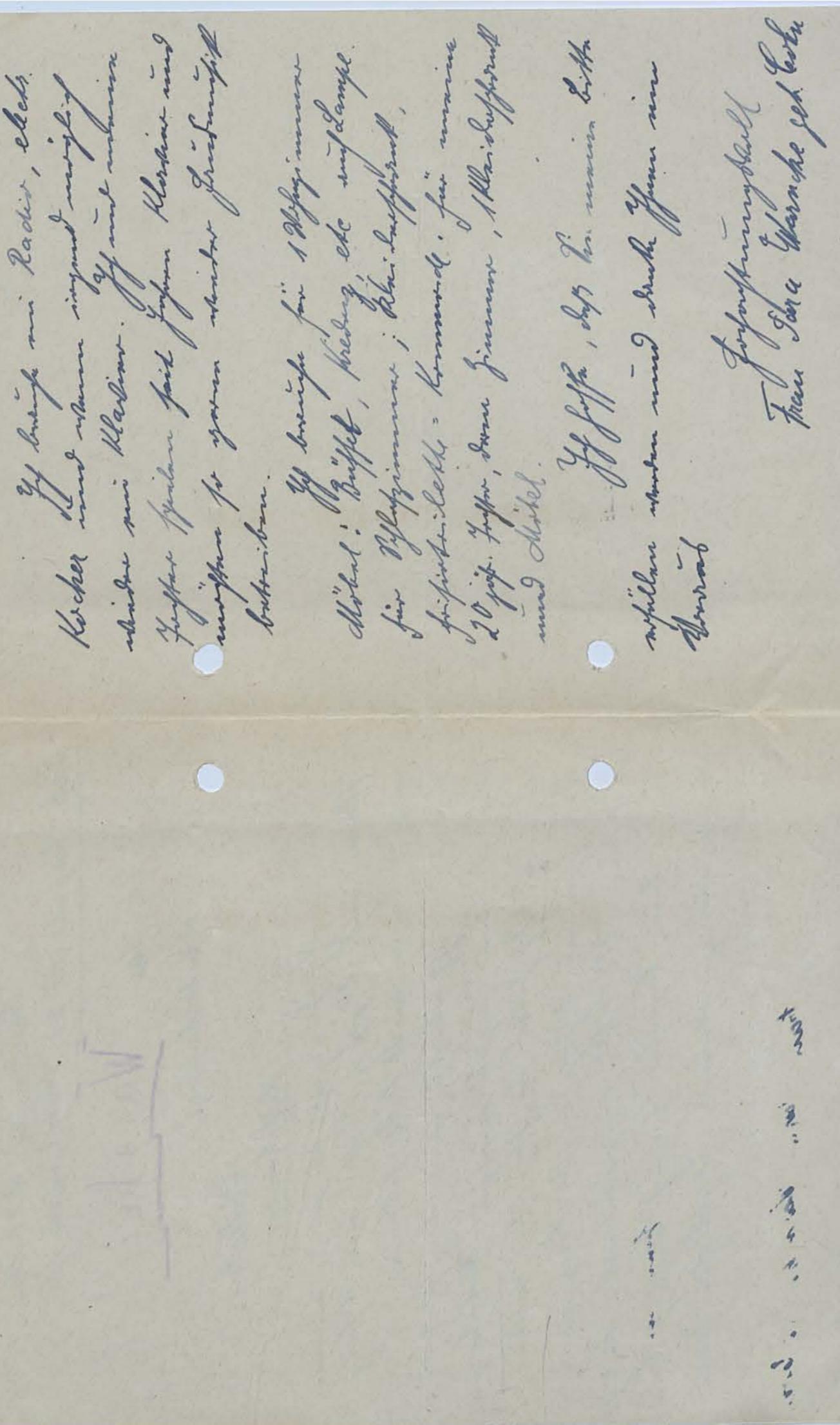


# Kreisarchiv Stormarn B2

# Kreisarchiv Stormarn B2

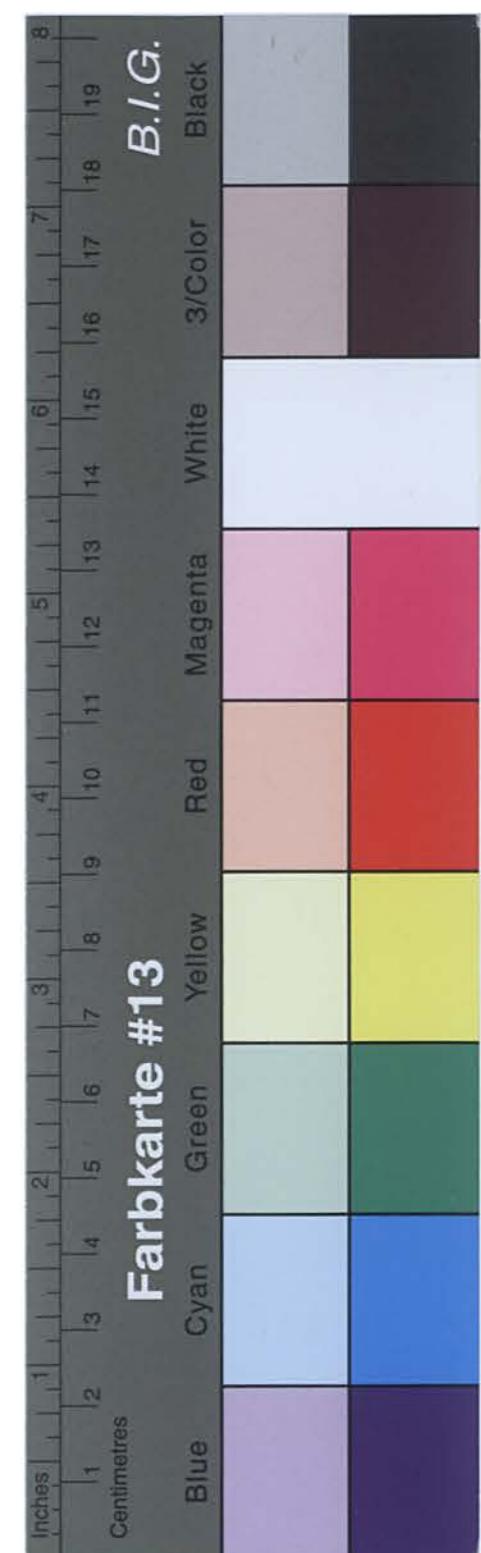


1. Farbkarte #13



Bad Oldesloe, den 27. Juni 1946

Königstr. 32



# Kreisarchiv Stormarn B2

Der Landrat des Kreises Störerni  
Abt. Kriegsopferfürsorge -4/404-  
Bad Oldesloe, den .....

4  
- Warnecke - P. / K. -

Protokoll

der 10. Sitzung des Kreis-Sonderhilfesausschusses Stormarn am 1. Dezember 1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

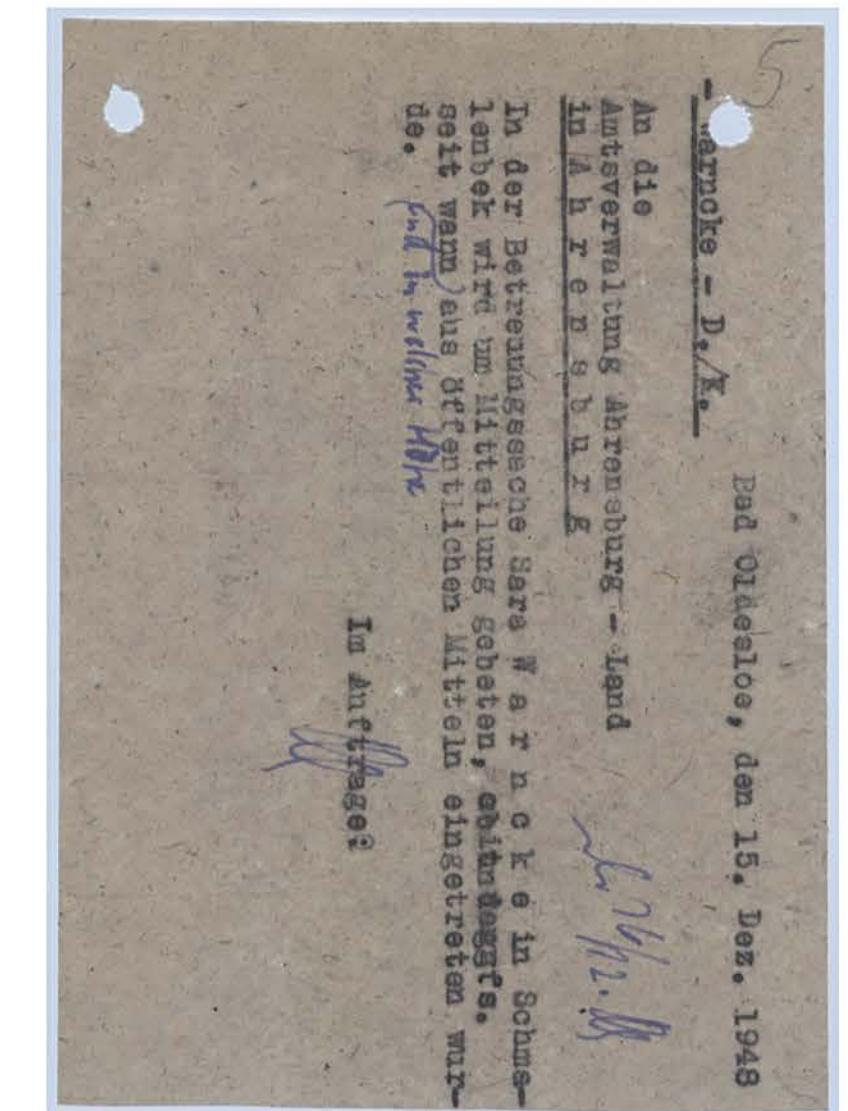
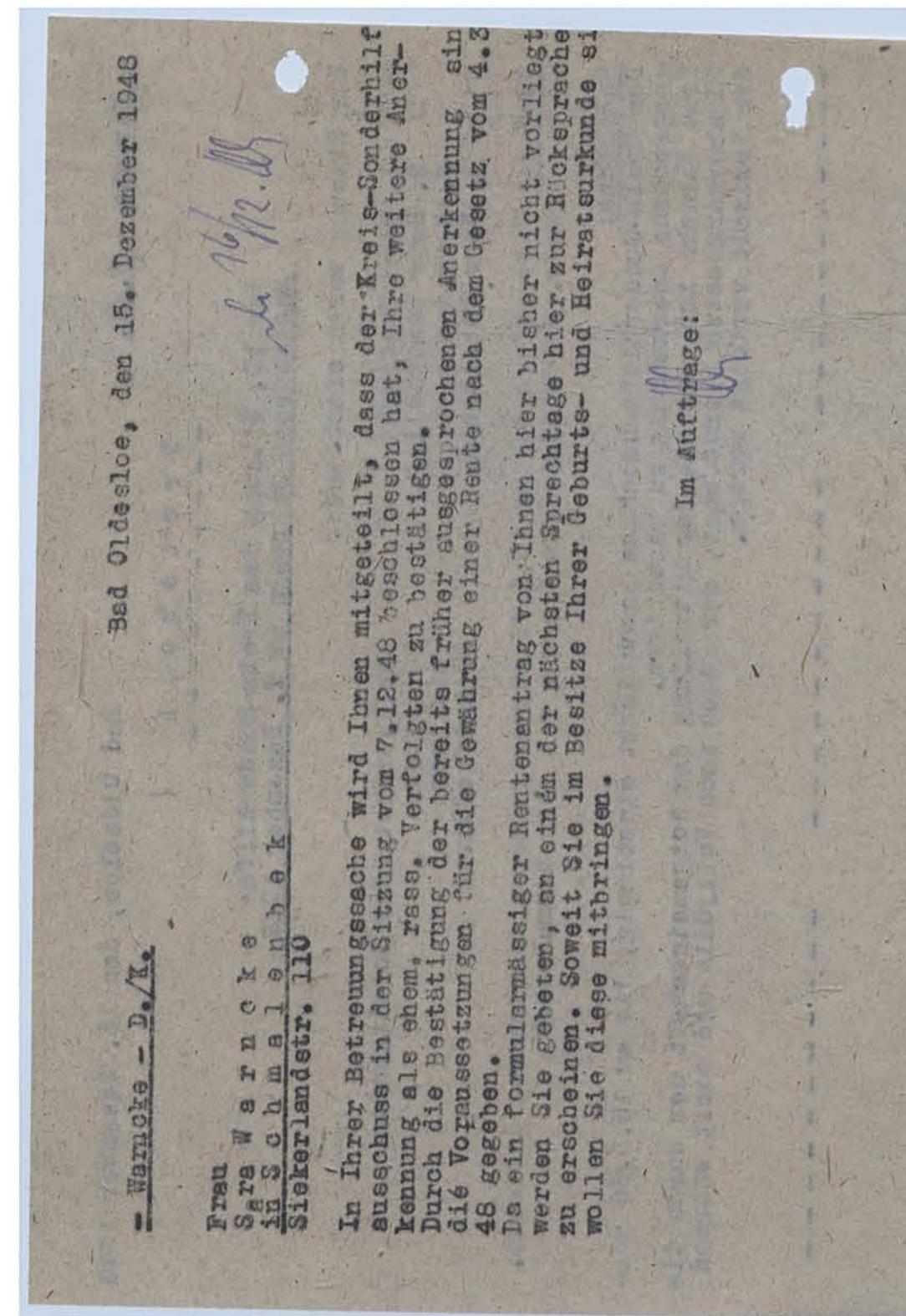
1. Herr Pradomsky, stellvertretender Vorsitzender  
2. Herr Westphälting, Beisitzer  
3.) Herr Lerbs, Beisitzer  
4. Herr Tabelstein, Geschäftsführer

Vorlage: Überprüfung der am 15.5.46 ausgesprochenen Anerkennung der eben rass. Verfolgten Sam Warnecke in Schmalenbek.

Beschluss:  
Der Kreis-Sonderhilfesausschuss beschließt einstimmig, die am 15.5.46 ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen.  
Frau Warnecke ist, wie aus der Mitteilung der Notgemeinschaft der durch die Nürnbergergesetze betroffenen, der Rasse nach Volljährlin und somit während der Nazizeit verfolgt worden.

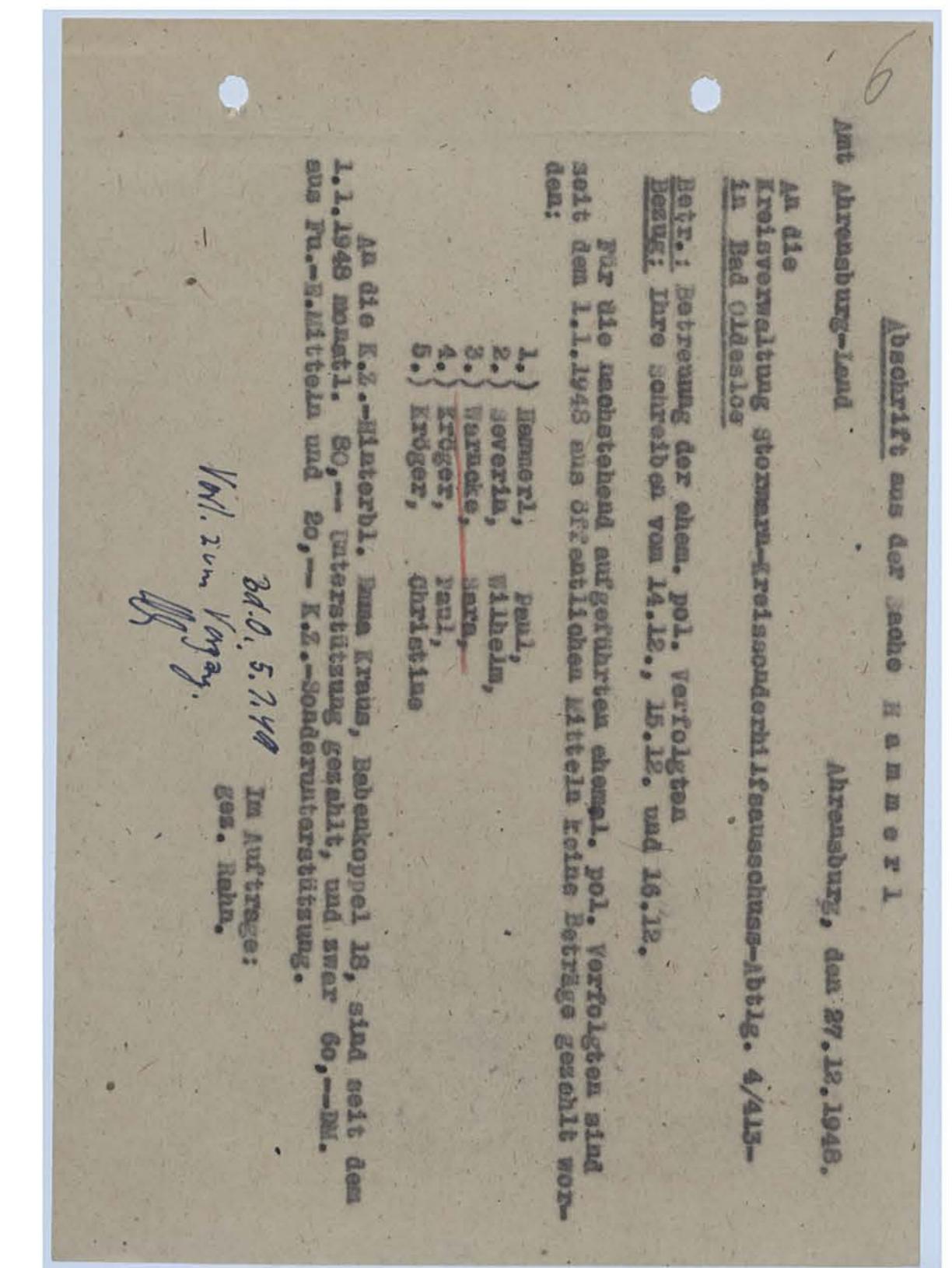
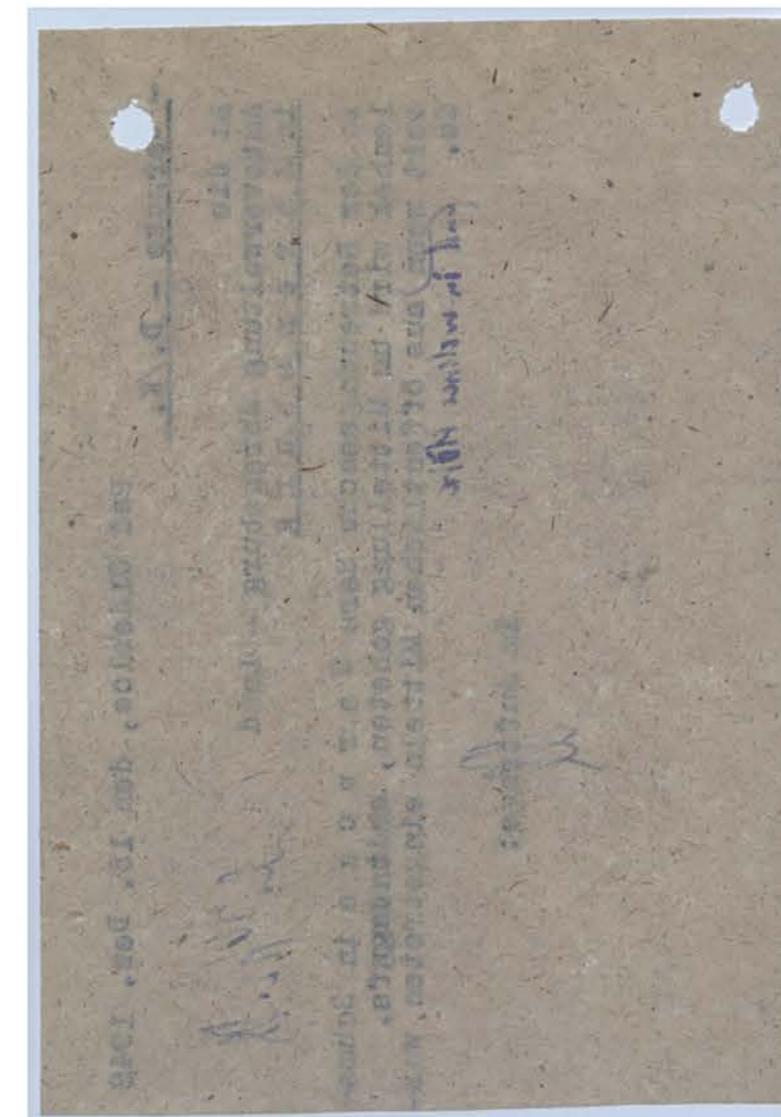
-----

# Kreisarchiv Stormarn B2

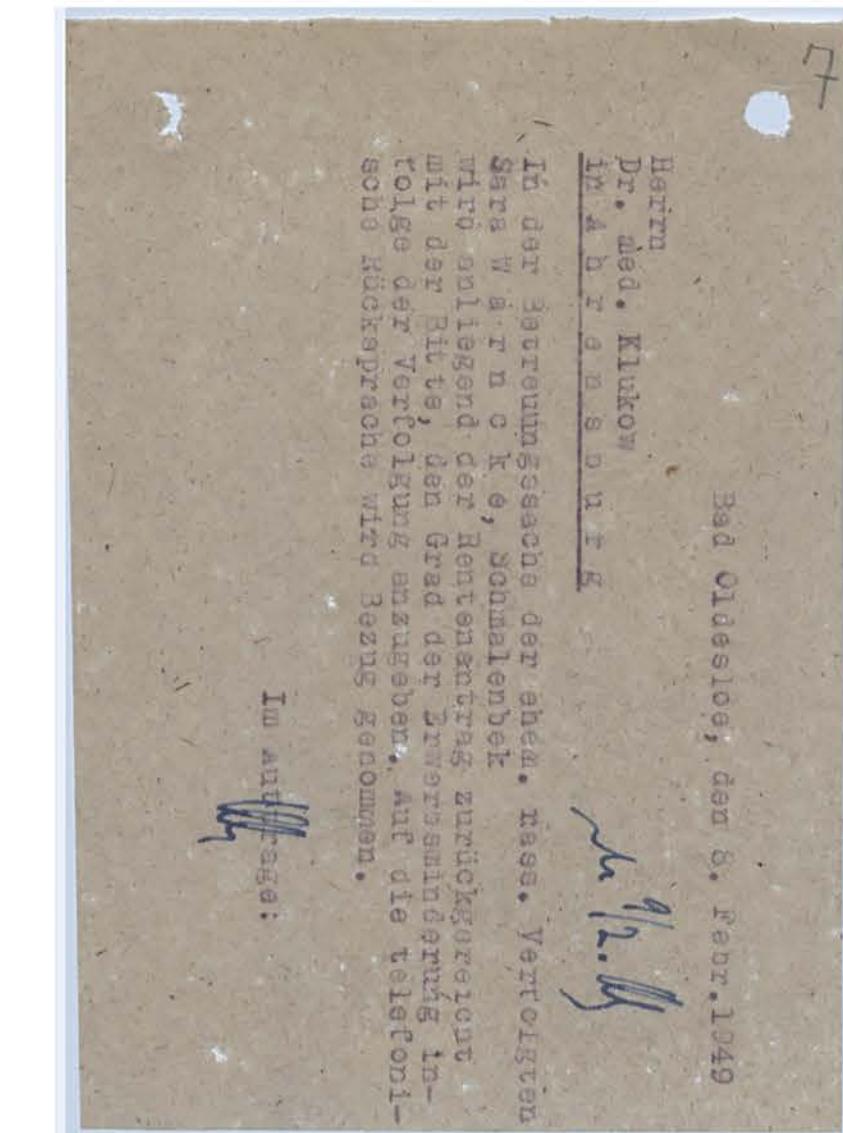


# Kreisarchiv Stormarn B2

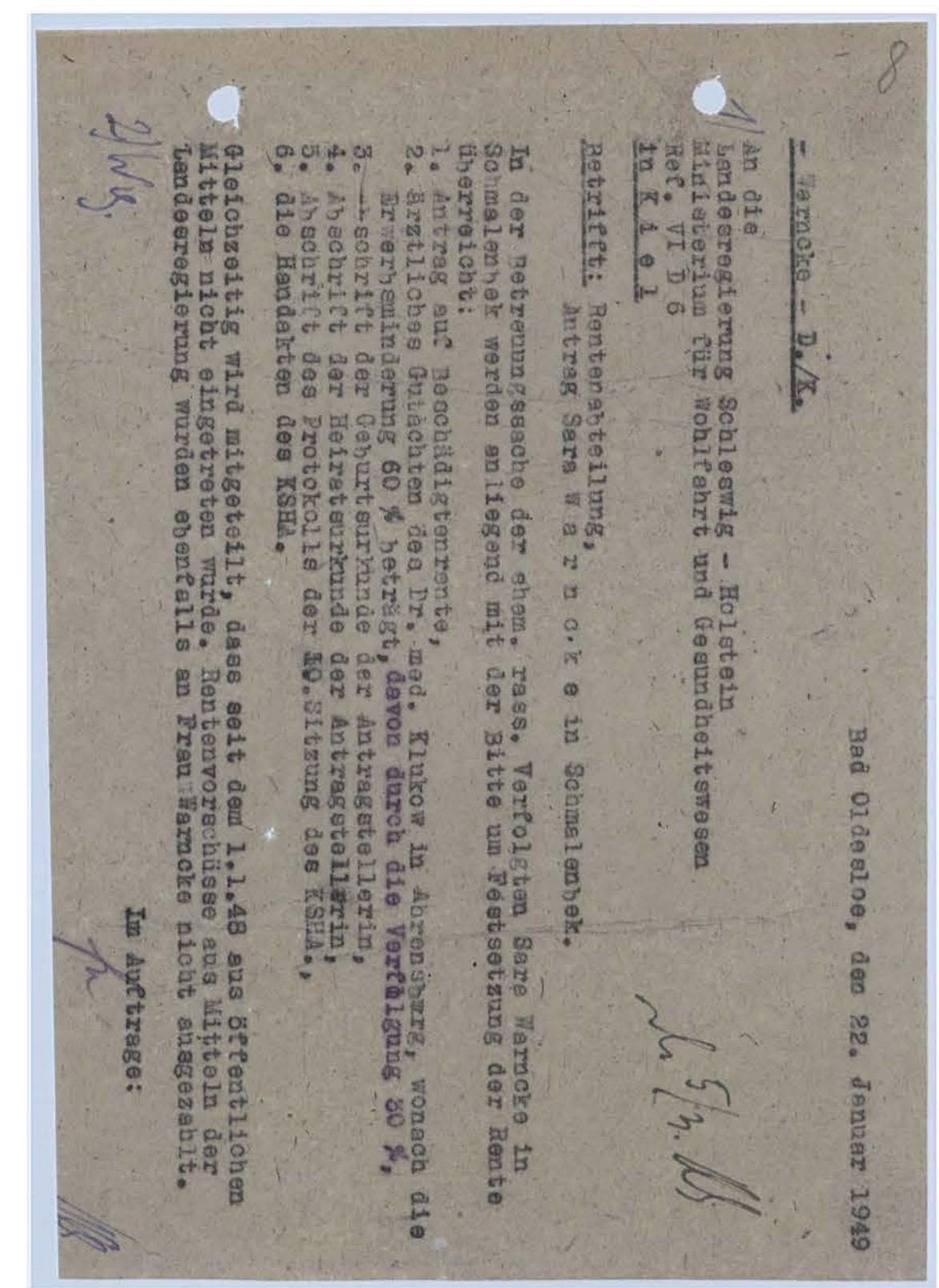
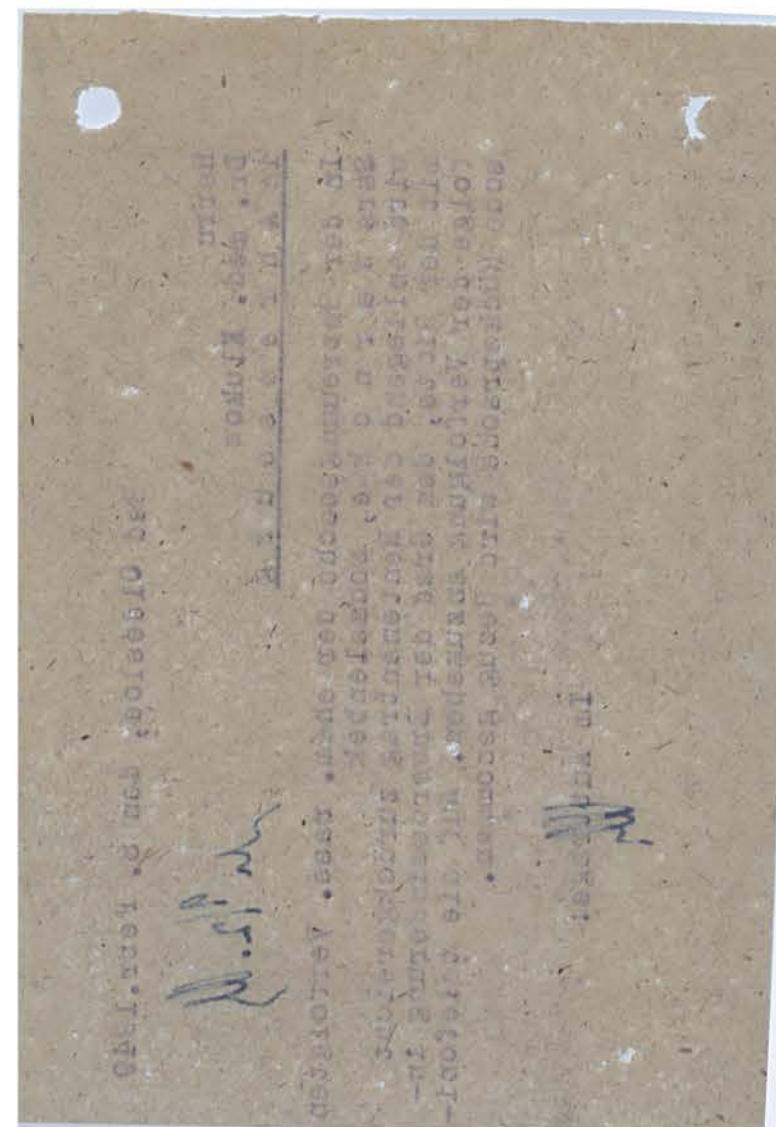
Inches	Farbkarte #13										B.I.G.
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black		
1											
2											
3											
4											
5											
6											
7											
8											
9											
10											
11											
12											
13											
14											
15											
16											
17											
18											
19											
20											



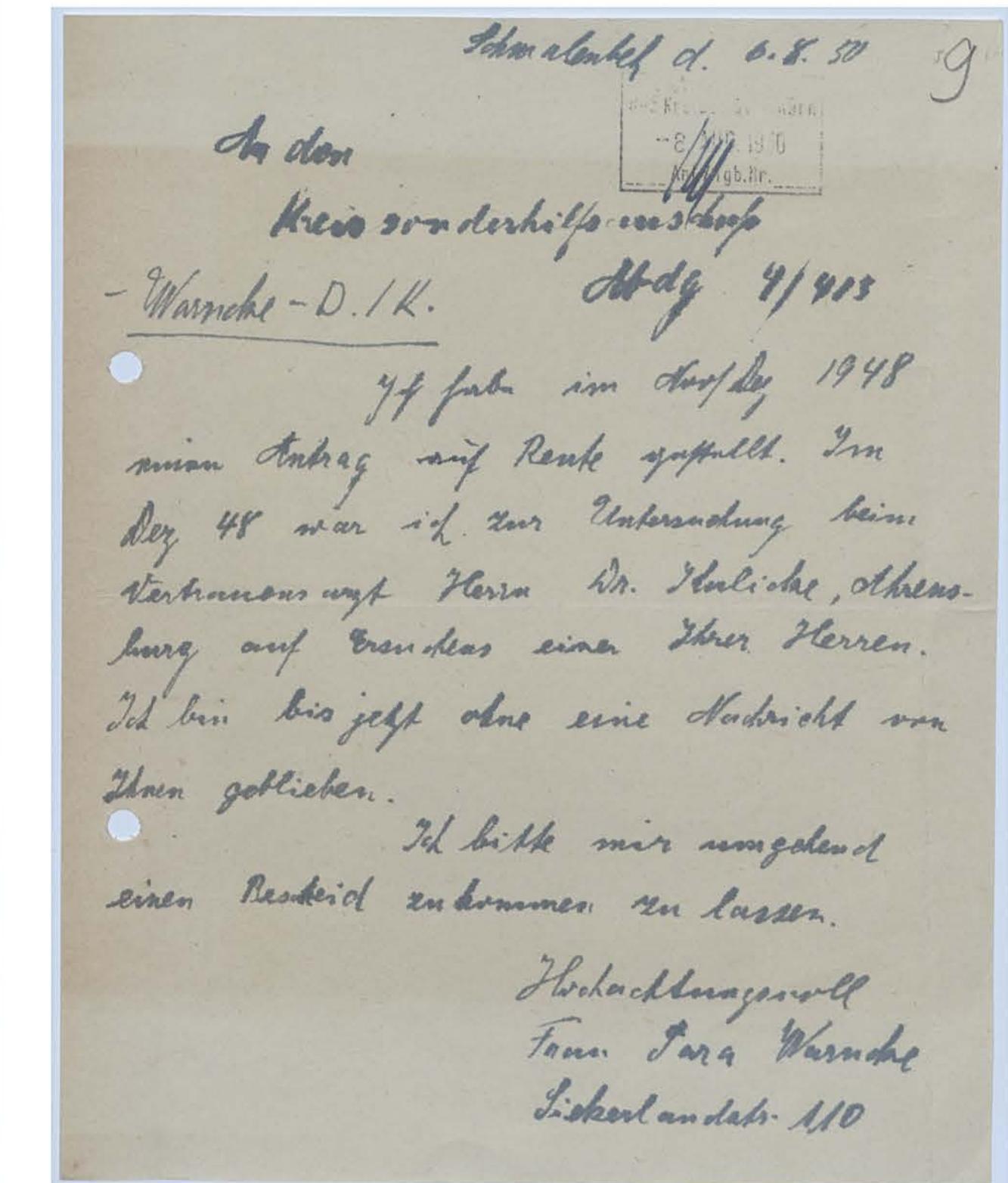
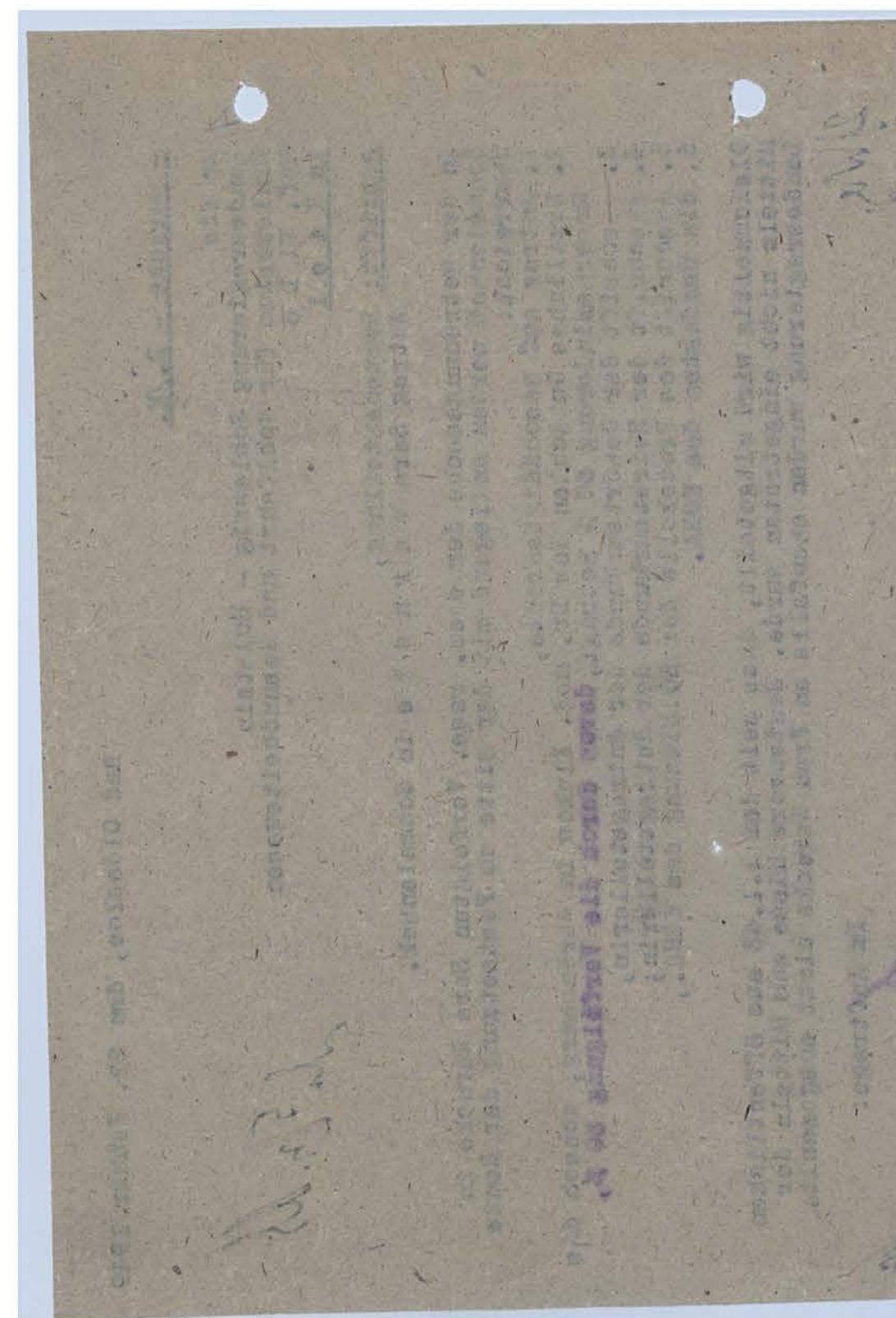
# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

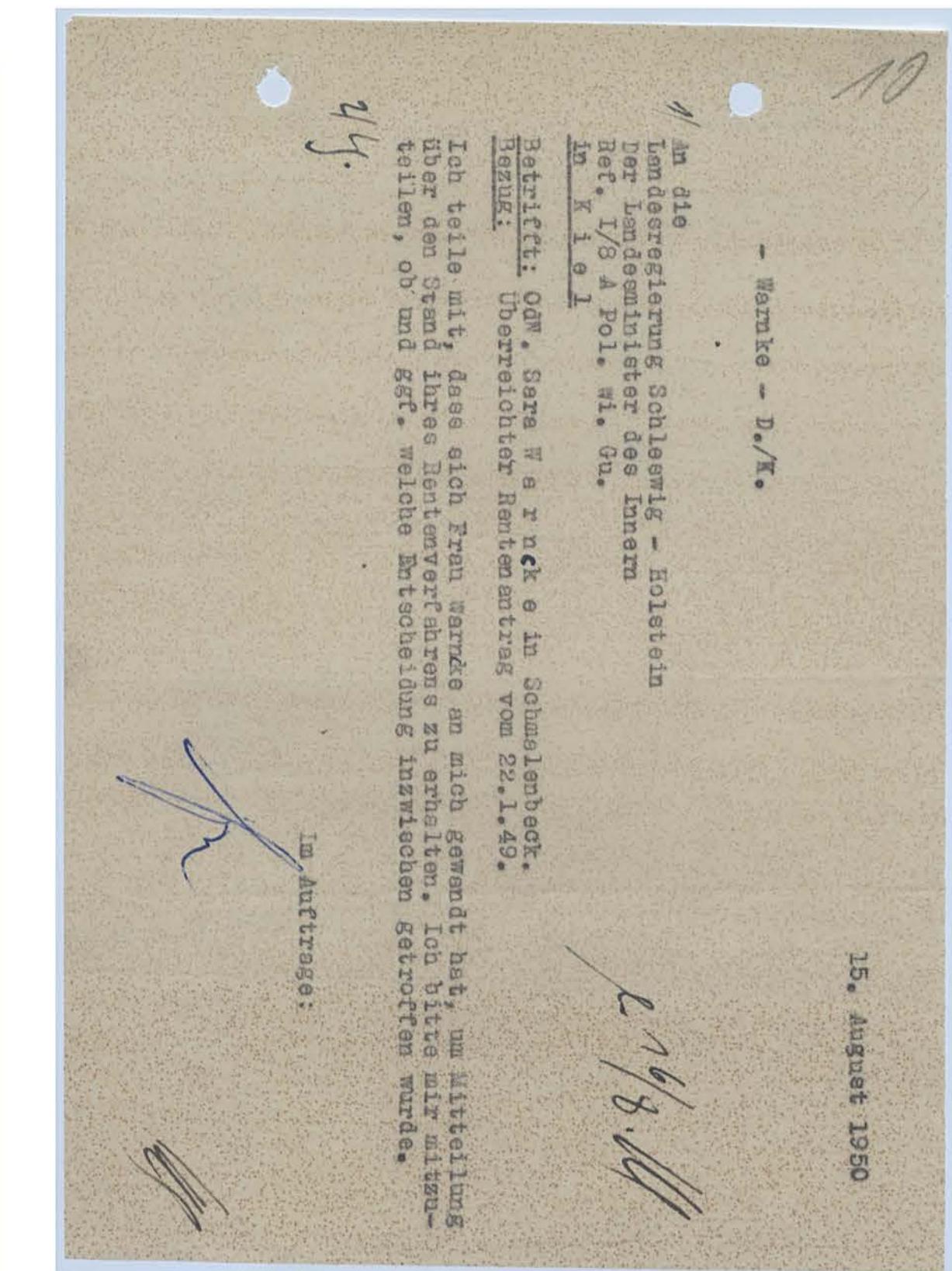
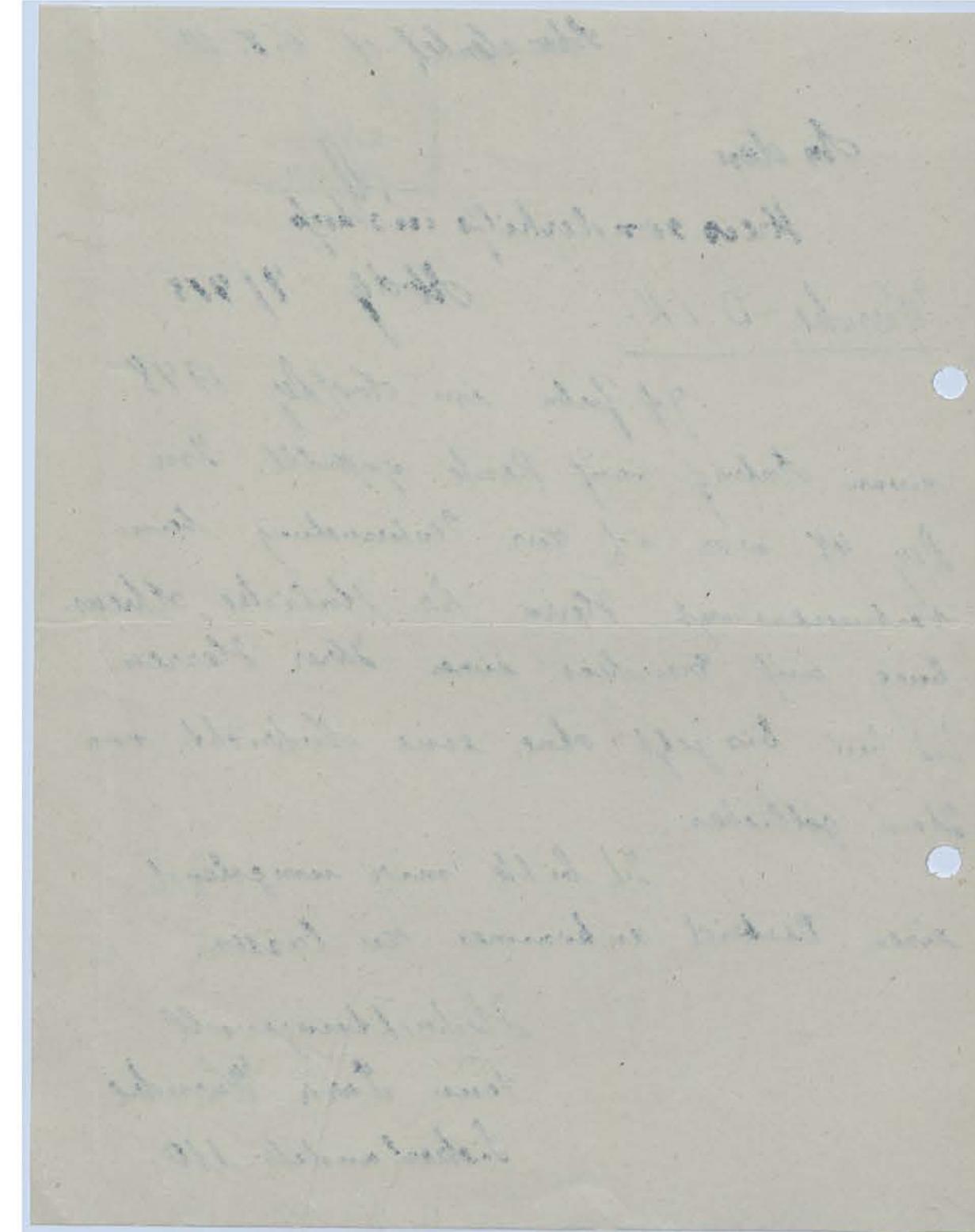


# Kreisarchiv Stormarn B2



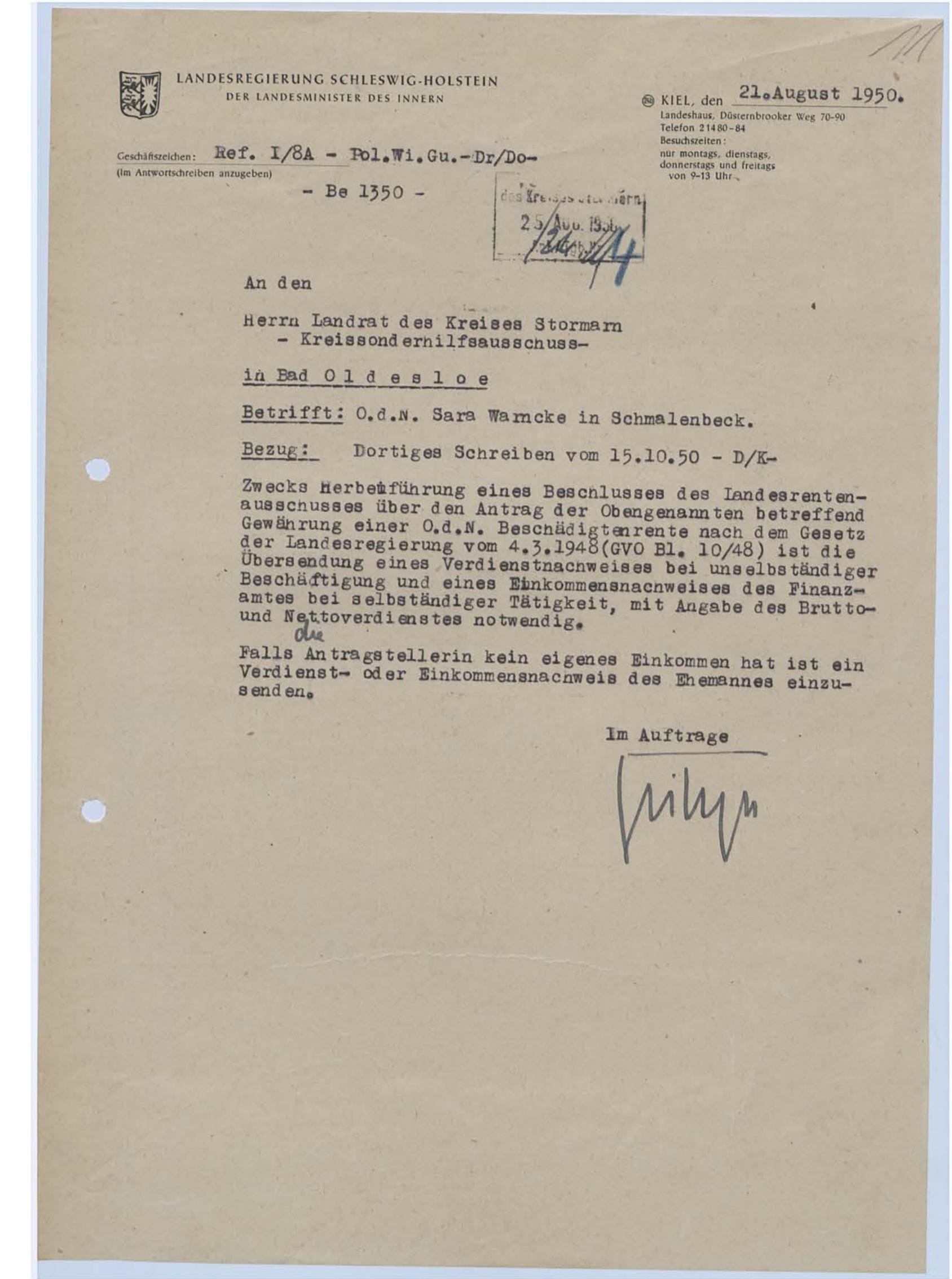
# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13		B.I.G.								
Centimeters	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	1									
2	2									
3	3									
4	4									
5	5									
6	6									
7	7									
8	8									
9	9									
10	10									
11	11									
12	12									
13	13									
14	14									
15	15									
16	16									
17	17									
18	18									
19	19									
20	20									



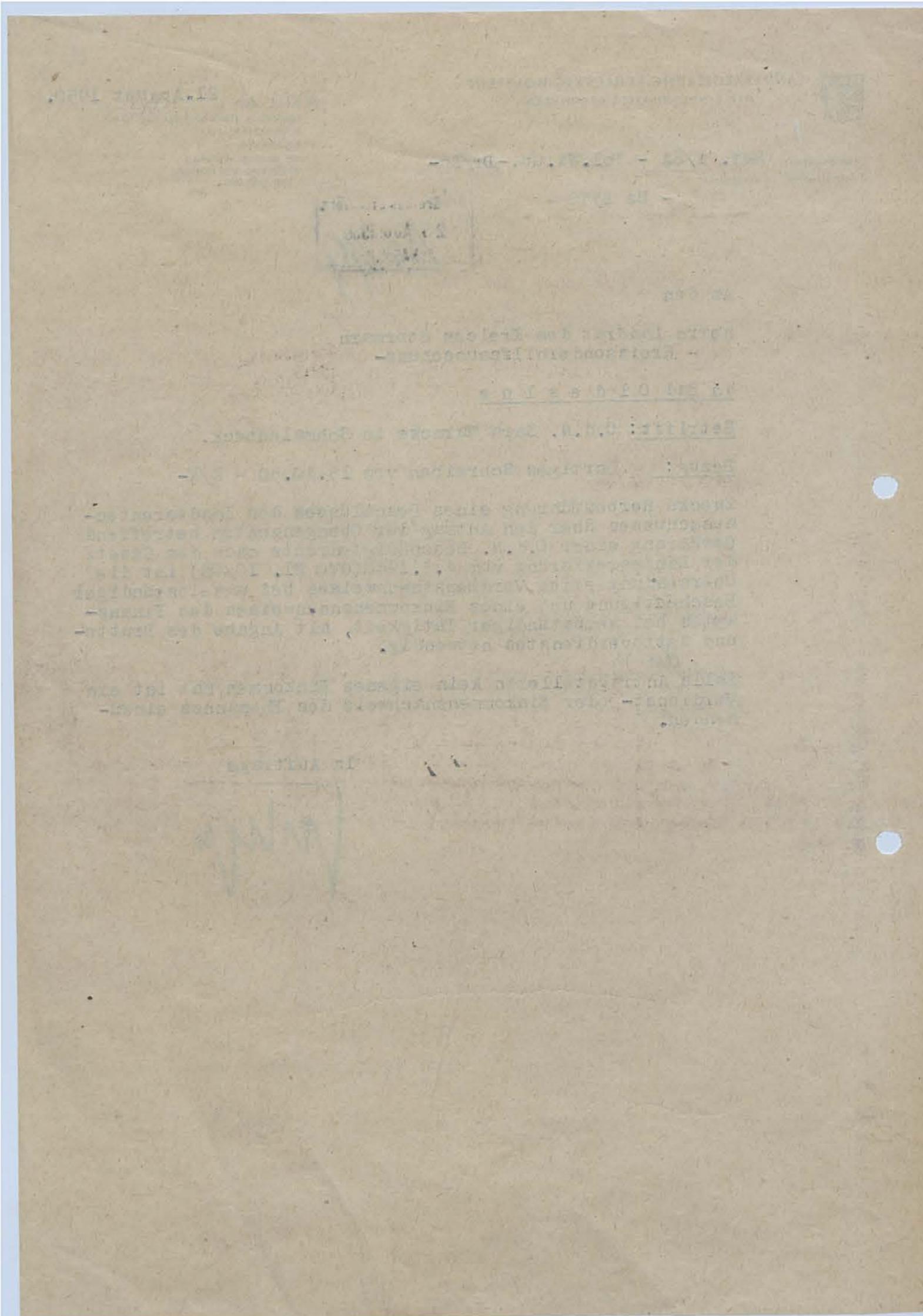


# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Inches	Farbkarte #13							B.I.G.												
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White													
Centimetres	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20



5. September 1950

— Warncke — D./K.

Frau

Sara Warncke

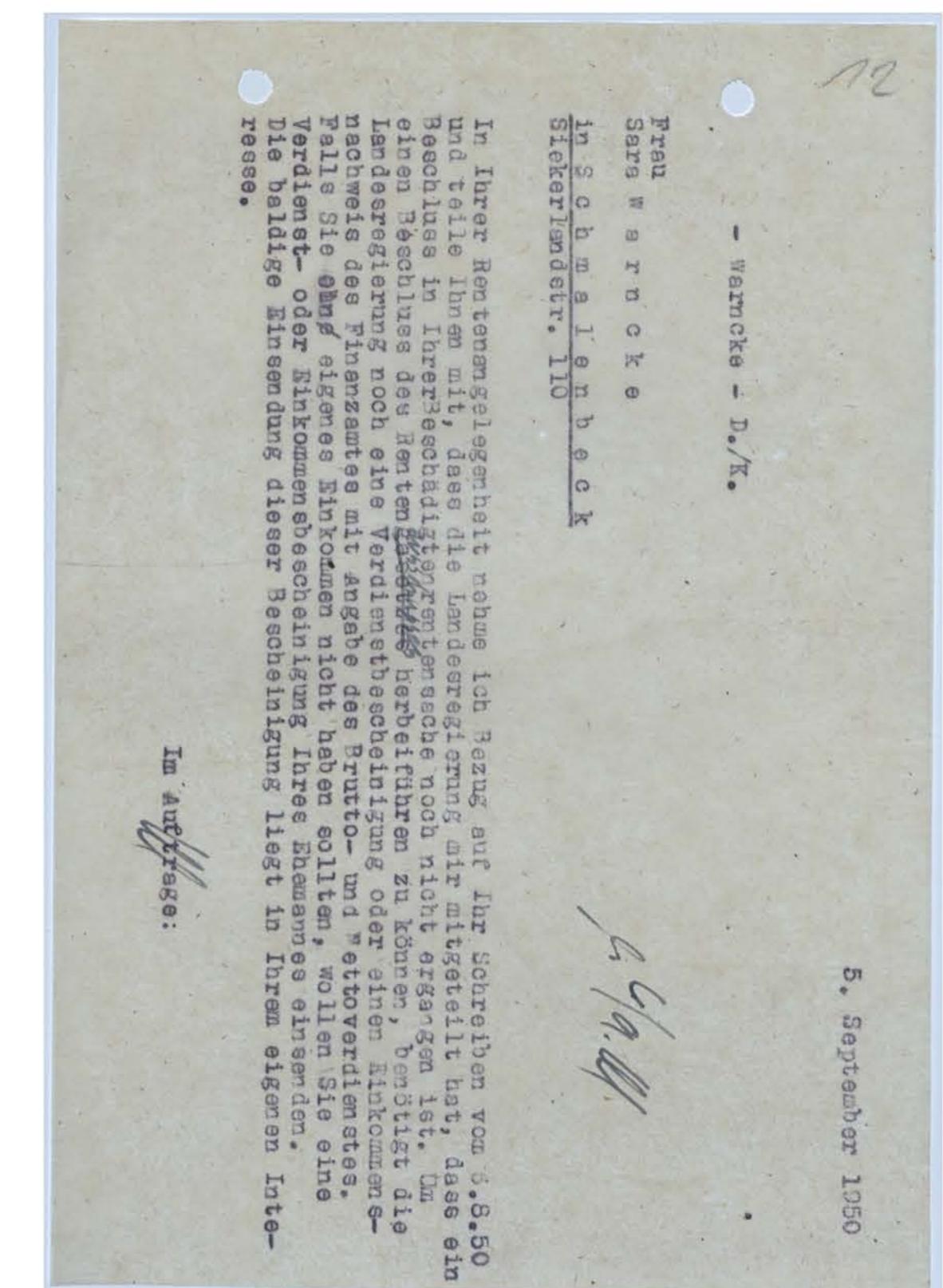
in Schmalenbeck

Siekerlandstr. 110

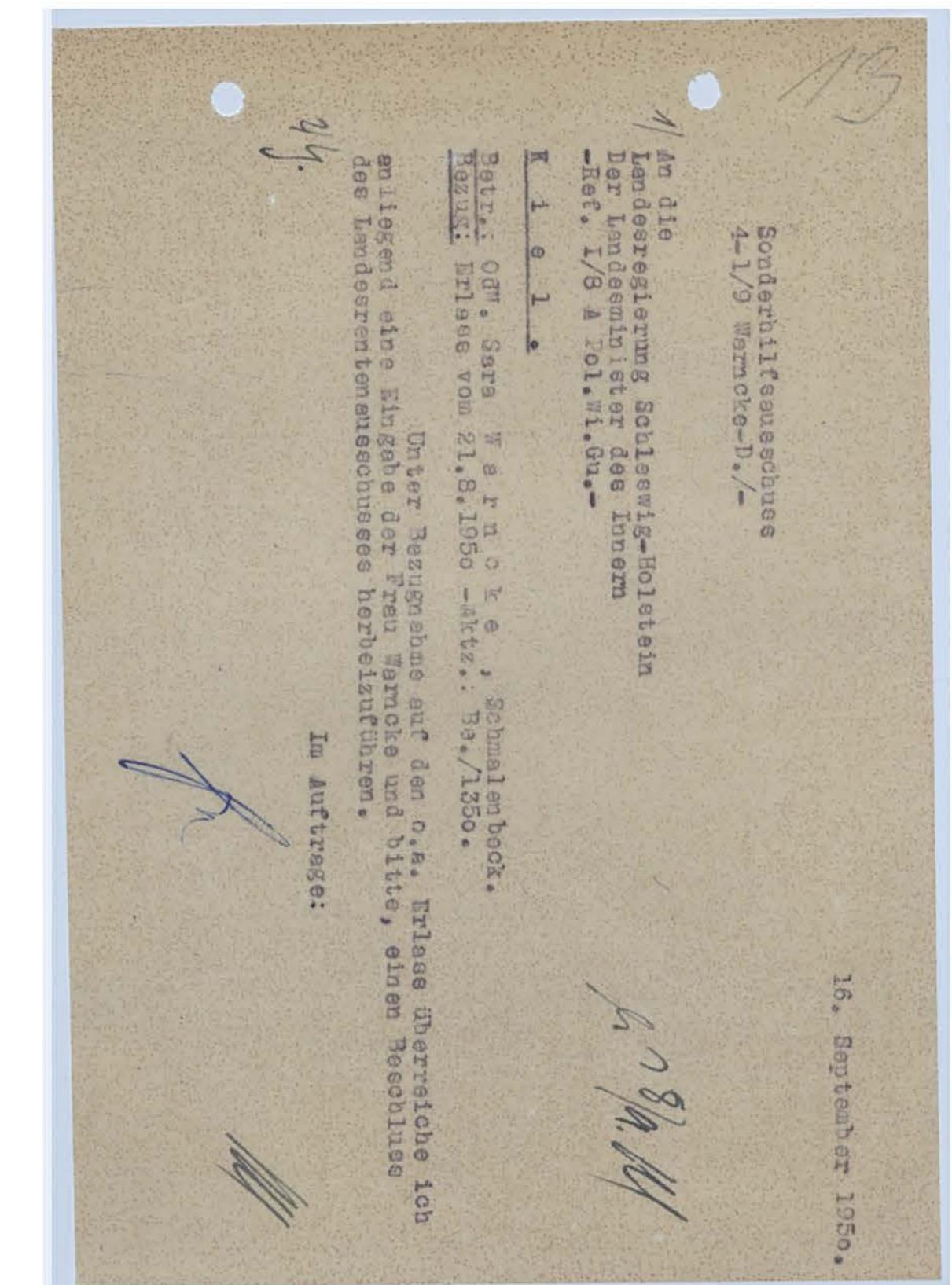
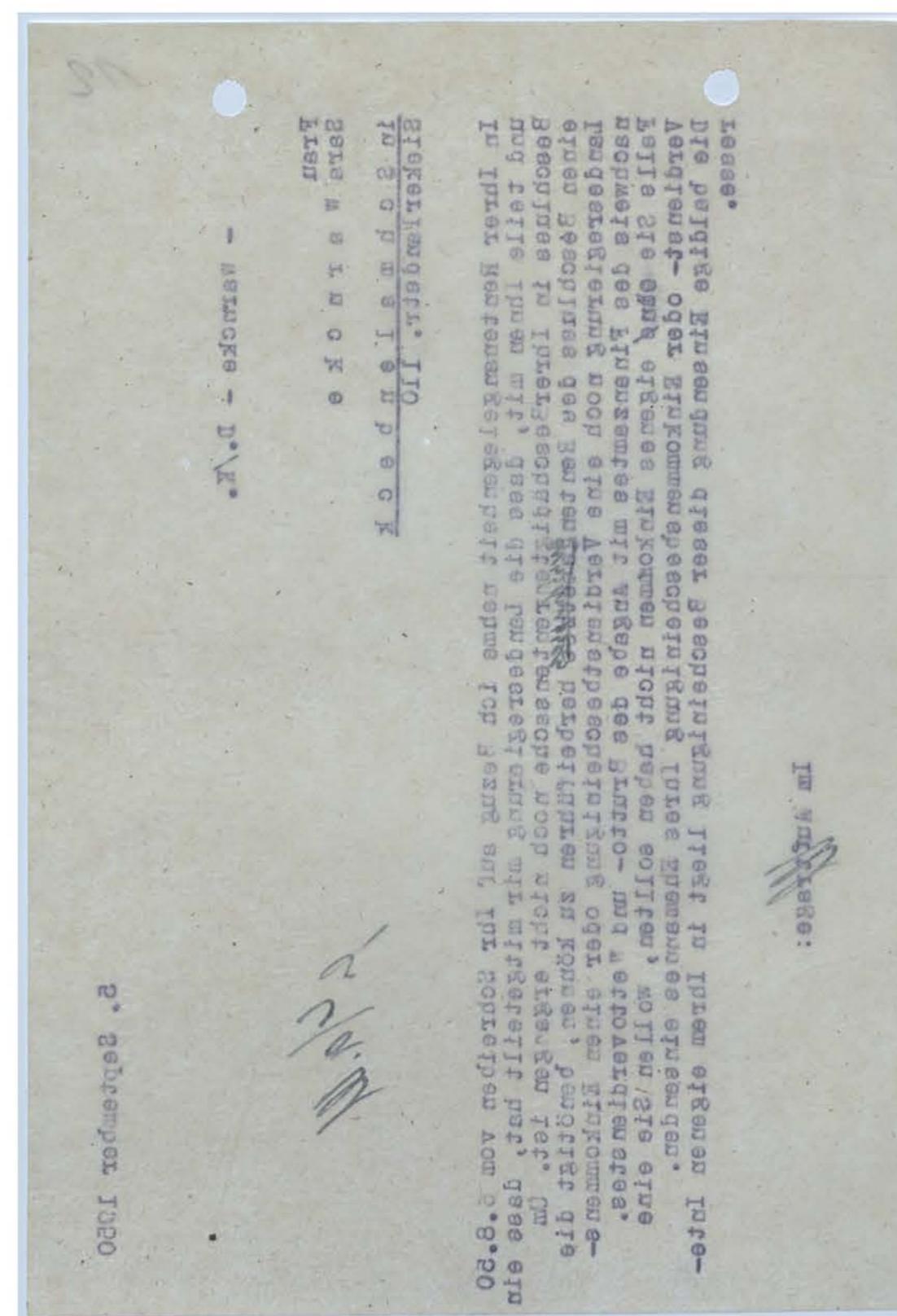
In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom 3.8.50 und teile Ihnen mit, dass die Landesregierung mir mitgeteilt hat, dass ein Beschluss im Ihrer Beschädigtenrente noch nicht ergangen ist. Um einen Beschluss des Rentenamtes herbeiführen zu können, benötigt die Landesregierung noch eine Verdienstbescheinigung oder einen Einkommensnachweis des Finanzamtes mit Angabe des Brutto- und Nettoverdienstes. Falls Sie ~~noch~~ eigenes Einkommen nicht haben sollten, wollen Sie eine Verdienst- oder Einkommensbescheinigung Ihres Ehemannes einsenden. Die baldige Einsendung dieser Bescheinigung liegt in Ihren eigenen Interessen.

Im Auftrage:

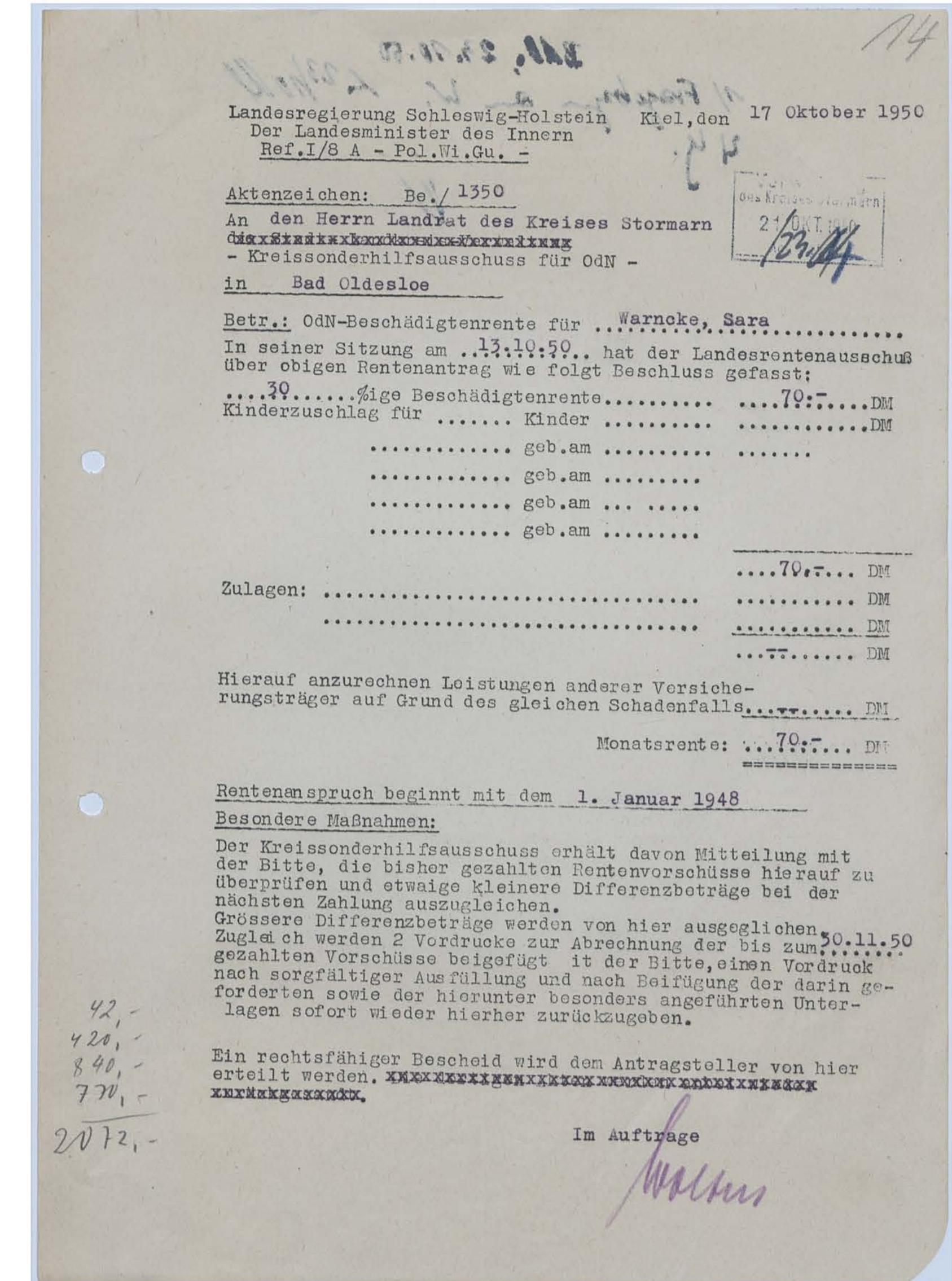
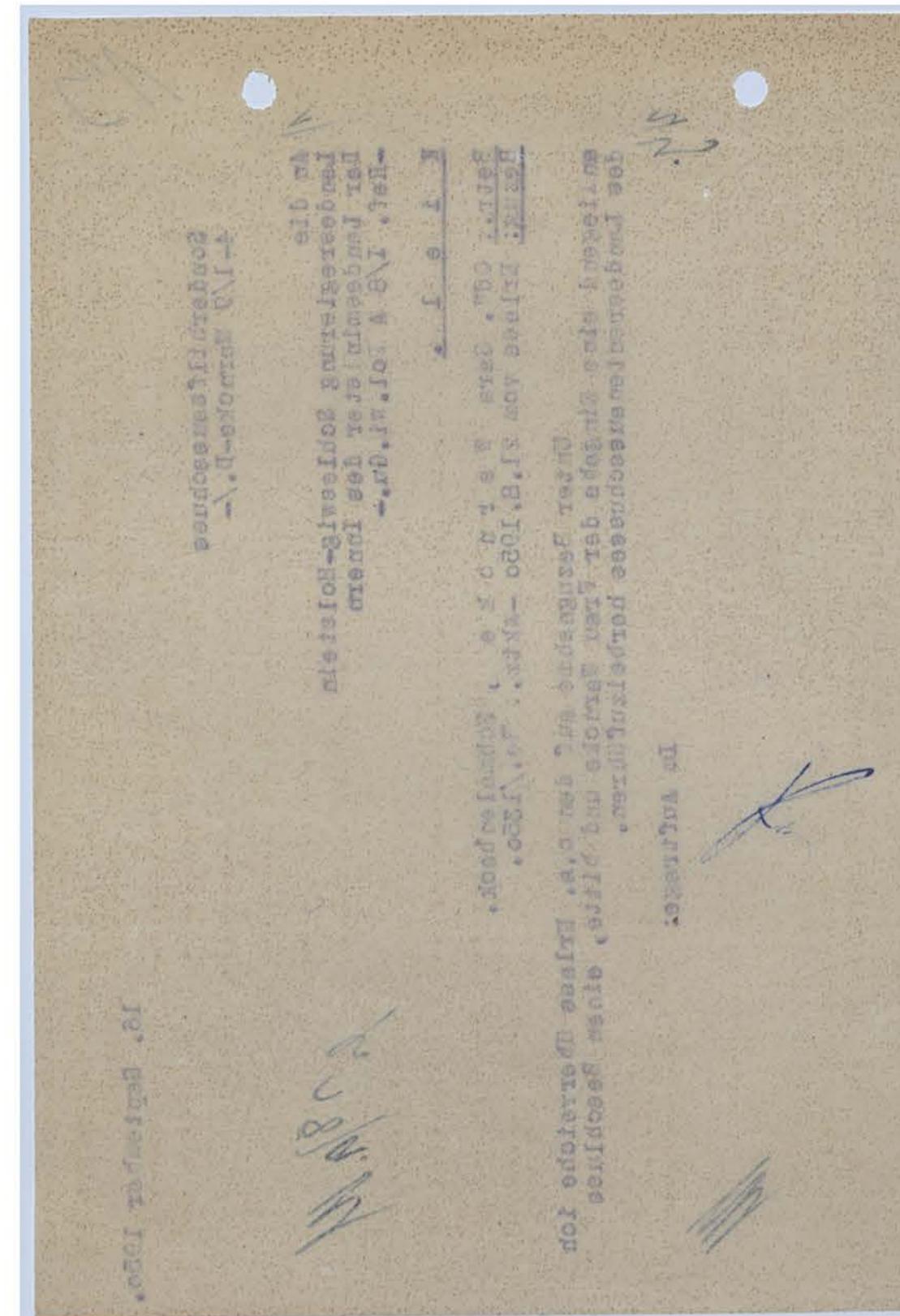
L. G. H.



# Kreisarchiv Stormarn B2

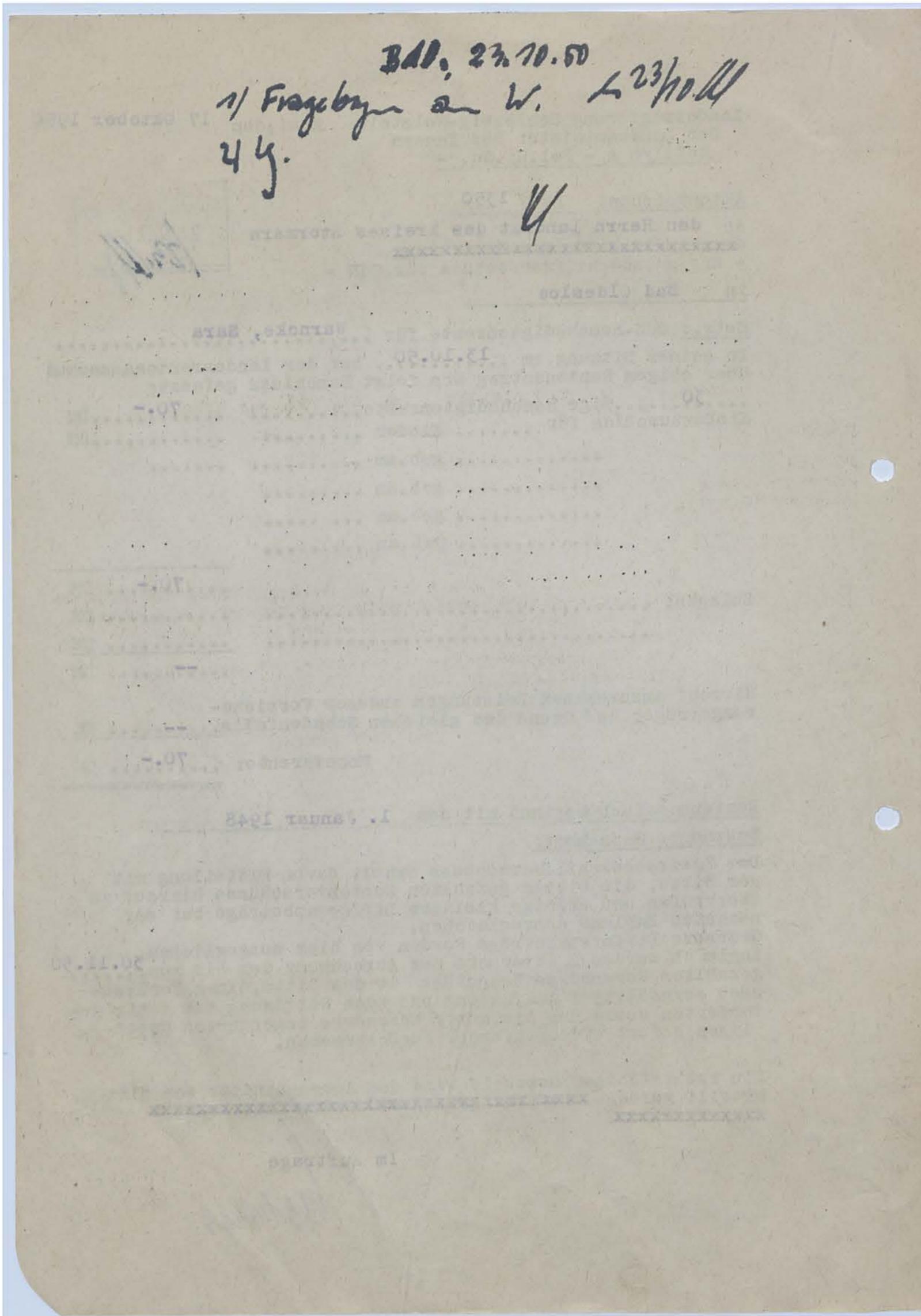


# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Inches	Farbkarte #13												B.I.G.						
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19



Bad Oldesloe, den 23. Oktober 1950.

=Warncke-D.-/

An die  
Anteiverwaltung  
Ahrensbürg-Land,

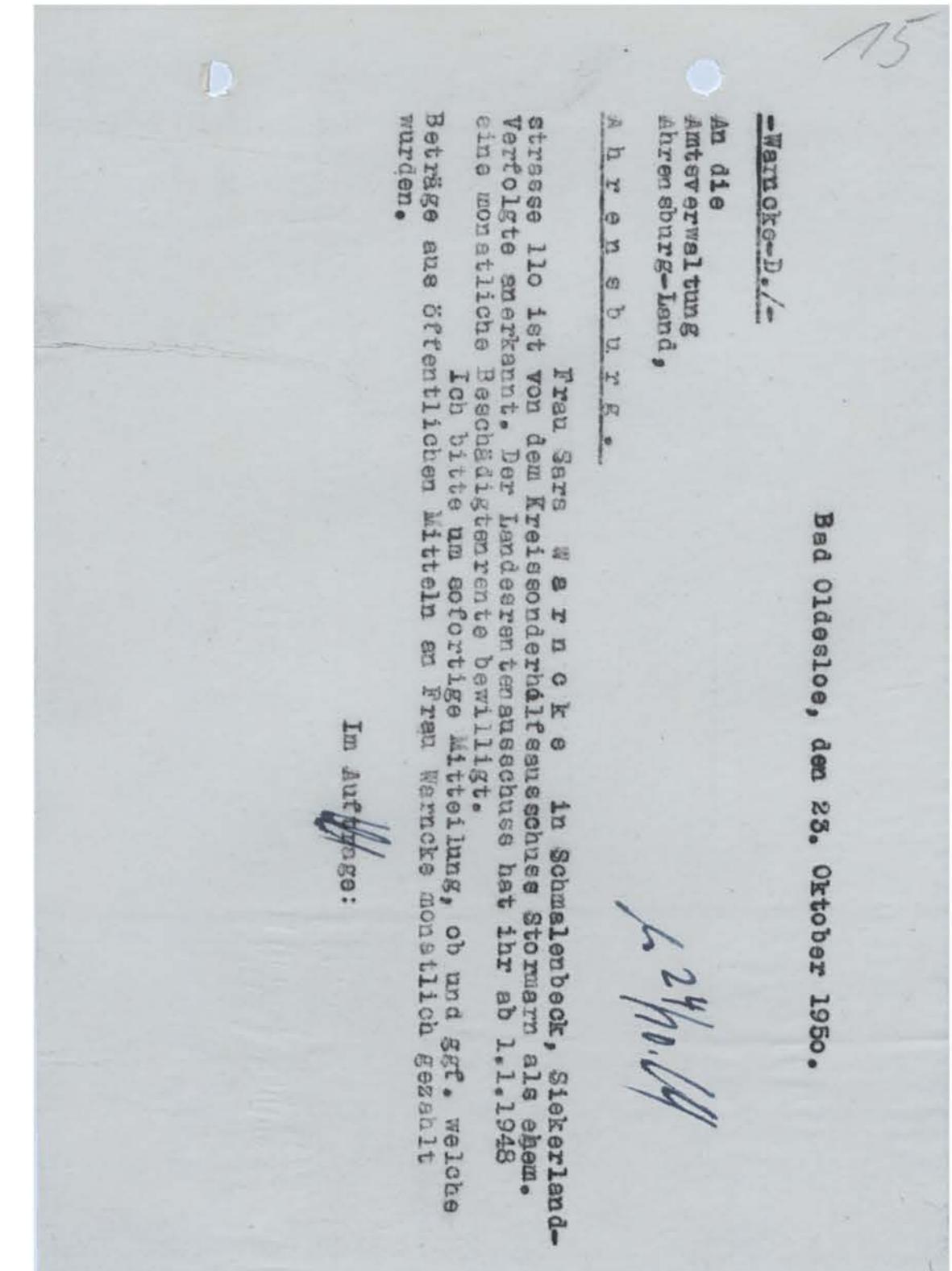
A h r e n s b u r g .

Frau Gars W a r n c k e in Schmalenbeck, Siekerland-  
strasse 10 ist von dem Kreisonderhalptausschuss Stormarn als ehem.  
Verfolgte erkannt. Der Landesrentenausschuss hat ihr ab 1.1.1948  
eine monatliche Beschädigtenrente bewilligt.  
Ich bitte um sofortige Mitteilung, ob und ggf. welche  
Beträge aus öffentlichen Mitteln an Frau Warncke monatlich gezahlt  
wurden.

Im Auftrage:

12/10/50

75



# Kreisarchiv Stormarn B2

May 1920, year 29, off paper 1020.

AB

zu W  
Postamt St. Marn  
27.10.1950  
130/II

An die

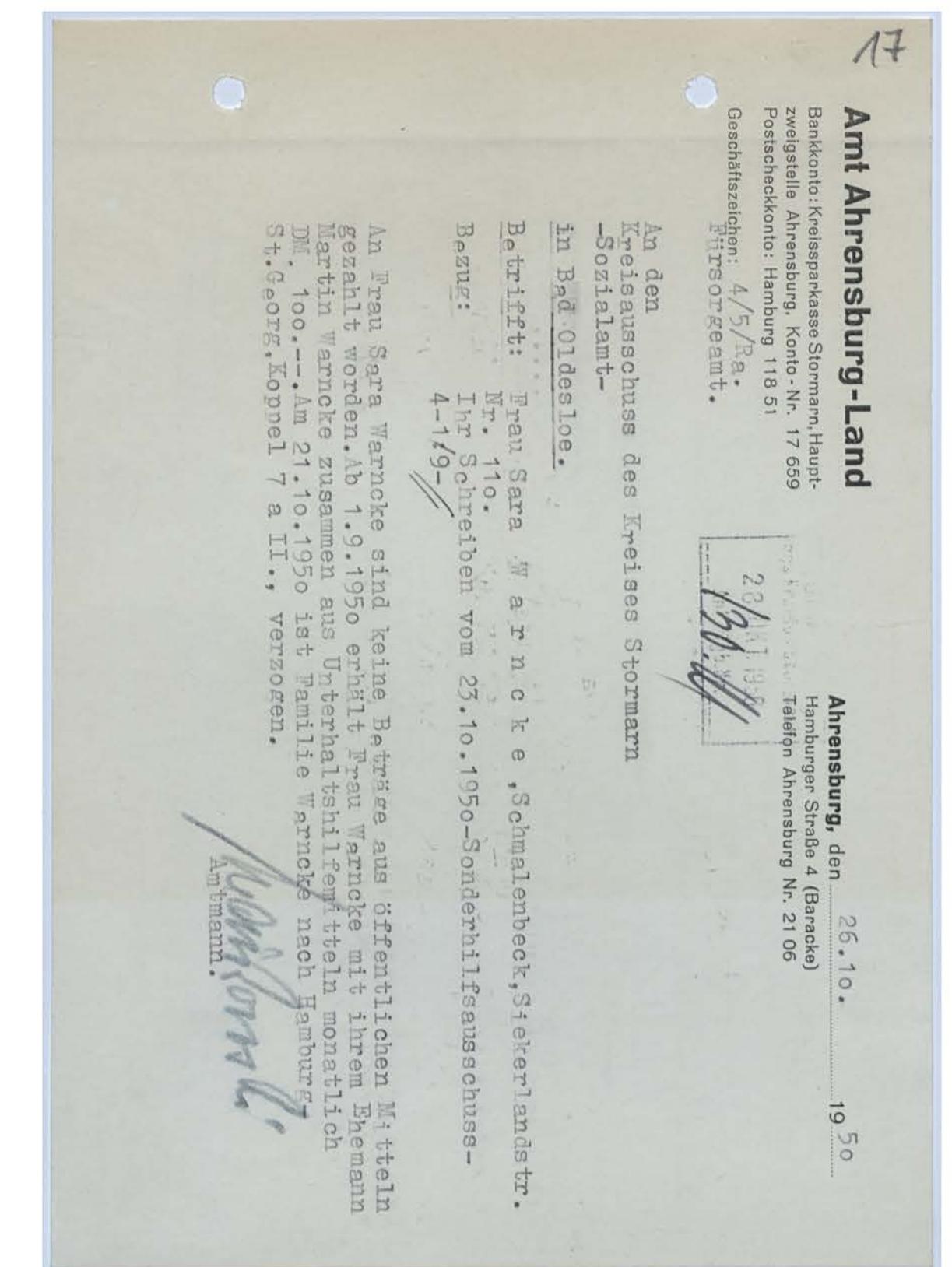
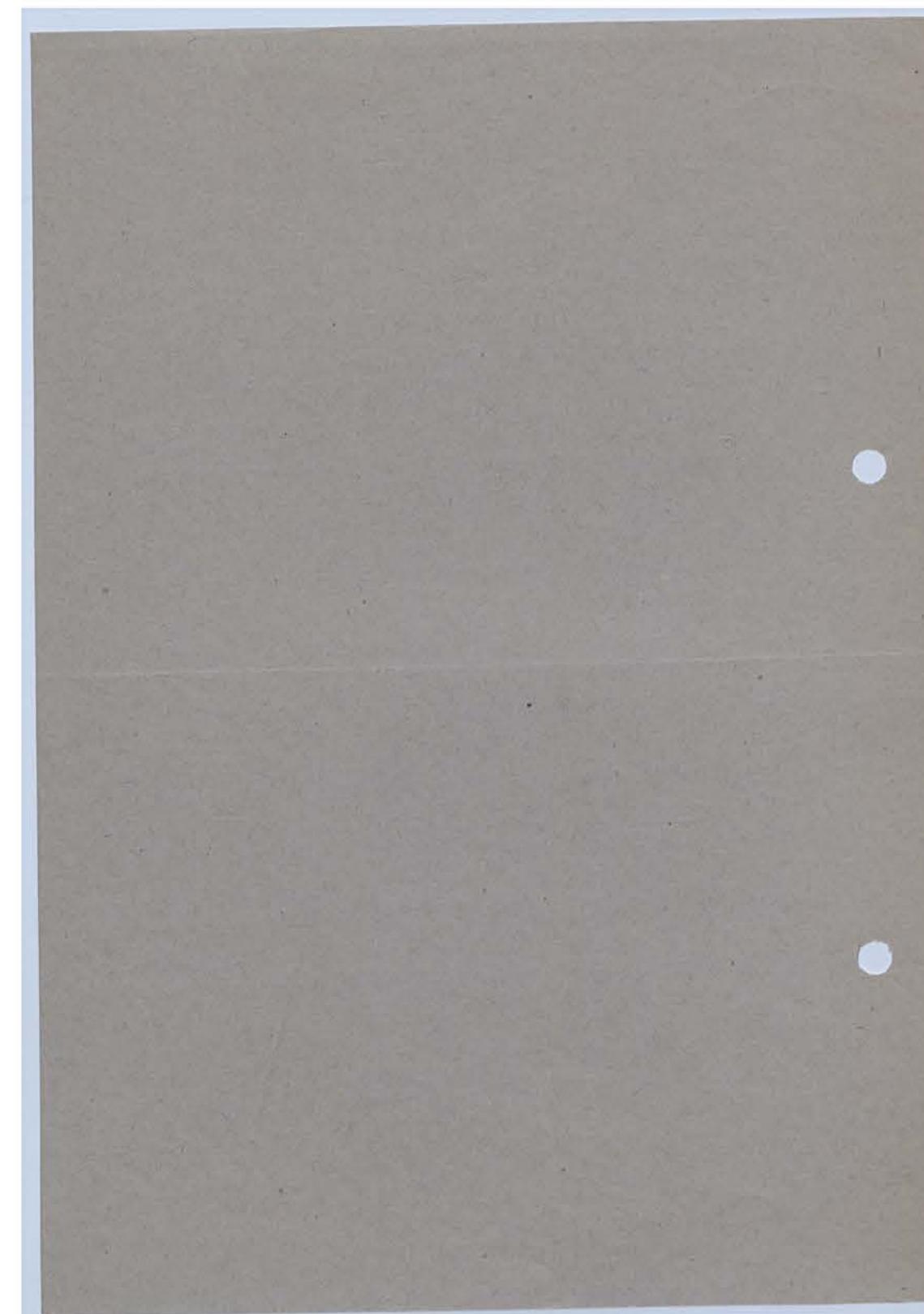
Verwaltung des Kreises Stolzenburg  
Kreissozialhilfsausschuss

4-1-9- Wldeloe

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 23/10.50 teile ich Ihnen mit, dass mein Mann rückwirkend ab 1. Juli ds. Jahres als Währungsgeschädigter vom + Soforthilfamt eine Unterhalts Hilfe von monatl. Mh. 100,- erhält. Wir haben keinerlei weiteres Einkommen.

+ dkenreichen  
4-4-13 W 294 Hochachtungsvoll  
Frau Para Wärncke

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

18

Rentenzeichen: Name: .....  
Wohnort: .....  
u. Wohnung: .....

A b r e c h n u n g ...  
über die Rentenbeträge und Erstattungsbeträge  
für die Zeit vom 1.7.48 ... bis 31.10.50 .....

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide  
vom 1.7.48 ..... bis 30.6.48 ..... monatlich ..... 7,- DM  
vom 1.7.48 ..... bis 31.3.50 ..... monatlich ..... 70,- DM  
seit dem 1.4.50 ..... monatlich ..... 70,- DM

A. Rentenansprüche:  
vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = 42,- DM  
vom 1.7.48 ..... bis 31.3.49 ..... = 630,- DM  
vom 1.4.49 ..... bis 31.3.50 ..... = 840,- DM  
vom 1.4.50 ..... bis 31.10.50 ..... = 490,- DM 200,- DM

B. Erstattungen:  
a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge  
gezahlt sind:  
Hierzu ist der Erlass vom 8.3.1950  
(A21-Sch1) genauestens zu beachten!  
Die Zeiträume (Daten) müssen genau  
festgestellt und ebenso genau ange-  
geben werden.)  
vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = ..... DM  
vom 1.7.50 ..... bis 31.10.50 ..... = 400,- DM  
vom ..... bis ..... = ..... DM

b) Rentenvorschüsse:  
Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = ..... DM  
vom ..... bis ..... = ..... DM  
vom ..... bis ..... = ..... DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzahlungen 160,- DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?  
a) Art ..... zahlende Stelle .....  
Rentenzeichen .....  
b) Art ..... zahlende Stelle .....  
Rentenzeichen .....

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?  
zu a) bis zum ..... = ..... DM bis zum ..... = ..... DM ab ..... = ..... DM  
zu b) bis zum ..... = ..... DM bis zum ..... = ..... DM ab ..... = ..... DM  
welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B angerechnet?  
.....

wann



# Kreisarchiv Stormarn B2

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renteen erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN-Rente)?

E. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden?

- Arbeitsverdienst (selbständige, unselbständige) ..... DM
- Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge ..... DM
- Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. ..... DM
- Freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil ..... DM

Welche Beträge von Abschnitt E.a) bis d) sind in Abschnitt A.u. B. bereits angerechnet? .....!

Wird Rentenvorschuss noch weitergezahlt? In welcher Höhe?

Oder warum nicht?

Vorschüsse werden nicht geahlt

Bemerkungen der Abrechnungsstelle  
(Bef. Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu u. Vorschläge für den Wiedereinzug.)

....., den .....  
Sachlich richtig Geschäftsführer Kreisdirektor  
und festgestellt: des K. S. H.A.

Zur genauesten Beachtung:

- Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, so dass daraus sich unmissverständlich in Abschnitt C entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlung ergibt.
- Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E a) sind sie durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts zu belegen. Das gilt für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen.  
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente, so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
- Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Haus-Id für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.  
Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.
- Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (Etwa bis 20,- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgängliche Abrechnung herzugeben.

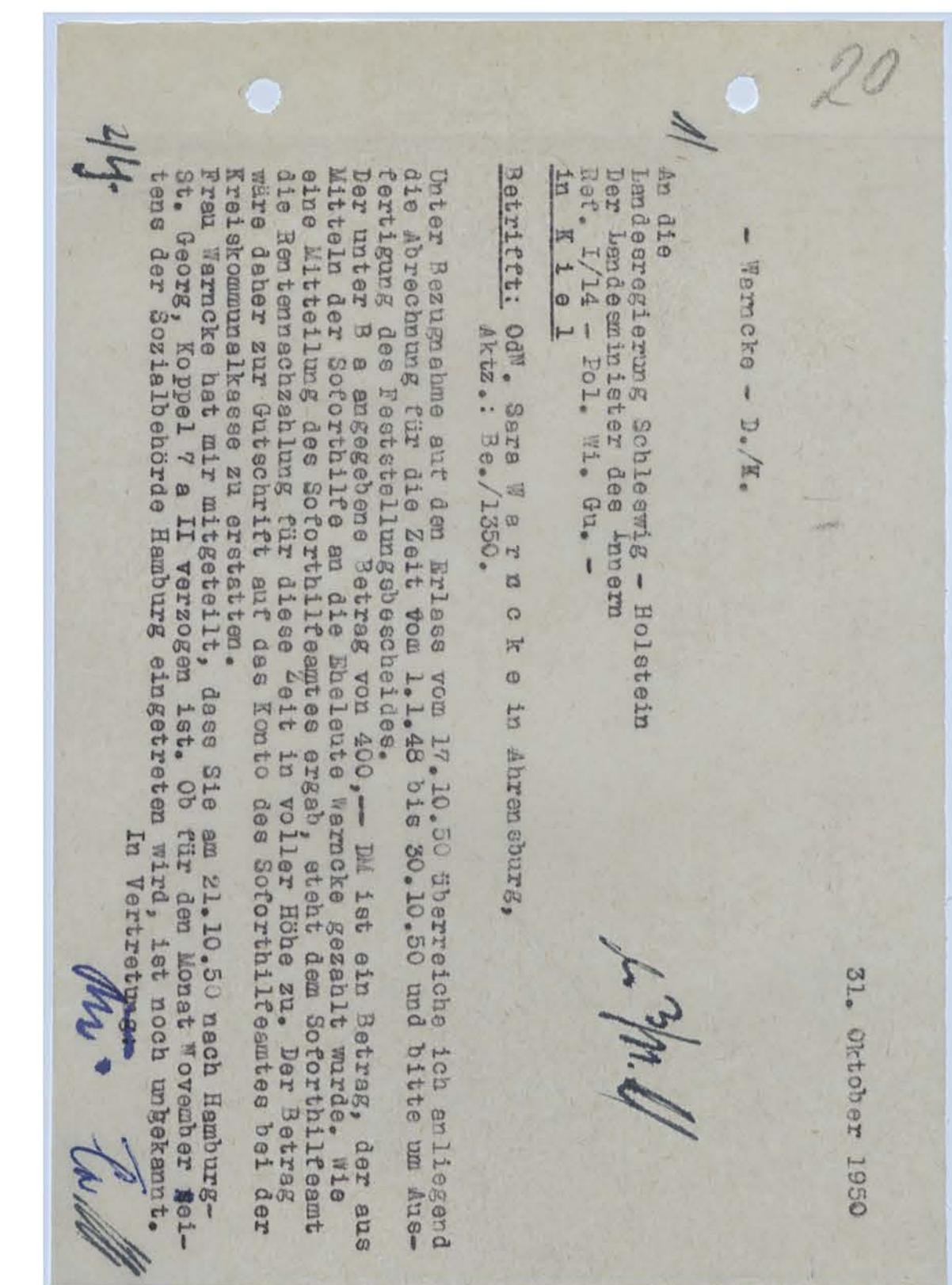
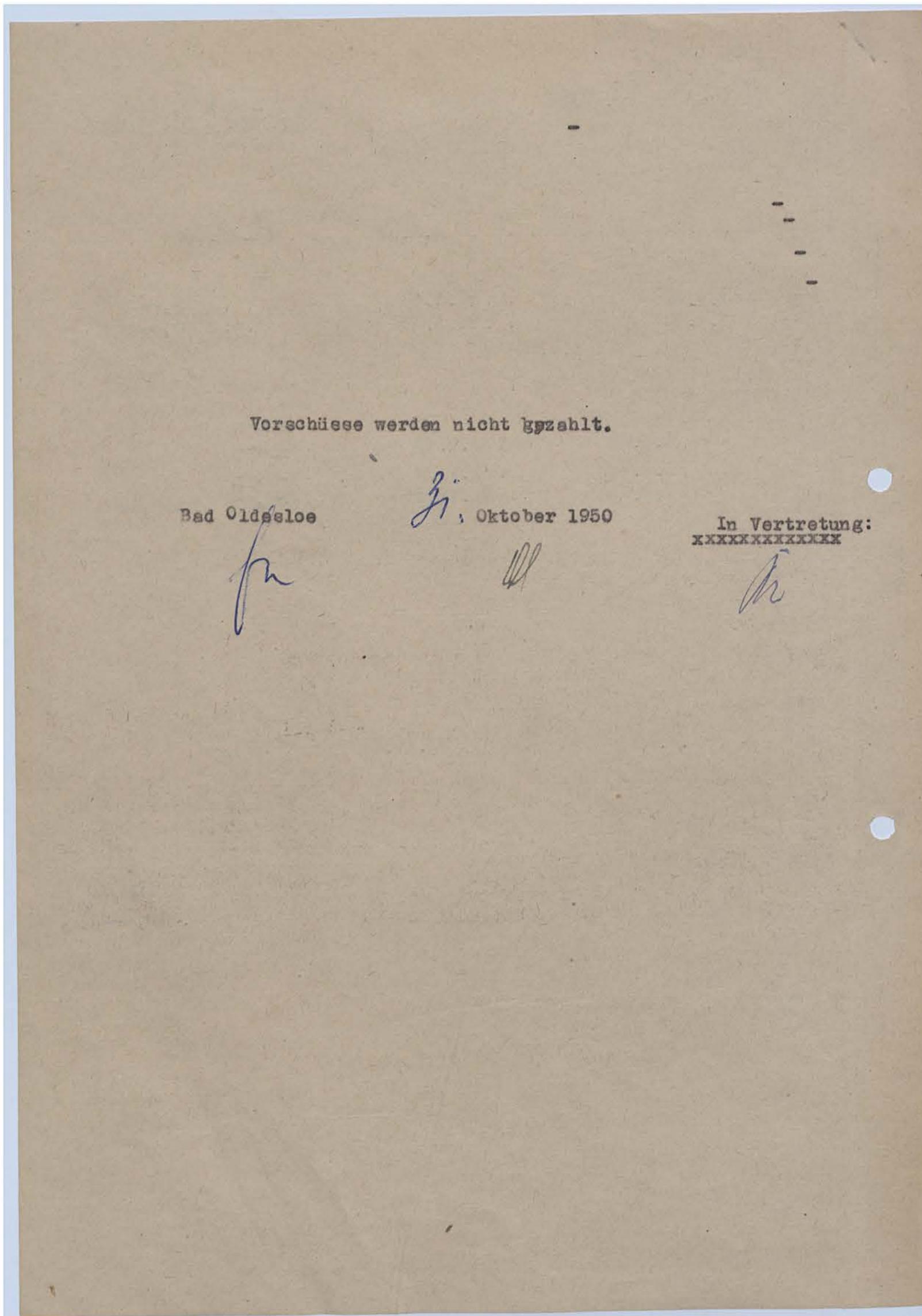
Be. / 1350

W a r n c k e, Sara  
Hamburg - St. Georg  
Koppel 7 a II

1.1.48	30.6.48	7,--
1.7.48	31.3.50	70,--
	1.4.50	70,--
1.7.48	31.3.49	42,--
1.4.49	31.3.50	630,--
1.4.50	31.10.50	840,--
		490,--
		2002,--
1.7.50	31.10.50	400,--
		400,
		1.602,--

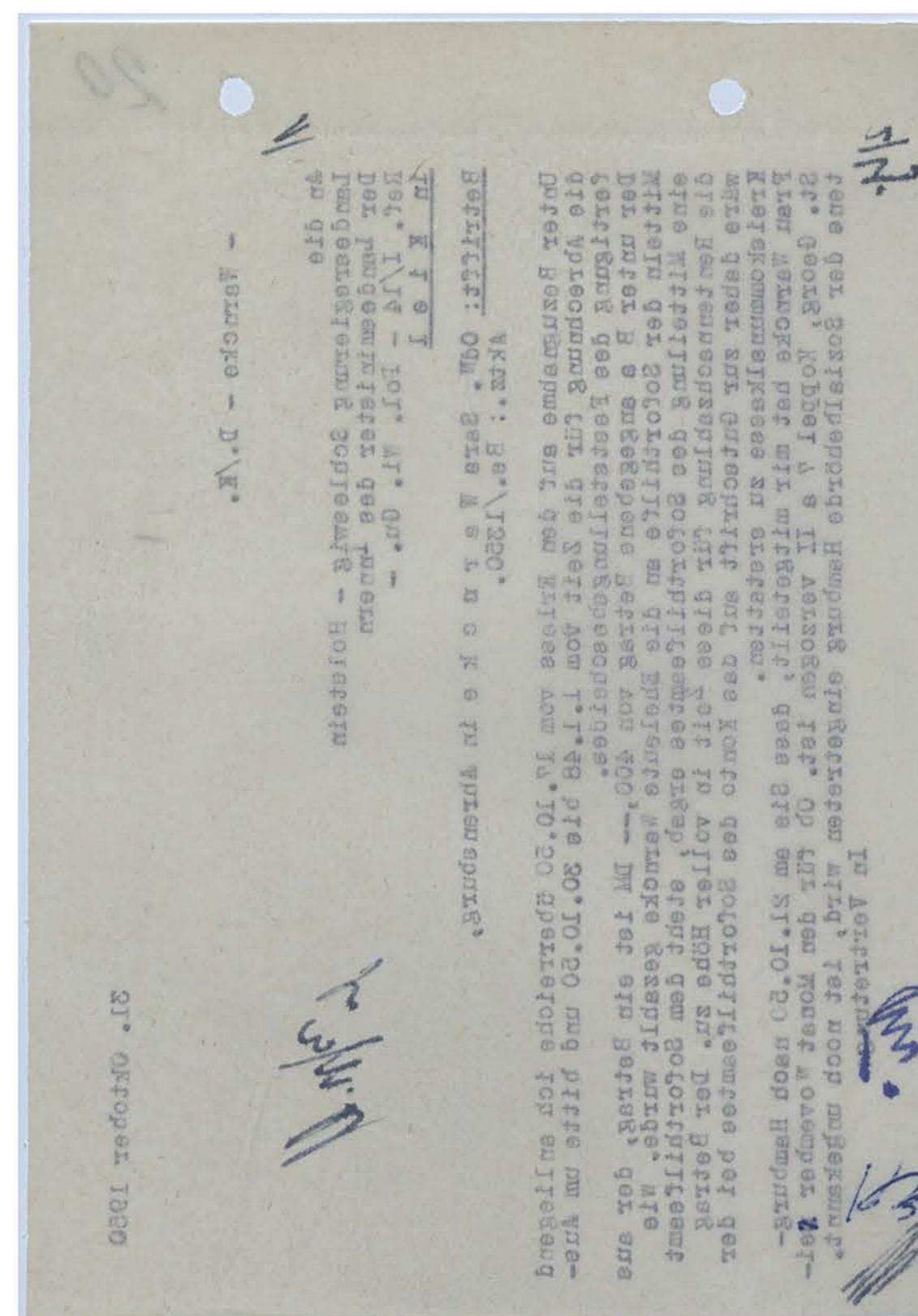
Farbkarte #13																																																																																																				
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	B.I.G.																																																																																											
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Inches	Farbkarte #13											B.I.G.
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	Black	Black	
1												
2												
3												
4												
5												
6												
7												
8												
9												
10												
11												
12												
13												
14												
15												
16												
17												
18												
19												
20												
21												
22												
23												
24												
25												
26												
27												
28												
29												
30												
31												
32												
33												
34												
35												
36												
37												
38												
39												
40												
41												
42												
43												
44												
45												
46												
47												
48												
49												
50												
51												
52												
53												
54												
55												
56												
57												
58												
59												
60												
61												
62												
63												
64												
65												
66												
67												
68												
69												
70												
71												
72												
73												
74												
75												
76												
77												
78												
79												
80												
81												
82												
83												
84												
85												
86												
87												
88												
89												
90												
91												
92												
93												
94												
95												
96												
97												
98												
99												
100												



Im Anhang zu meinem Bericht vom 31.10.50 berichte ich, dass Unterhalts-  
hilfe nach dem ~~sozialen~~ <sup>sozialen</sup> Gesetz für den Monat November durch das So-  
forthilfamt des Kreises Stormarn nicht gezahlt wurde. Die Akten wurden  
an das Soforthilfamt in Hamburg abgegeben.

Im Auftrage:

*W. M. S.*

21

14. November 1950  
- Wermke - D./K.  
An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Der Landesminister des Innern  
Ref. I/14 - Pol. W. Gu.  
in Kiel

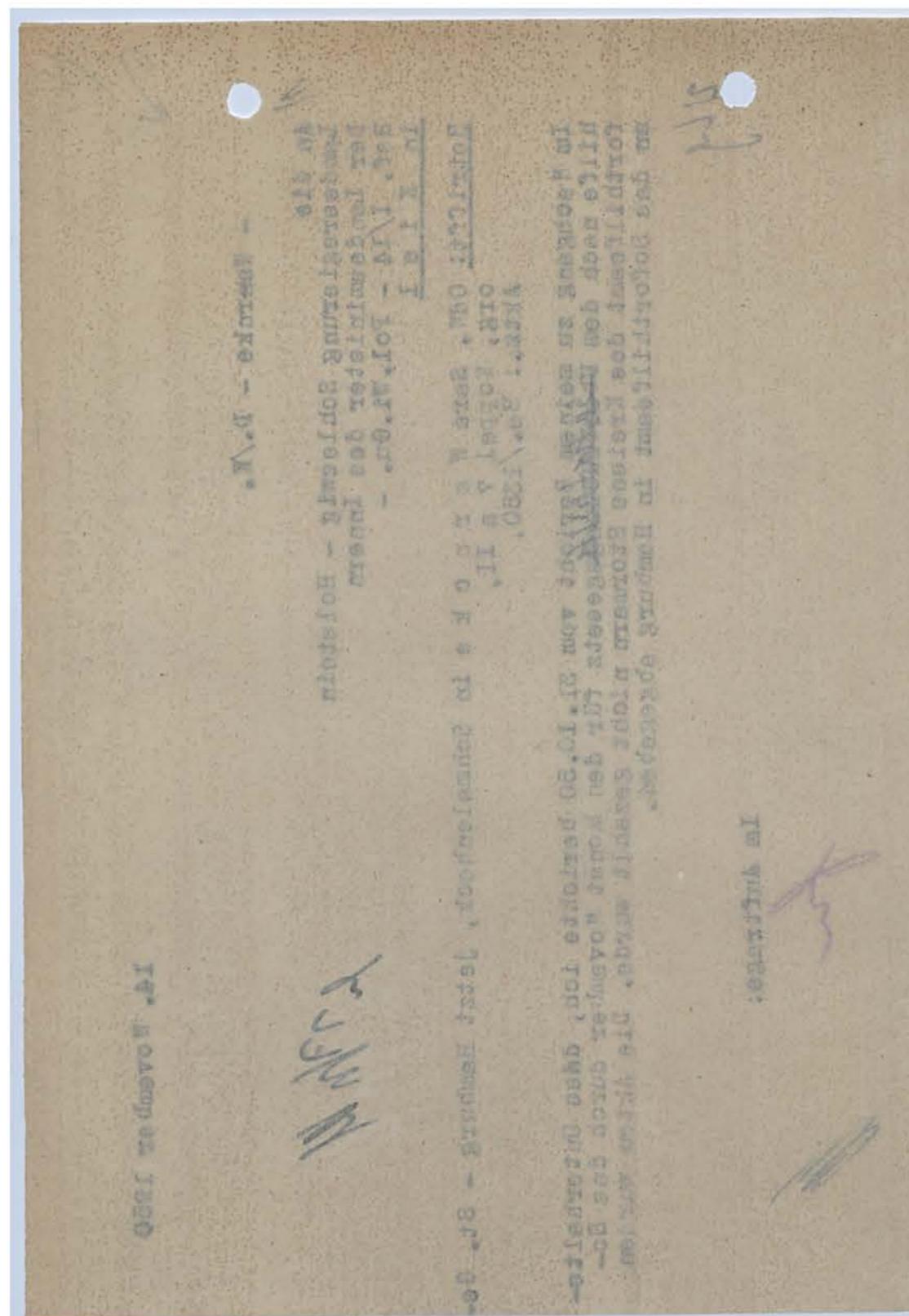
Bericht: Obr. Sera Werncke in Schmalenbeck, jetzt Hamburg - St. Ge-  
org, Tel. 114 - Post. Mf. Gr.,  
Akte: Be.1350.

*W. M. S.*

14. November 1950  
- Wermke - D./K.  
An die  
Landesregierung Schleswig - Holstein  
Der Landesminister des Innern  
Ref. I/14 - Pol. W. Gu.  
in Kiel



# Kreisarchiv Stormarn B2



Landesregierung Schleswig-Holstein

Der Landesminister des Innern

Ref. I/8 Pol.Wi.Gu. —

Rentenz. 16 39 b | W 033

OdN

(bei allen Eingaben Rentenz. anzugeben) 1350

Kiel, den 5. Januar 1951

22

Abschrift!

Gegen Postzustellungsurkunde

An **Frau Sara Warncke**

in Hamburg - St. Georg

Koppel 7a II

**Feststellungsbescheid**

über die Gewährung einer Beschädigtenrente auf Grund des Gesetzes vom 4. März 1948 und des Gesetzes vom 3. Mai 1950 über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus und deren Hinterbliebene.

Auf Ihren Antrag vom 23. Nov. 1948 hat der Rentenausschuß des Landes in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1950 auf Grund der vertrauensärztlichen Gutachten ~~zur Verfolgungstiden folgender Gesundheitsstörungen bzw. Körperschäden~~ zuerkannt eine Erwerbsminderung von 30 v.H. festgesetzt. Begründung: Durch die ärztlichen Gutachten sind die folgenden Körperschäden als wahrscheinlich mit der Verfolgung in Zusammenhang stehend festgestellt: Myocardschädigung, Bronchitis chronica, physische Labilität.

Der Grad Ihrer hierdurch verursachten Erwerbsminderung ist auf 30 v. H. festgesetzt worden.

Demzufolge wird Ihnen ab 1. Januar 1948 eine OdN.-Beschädigtenrente von monatlich 70,-- DM und bei einer Erwerbsminderung von 50% oder mehr Kinderzuschläge gemäß § 559 b RVO für

geb. ....

geb. ....

geb. ....

geb. ....

geb. ....

DM

zus. 70,-- DM

in Worten: Siebenzig Deutsche Mark zuerkannt.

Der Kinderzuschlag wird bis zum Ablauf des 16. Lebensjahres gewährt. Nach Vollendung des 16. Lebensjahres erfolgt Weitergewährung nur bei voller Berufs- oder Schulausbildung. Anträge auf Weitergewährung von Kinderzuschlag über das 25. Lebensjahr hinaus bedürfen der Genehmigung durch den Landesminister des Innern.

LD. 10000, 6. 60

Wenden!



# Kreisarchiv Stormarn B2

Die Berechnung der Rente, sowie die Abrechnung für die rückliegende Zeit, geht aus der Anlage hervor, die einen Bestandteil dieses Rentenfeststellungbescheides bildet.

Der Rentenberechnung ist der in dem Gesetz vom 4. März 1948 § 5 Abs. 2 festgesetzte  
ahresverdienst von 4 200,— DM zu Grunde gelegt. Die Vollrente beträgt  $\frac{2}{3}$  dieses  
Betrages, die Teilrente den Teil der Vollrente, der dem Grad der Erwerbsminderung  
entspricht (§ 559 a Abs. 1 u. 2 RVO).

Soweit wegen der in diesem Bescheid genannten Verfolgungsleiden ärztliche Behandlung erforderlich wird und die Kosten dafür nicht von einer Krankenkasse übernommen werden, übernimmt sie die Landesregierung Schleswig-Holstein, Ministerium des Innern, nach vertrauensärztlicher Stellungnahme. Die Behandlung erfolgt nach den Mindestsätzen der Preugo.

Von dieser Regelung sind ausgenommen die Behandlung von Zahnschäden und die Beschaffung von orthopädischen Hilfsmitteln. Diese müssen jeweils gesondert über den Vertrauensarzt vorher bei dem Ministerium des Innern beantragt werden.

Für die Zeit, während der sich der Beschädigte in Heilanstaltspflege befindet, fällt gemäß § 559 e RVO die Rente weg.

Gemäß § 10, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. 3. 1948 in Verbindung mit § 1542 RVO wird Ihnen hiermit aufgegeben, sofern Sie Mitglied der Invaliden- oder Angestelltenversicherung, der Knappschaft oder eines anderen öffentlich-rechtlichen Versicherungsträgers sind, dortselbst ebenfalls Ihre Rentenansprüche auf Grund der eingangs bezeichneten Leiden geltend zu machen, sofern das nicht bereits geschehen sein sollte.

Bis zum ..... haben Sie entweder durch eine Bescheinigung der für die Entgegennahme Ihres Antrages zuständigen Dienststelle (Gemeindeamt, Bürgermeister usw.) den Nachweis zu erbringen, daß Sie einen solchen Antrag gestellt haben, oder Sie haben zum gleichen Termin eine schriftliche Versicherung abzugeben, daß Sie in keinem Mitgliedsverhältnis zu einem öffentlich-rechtlichen Versicherungsträger stehen. Kommen Sie dieser Aufforderung in der gesetzten Frist nicht nach, dann wird ohne eine weitere Erinnerung die Zahlung der OdN-Rente gesperrt.

Dieser Bescheid wird gemäß §§ 1583, 1569 a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat, vom Tage seiner Zustellung an gerechnet, Berufung bei dem Oberversicherungsamt, Sonderkammer für OdN., Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisherigen Rechtsprechung des <sup>im Auftrage</sup> Überversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nach den für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.

Im Auftrage

An den  
Herrn Landrat  
Kreissonderhilfsausschuss für OdN.-

Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme

Im Auftrage:

Im Auftrage:  
Holten

Anlage zum Renten-Feststellungsbescheid vom 5. Januar 1951

Rentenzeichen: 39b | W. 033  
OdN- | 1350

Name: Warnecke, Sara  
Wohnort: Hamburg - St. Georg  
Koppel 7a II

## A. Berechnung

Die Berechnung der Ihnen zustehenden Rente ergibt sich wie folgt:

		vom 1.1.48 bis a.w.	vom	vom	vom
		bis a.w.	bis	bis	bis
1. Rentenanspruch:					
1. 30 %ige Beschädigtenrente - vom	1.1.48				
..... %ige Beschädigtenrente					
..... %ige Beschädigtenrente - ab					
2. Witwen-Teil-Voll-Rente			= DM	70,-	
3. Elternrente			= DM	---	
4. Kinderzuschlag - Waisenrente - für folgende Kinder: geb.			= DM	---	
.....					
.....					
.....					
5. Pflegezulage bis zum		= DM	---		
		= DM	---		
6. Abzuziehen andere Renten gemäß Anmerkung Ziffer 1: a)		Sa. I: = DM	70,-		
b)		= DM	---		
		= DM	---		
II. Monatliches Gesamteinkommen:		Sa. II: = DM	70,-		
1. Arbeitsverdienst (netto)					
2.					
3.					
4. dazu diese OdN-Rente (Sa. II)	70,-				
Zus.:					
davon anzurechnen gemäß Anmerkung 2 = DM					
III. Somit erhalten Sie abz.		= DM	70,-		

## B. Abrechnung

## I. Gesamtrentenansprüche:

II. Gesamtkreitansprüche:					
vom	1. 1. 1948	bis	30. 6. 1948	= 6 Monate zu je RM	70,-= RM 420,-
				abgewertet im Verhältnis 1:10 = DM	42,-
vom	1.7.1948	bis	30.6.1950	= 24 Monate zu je DM	70,-= DM 1680,-
vom	1.7.1950	bis	28.2.1951	= 8 Monate zu je DM	70,-= DM 560,-
vom		bis		= Monate zu je DM	= DM --
vom		bis		= Monate zu je DM	= DM --

## II. Rückerstattungen:

- II. Rückentgelungen:

  1. Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln, die im Hinblick auf die Rente gezahlt sind  
vom **1.7.1950** bis **31.10.1950** = DM **400,-**
  2. Rentenvorschüsse  
vom ..... bis ..... = DM .....  
3

III. Mithin sind - ~~abzuzahlen~~ - noch nachzuzahlen

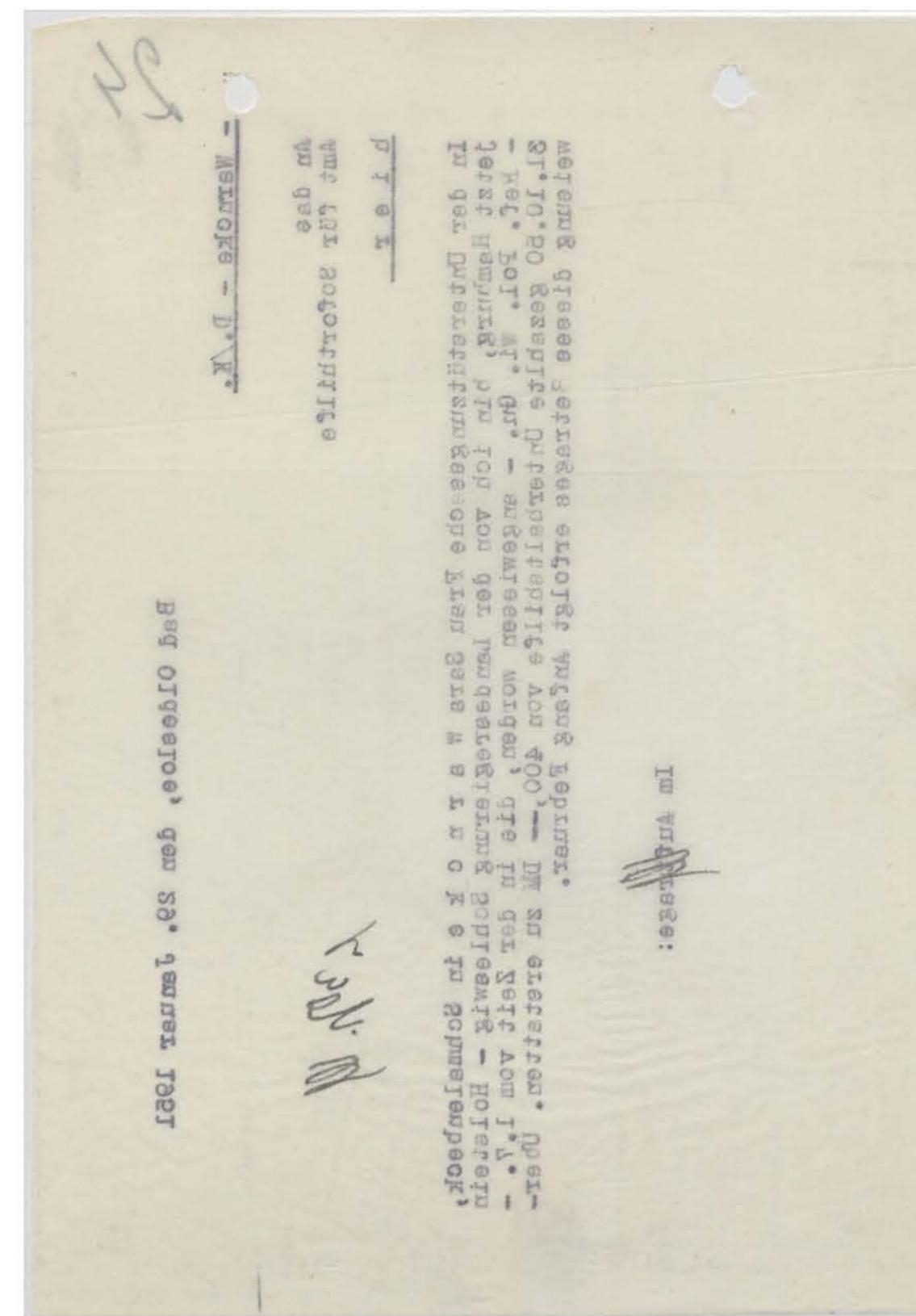
OdN - Rf. 1

Bitte wenden





# Kreisarchiv Stormarn B2



Sonderhilfsausschuss  
- 4 - 1/9 -

Bad Oldesloe, den 29. Sept. 1951

Herrn / Frau / Fräulein

Sara. W. a. x. n. G. k. e. . . .

in Hashunges - St. George

Koppel 7 a II

In Ihrer Rentenangelegenheit nehme ich Bezug auf den Ihnen von der Landesregierung erteilten Feststellungsbescheid und mache Sie heute nochmals auf die Bestimmungen gemäß Ziffer 5 der Anlage zum Rentenbescheid aufmerksam, wonach jede Veränderung Ihres Einkommens unverzüglich der Landesregierung anzugeben ist.

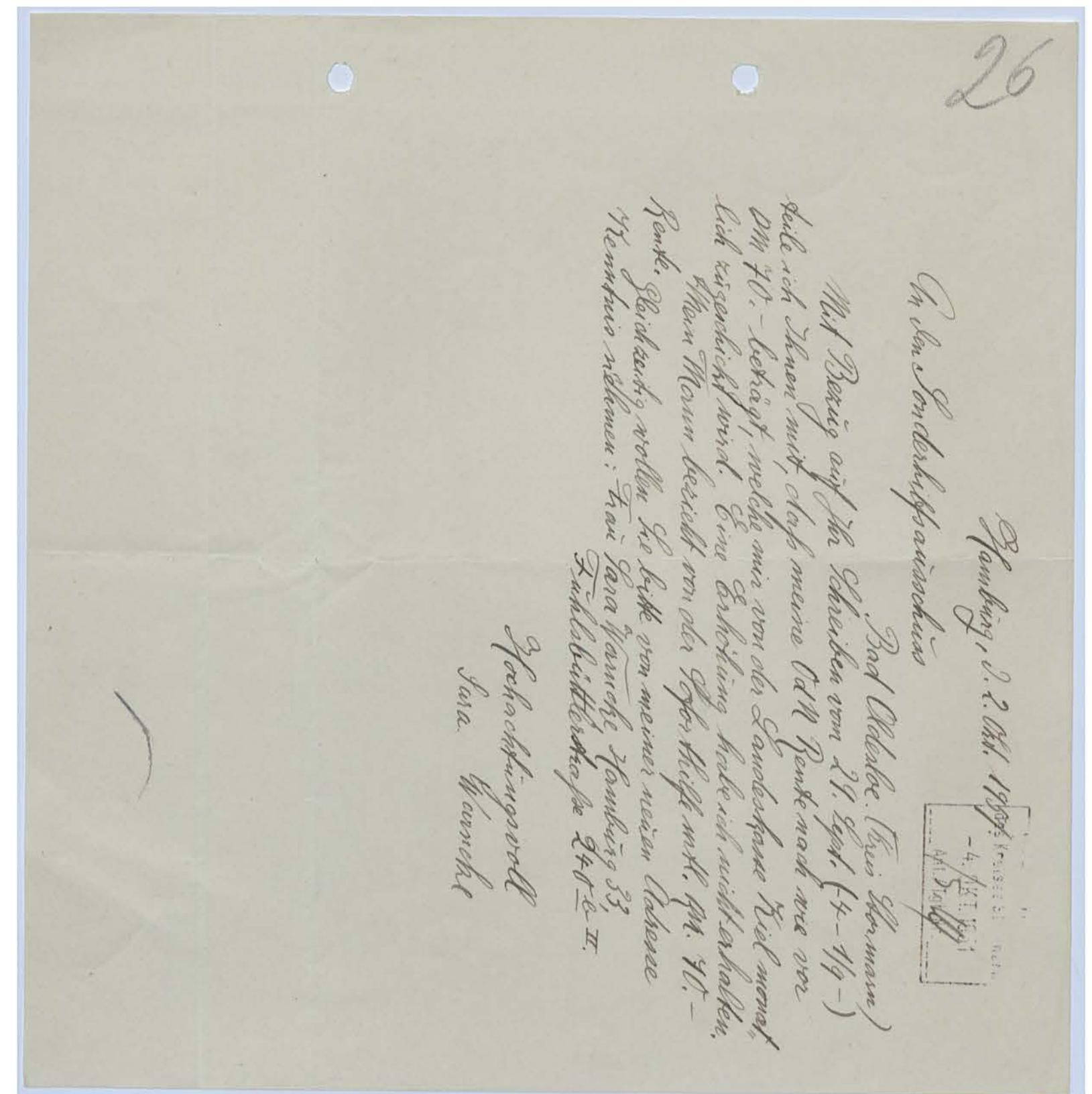
Aus gegebener Veranlassung möchte ich auch heute wieder darauf hinweisen, daß auch die Rentenerhöhungen auf Grund des Rentenzulagegesetzes mitzuteilen sind.

Ich bitte Sie, mir daher unverzüglich mitzuteilen, ob und zzg. welche Renten Ihnen z.Zt. gewährt werden und in welcher Höhe. Diese Mitteilung ist erforderlich, damit geprüft werden kann, ob die OdN.-Rente auf Grund dieses Rentenbezuges geändert werden muß. Für den Fall, daß Sie es unterlassen, die Änderung Ihrer Einkommenverhältnisse mitzuteilen, muß damit gerechnet werden, daß eine erhebliche Überzahlung Ihrer OdN.-Rente eintritt und diese Ihnen alsdann von der laufenden Rente gekürzt wird. Hierdurch entstehen oft unvermeidliche Härten, die vermieden werden könnten, wenn Sie rechtzeitig die Änderung Ihres Einkommens mitteilen.

Ich bitte heute um Ihre Mitteilung, ob sich Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geändert haben und ggf. in welcher Weise. Sollte eine Aenderung Ihrer Einkommensverhältnisse nicht eingetreten sein, so ist ebenfalls eine kurze Mitteilung erforderlich, damit ich der Landesregierung gegenüber entsprechend berichten kann.

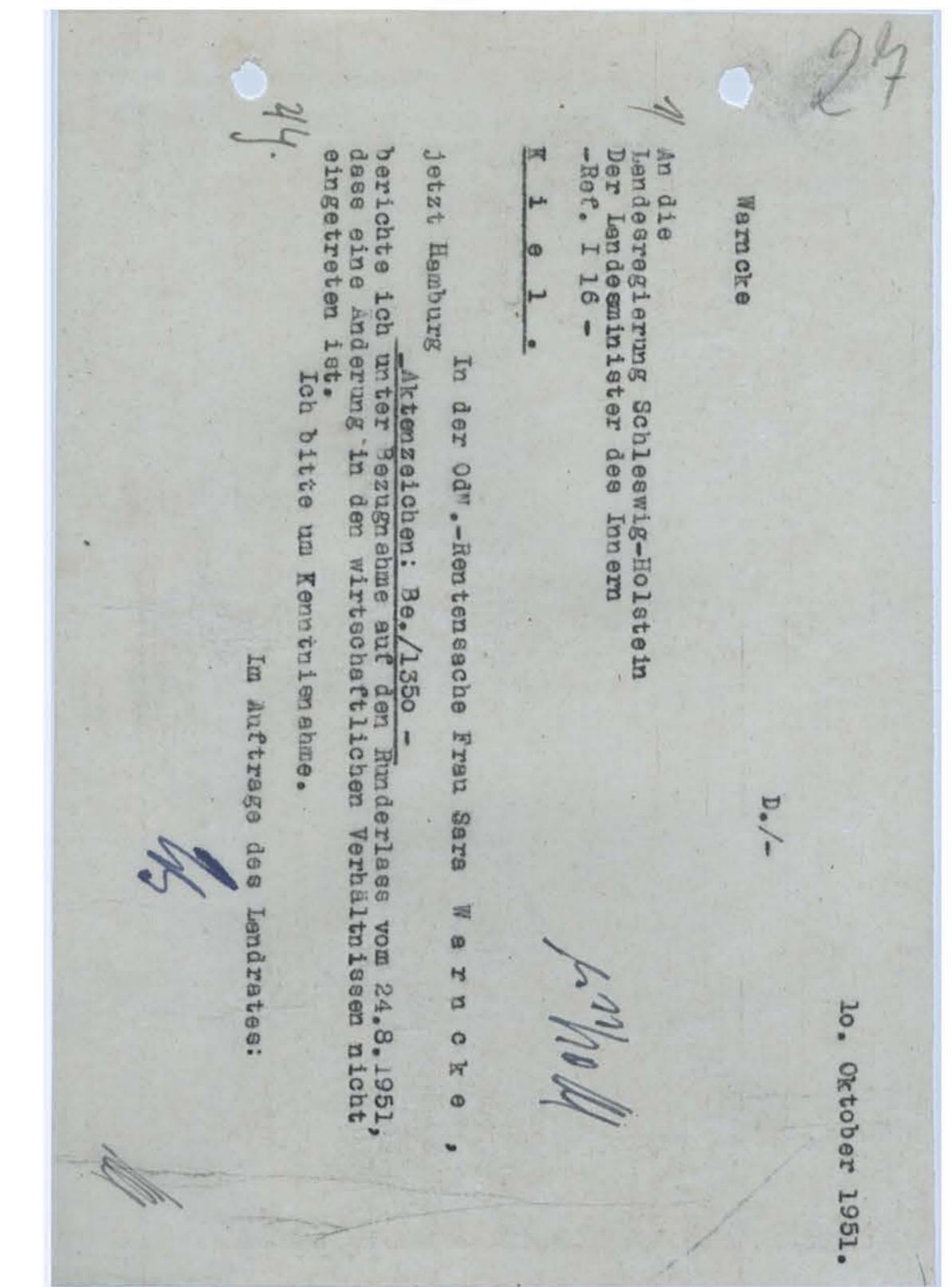
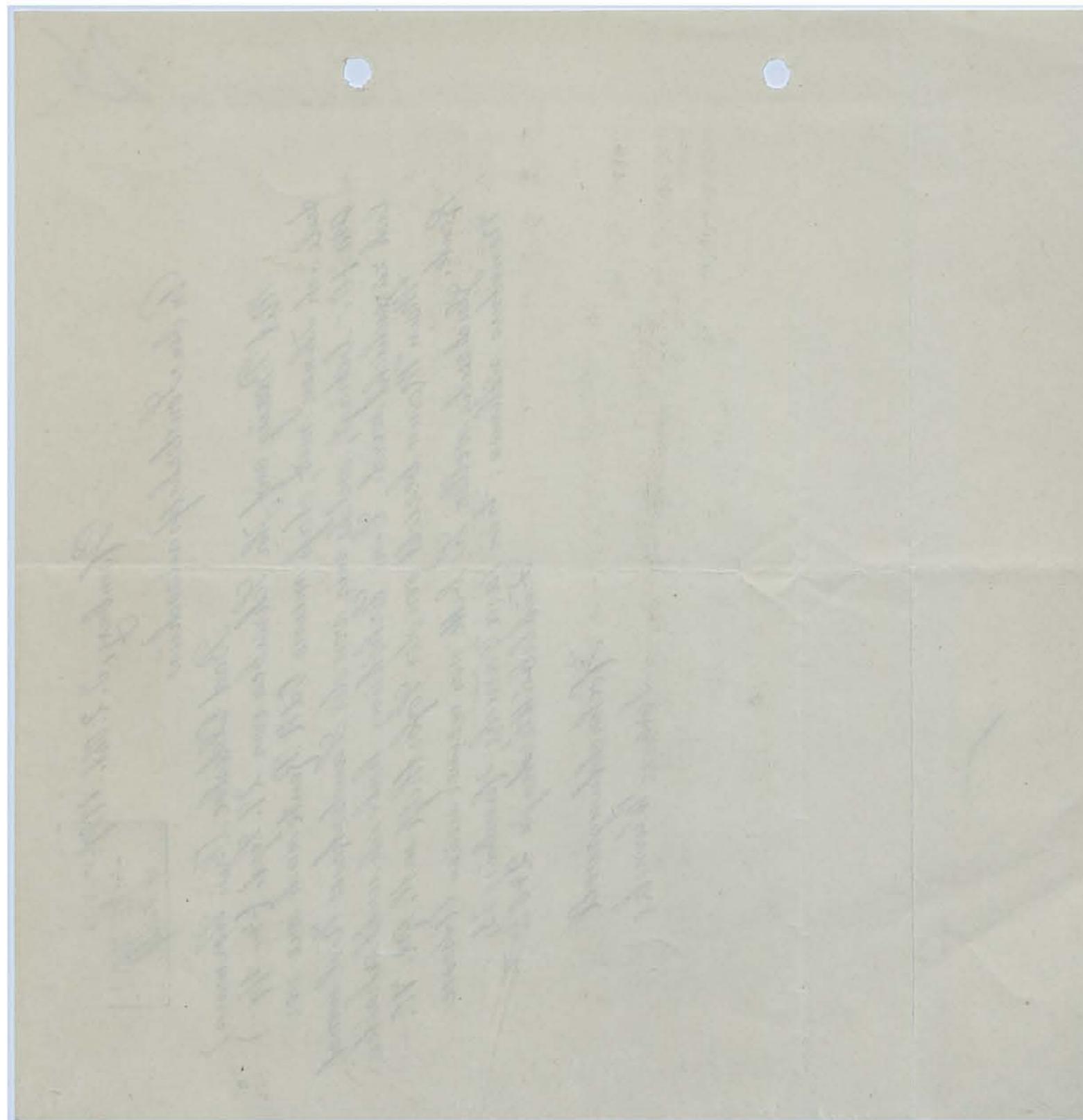
Im Auftrage des Landrates:

# Kreisarchiv Stormarn B2

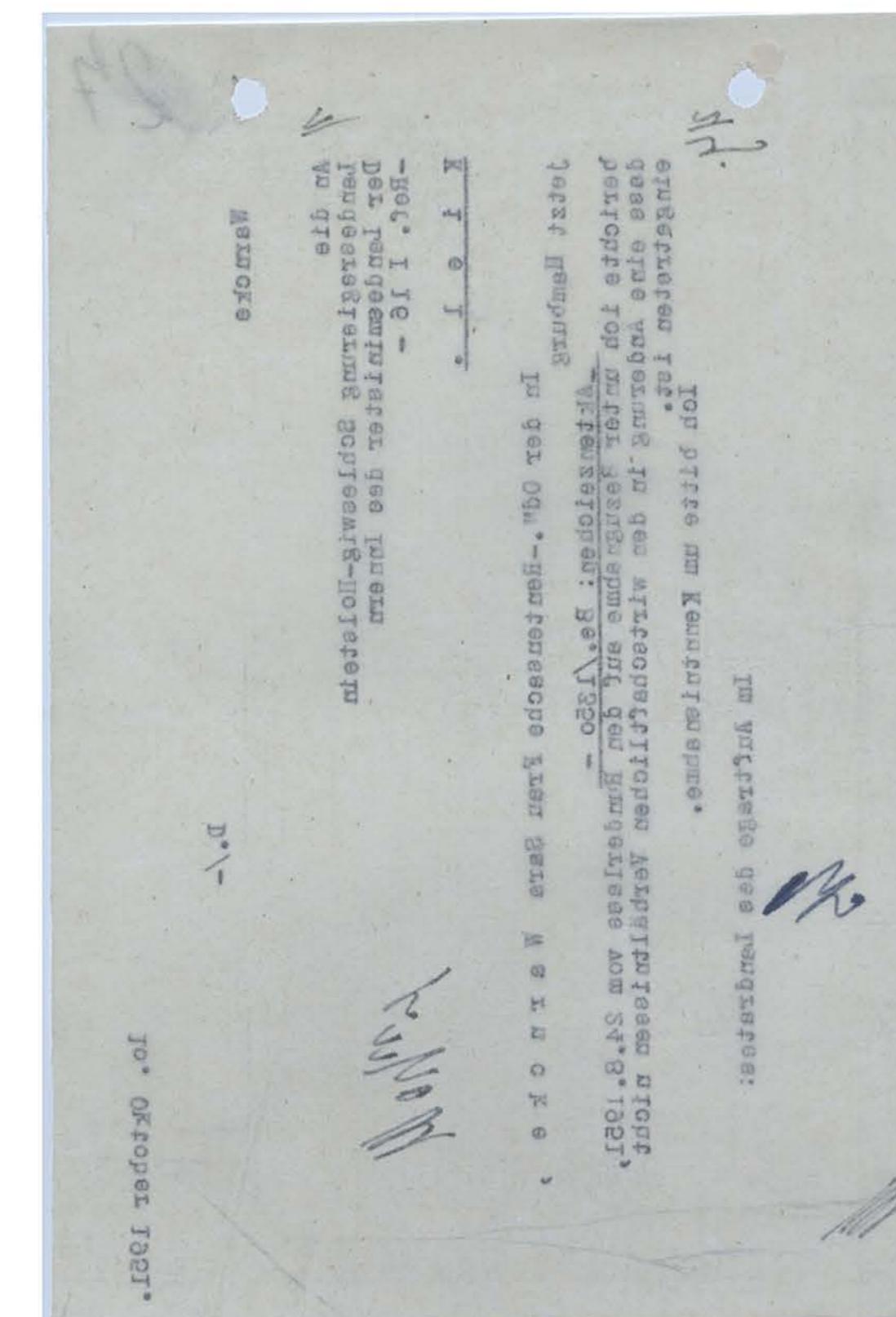


Farbkarte #13		B.I.G.								
Centimeters	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	1									
2	2									
3	3									
4	4									
5	5									
6	6									
7	7									
8	8									
9	9									
10	10									
11	11									
12	12									
13	13									
14	14									
15	15									
16	16									
17	17									
18	18									
19	19									

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



Der Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
- Ref. I 169

Kiel, den 11. Nov. 1952

An den  
Herrn Landrat  
- Kreissonderhilfsausschuss  
Bad Oldesloe

Kreisausschuss  
des Kreises Stormarn  
14. NOV. 1952  
Anl. Tgb. Nr. 169

Betr.: Be.: 1355 Heilkur.

Zur Durchführung der vom Rentenausschuss des Landes  
angeordneten Heilkur der

Frau Sara Warwke, Hamburg-St. Georg, Kappel 7a II

ist eine Verschickung nach Bad Kissingen  
für die Dauer von 28 Tagen notwendig.

Ich bitte, das erforderliche Fahrgeld (Urlauberkarte  
3. Klasse Wohnort, Bad Kissingen) zu veraus-  
lagen und dieses vom Referat gesondert wieder anzufordern  
(Eine Verrechnung über das Rentenkonto darf nicht erfolgen).

Für die Dauer der Heilkur ruht die OdN.-Rente.  
Den beigefügten Fragebogen erbitte ich umgehend nach Er-  
gänzung zurück.

Ferner bitte ich, mir einen Bericht über die wirt-  
schaftlichen Verhältnisse zur Prüfung einer evtl. Unter-  
stützung für die Zeit der Heilkur zu erstatten.

1 Anlage

W.Y.  
Zur Beleffung des fehlende  
bitte in die beigefügten  
Vordrucke zu kündigen.

Im Auftrage:

Wolters

15. Januar 1955.

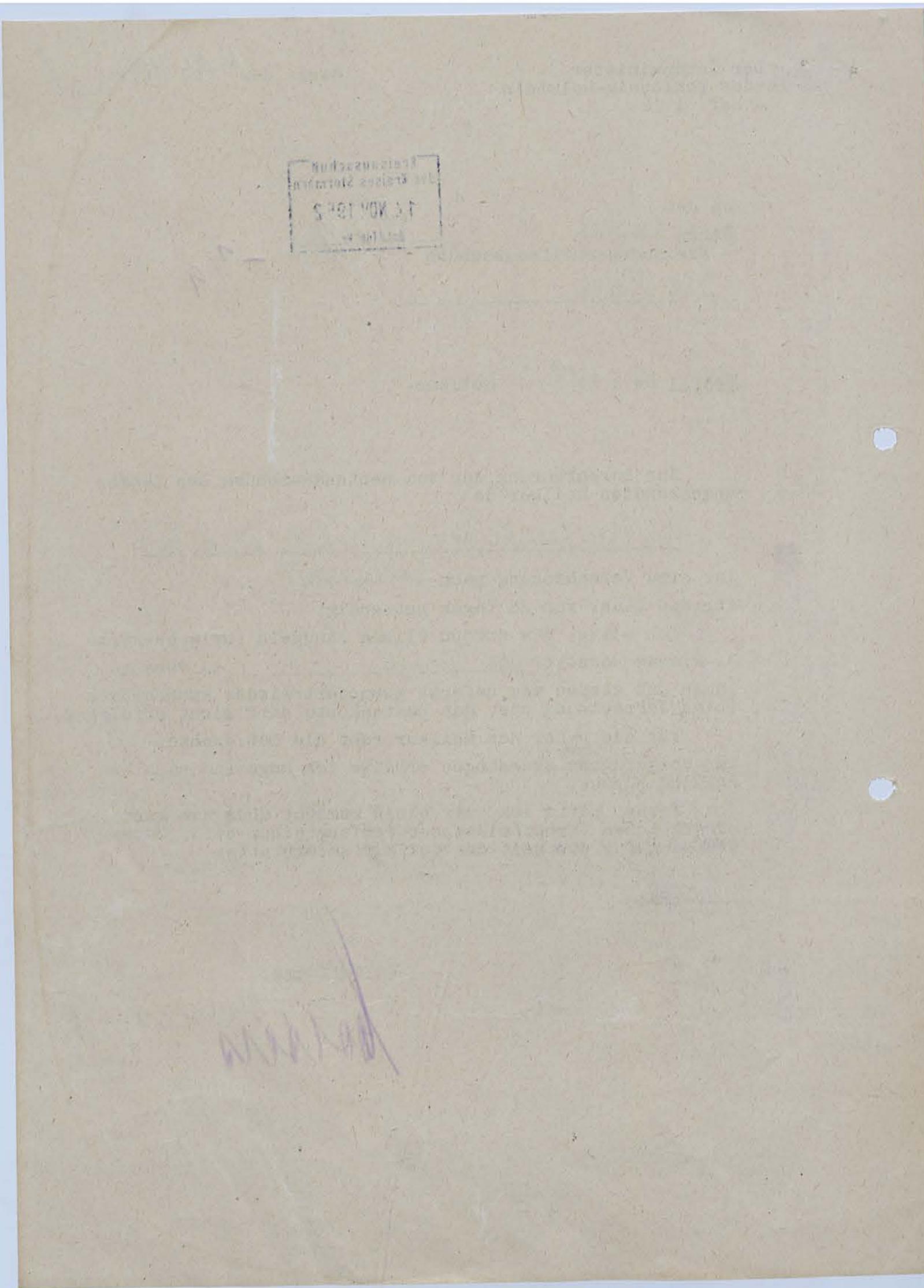
29  
Sonderhilfesausschuss  
4-1/9 Warneke-D./-

Frau Warneke,

Hamburger-Str. George  
Koppe 7 & II.

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig-Holstein ist mir mitgeteilt worden, dass Sie für einen 4-wöchigen Kurzaufenthalt in dem Erholungsheim Bad Kissingen vorgesehen sind. Falls Sie die Einberufung noch nicht erhalten haben sollten, bitte ich Sie, diese abzuwarten. Sollte die Einberufung bereits erfolgt sein, bitte ich Sie, mir die Höhe der Fahrkosten anzugeben, damit Ihnen dieser Betrag erstattet werden kann. Für die Fahrt sind mir besondere Verbilligungsentschärfungen zugesagt, die ich Ihnen zugeschen werde, sobald ich weitere Nachricht von Ihnen erhalten. Die Höhe der Fahrkosten wollen Sie bitte feststellen und mir aufgeben. (Beecheinigung zur Erlangung von Fahrpreismässigung liegt vor).  
Weiter bitte ich Sie, mir mitzuteilen, welcher Krankenkasse Sie als Mitglied angehören und ob Ihrerseits gegenüber einem Dritten während des Erholungsaufenthaltes ein Gehaltserspruch besteht. Ihrer alsbaldigen Mitteilung sehr ich entgegen.  
Im Auftrage des Landrates:

# Kreisarchiv Stormarn B2



Inches Centimeters	Farbkarte #13												B.I.G. Black						
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color											
1 1	2 2	3 3	4 4	5 5	6 6	7 7	8 8	9 9	10 10	11 11	12 12	13 13	14 14	15 15	16 16	17 17	18 18	19 19	20 20

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

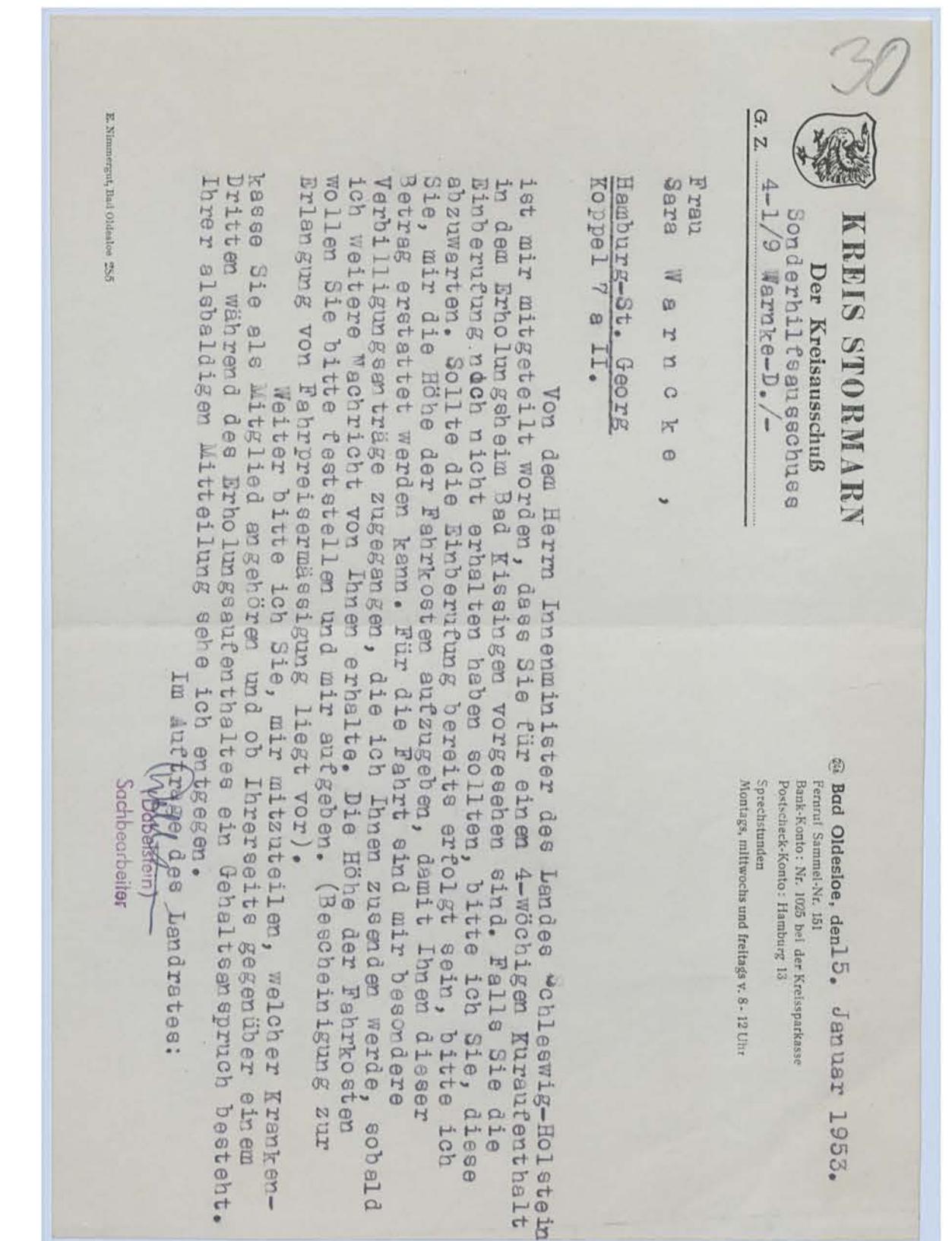
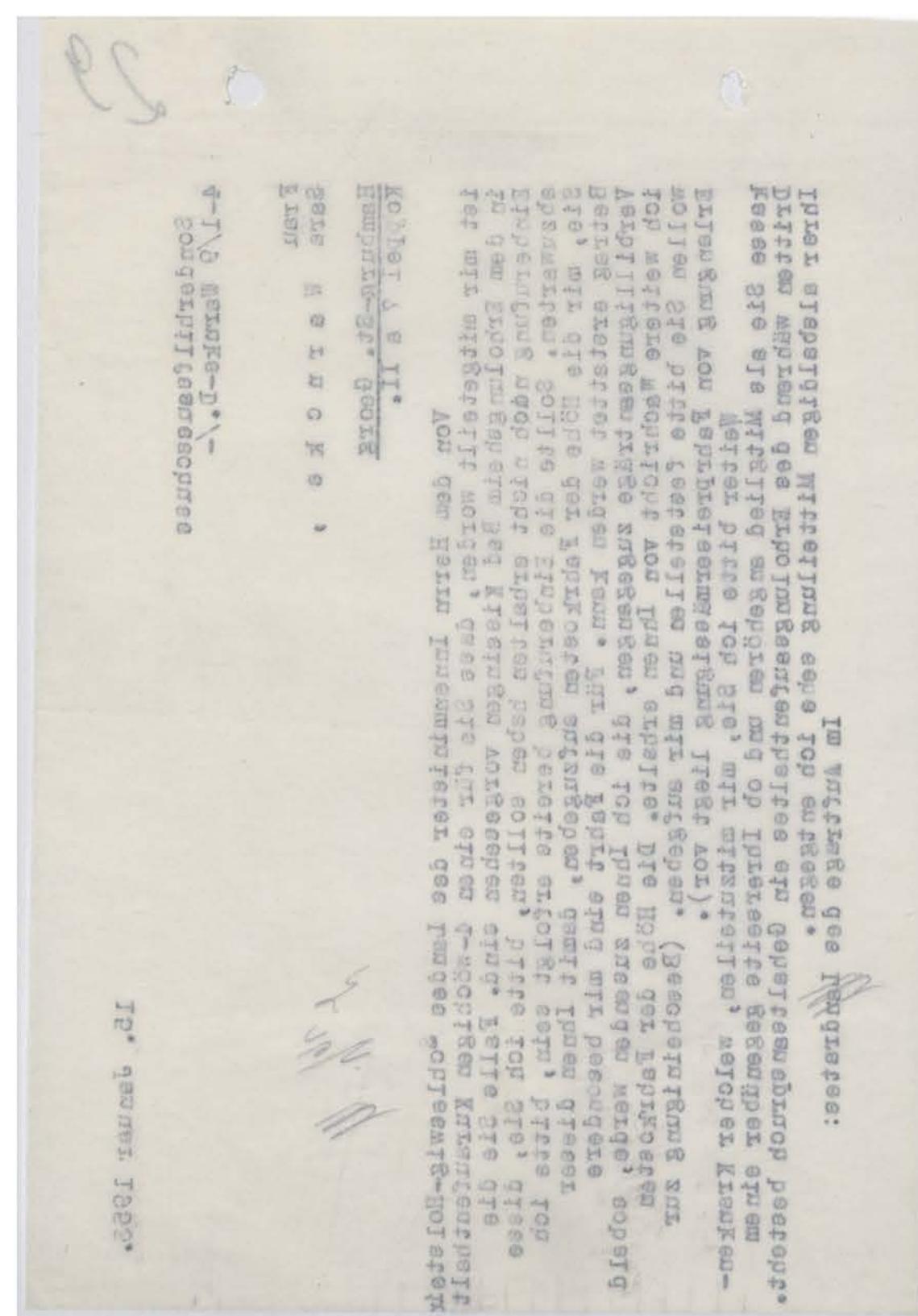
Centimetres

Inches

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

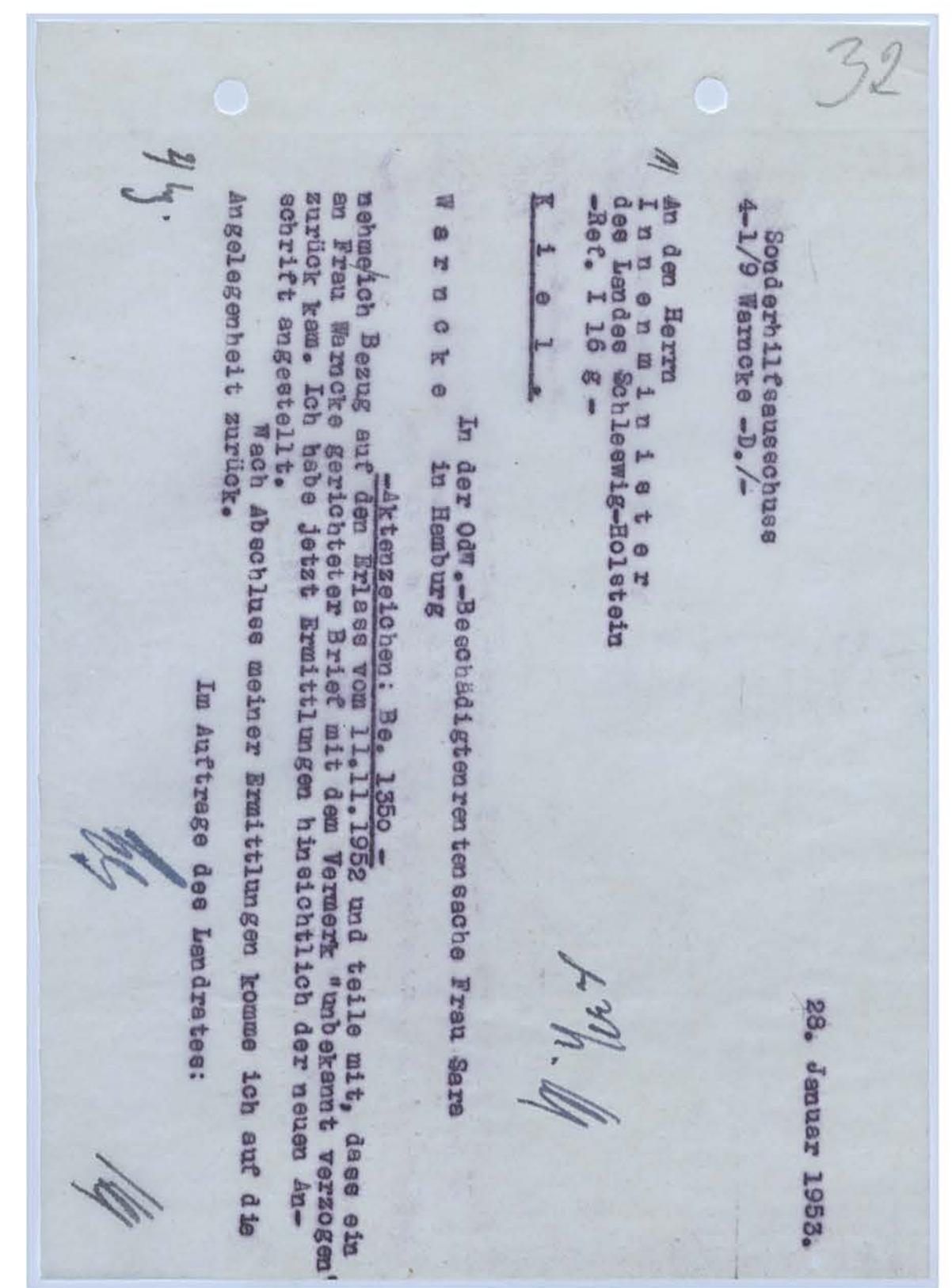
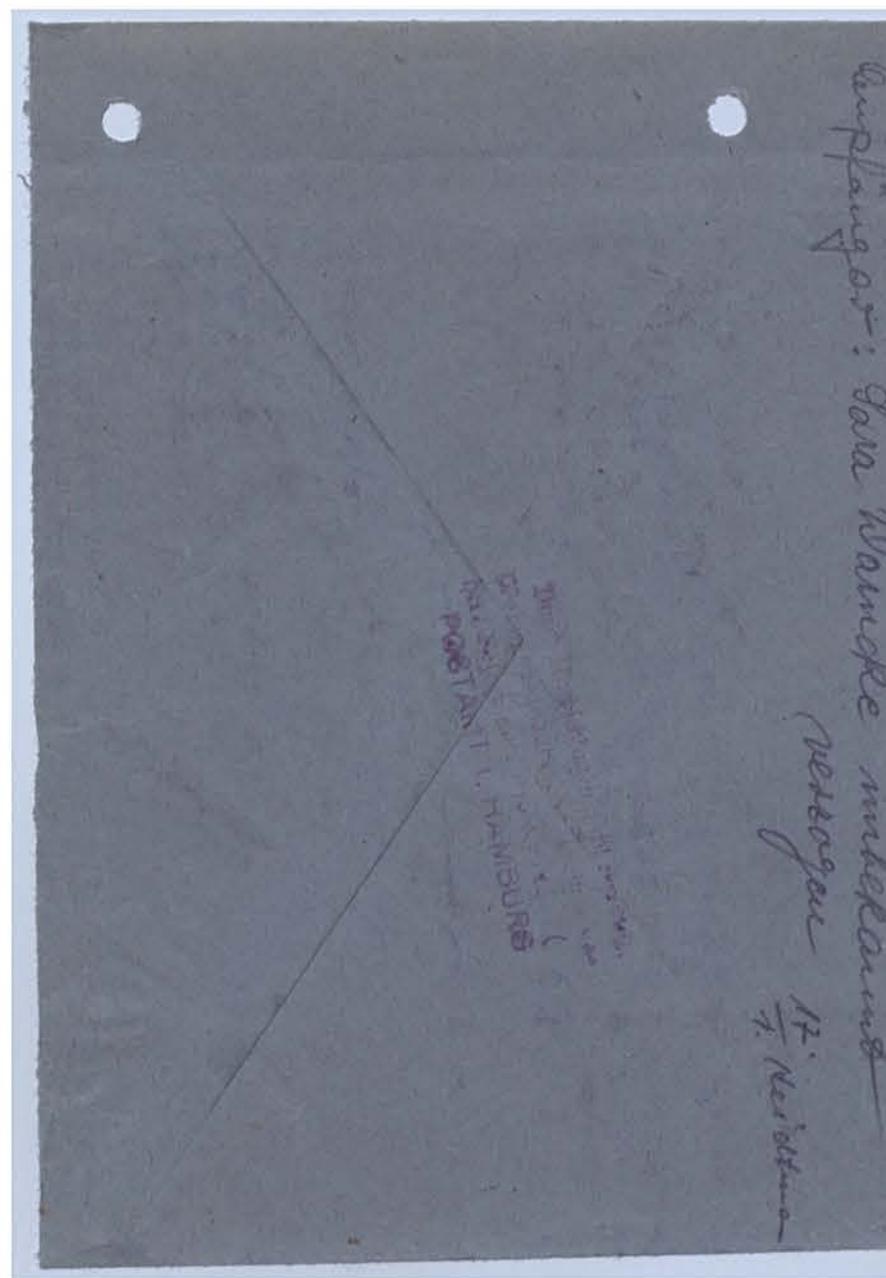
Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Centimetres

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19



200

Sonderhilfsausschuss

4-1/9 Warnecke -D. /-

An den Herrn  
Innenminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
-Ref. I 16 g-

W a r n c k e In der Odr.-Beschädigtenren ten sache Frau Sare  
in Hamburg

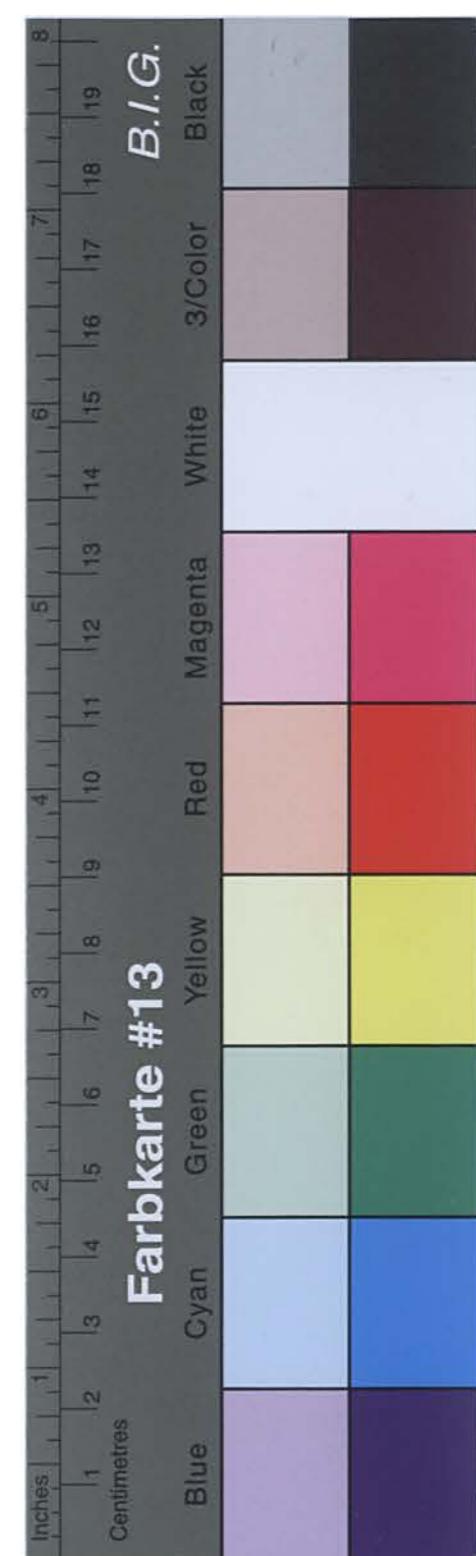
"Aktenzeichen: B6. 1350-  
nehme ich Bezug auf den Klasse vom 11.11.1952 und teile mit, dass ein  
an Frau Warncke gerichteter Brief mit dem Vermerk "unbekannt verzogen"  
zurück kam. Ich habe jetzt Ermittlungen hinsichtlich der neuen An-  
schrift angestellt.

Nach Abschluss meiner Ermittlungen komme ich auf die  
Angelegenheit zurück.

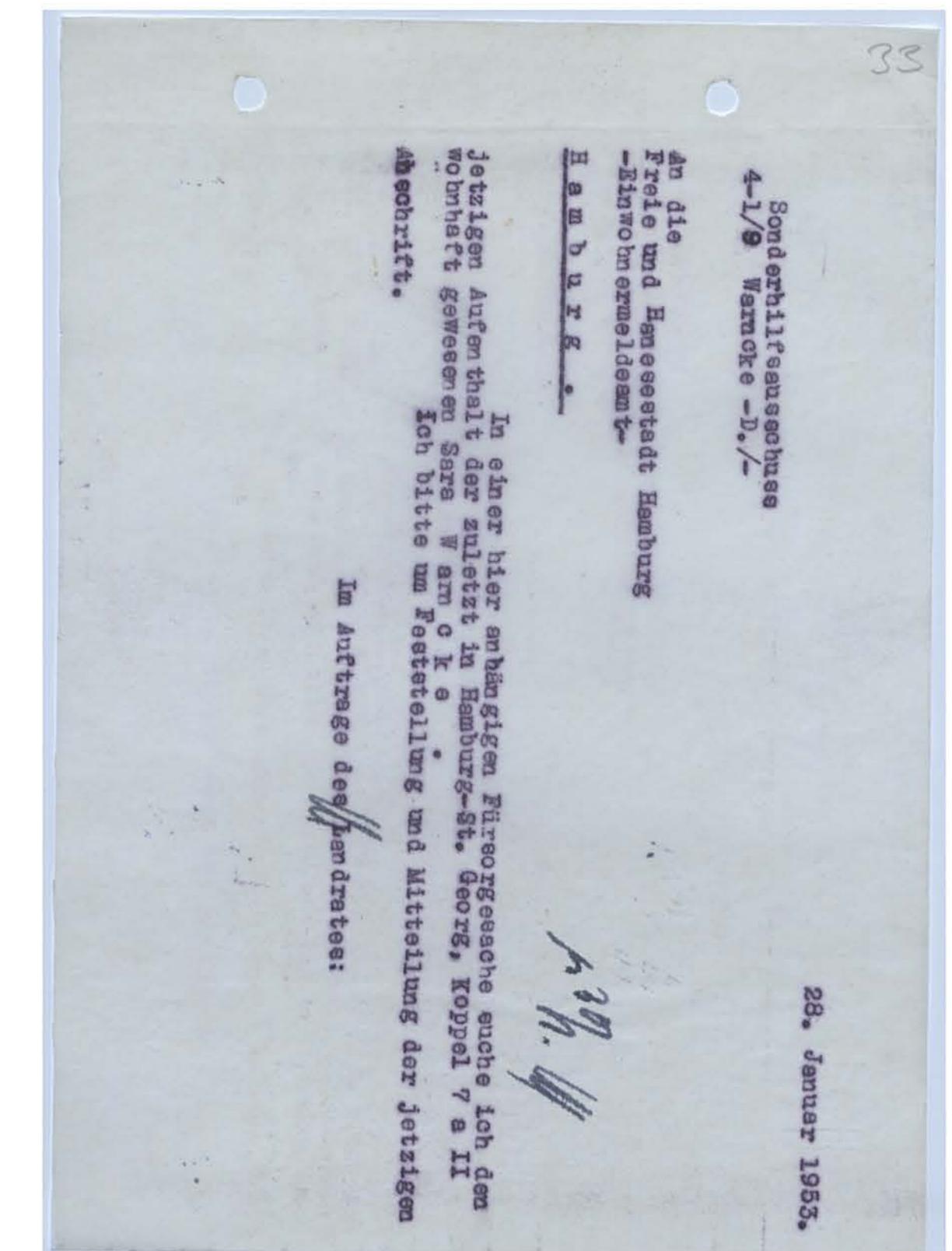
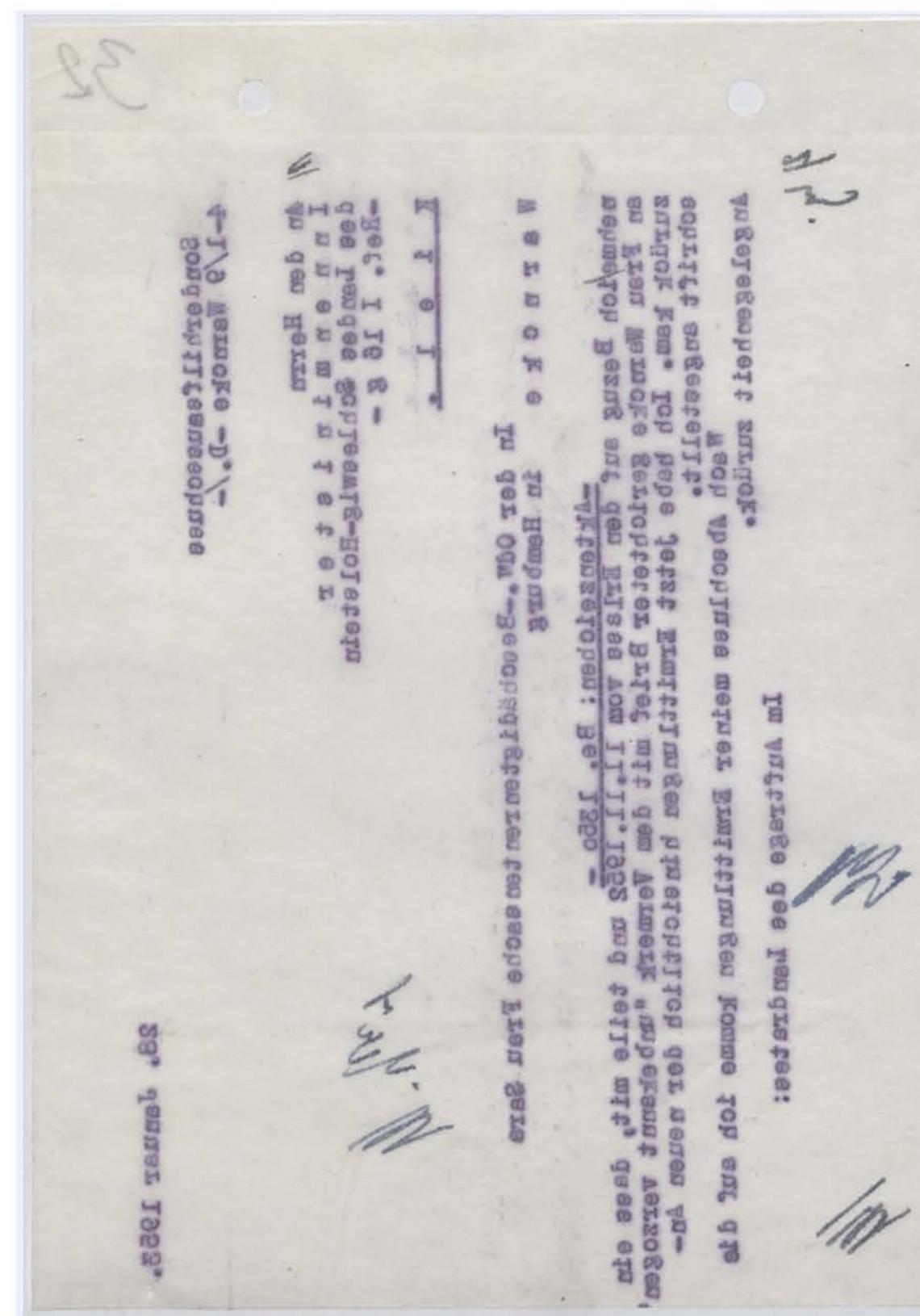
Im Auftrage des Landrates:

卷之三

2



# Kreisarchiv Stormarn B2



Sonderhilfsausgaben

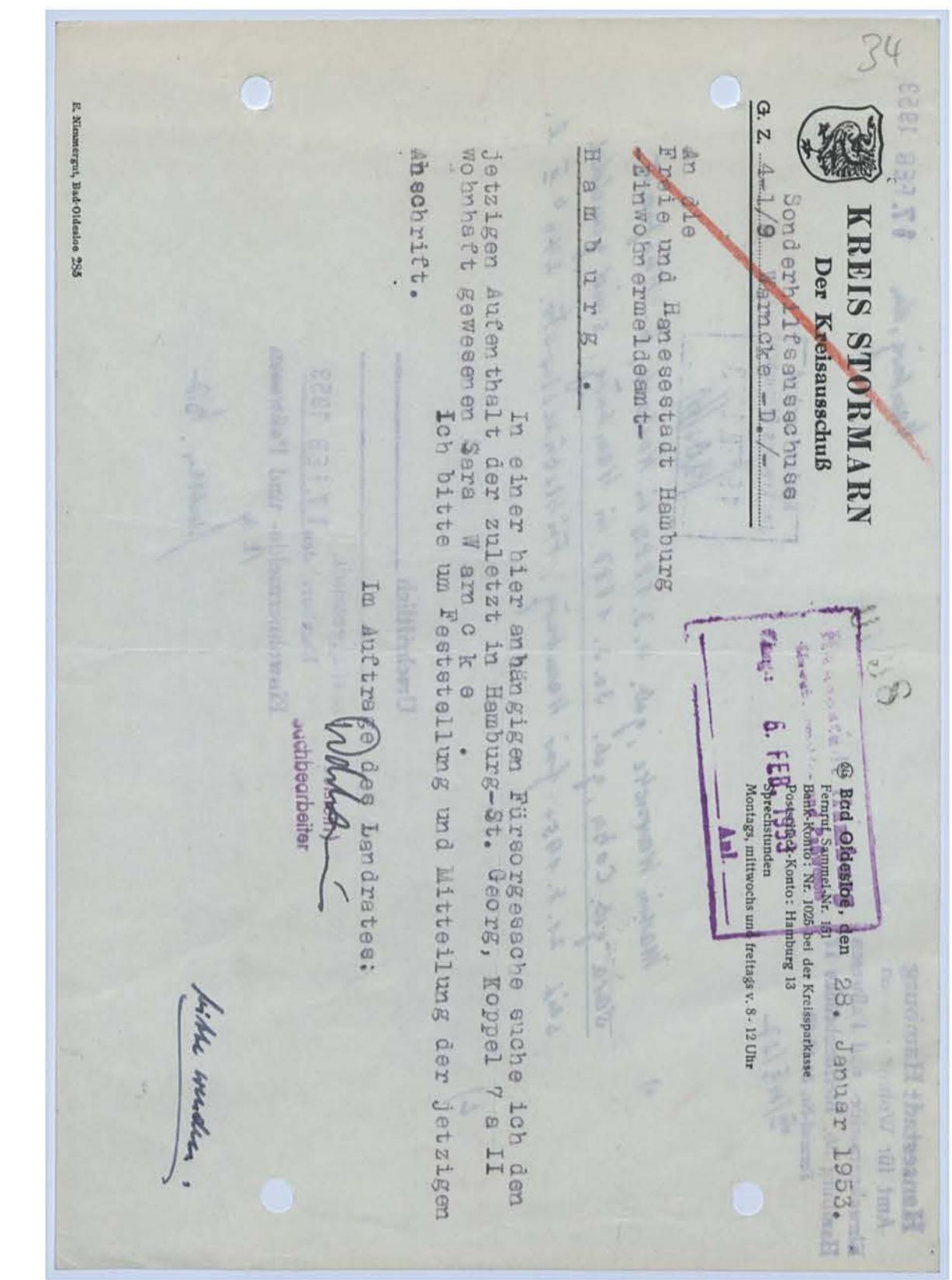
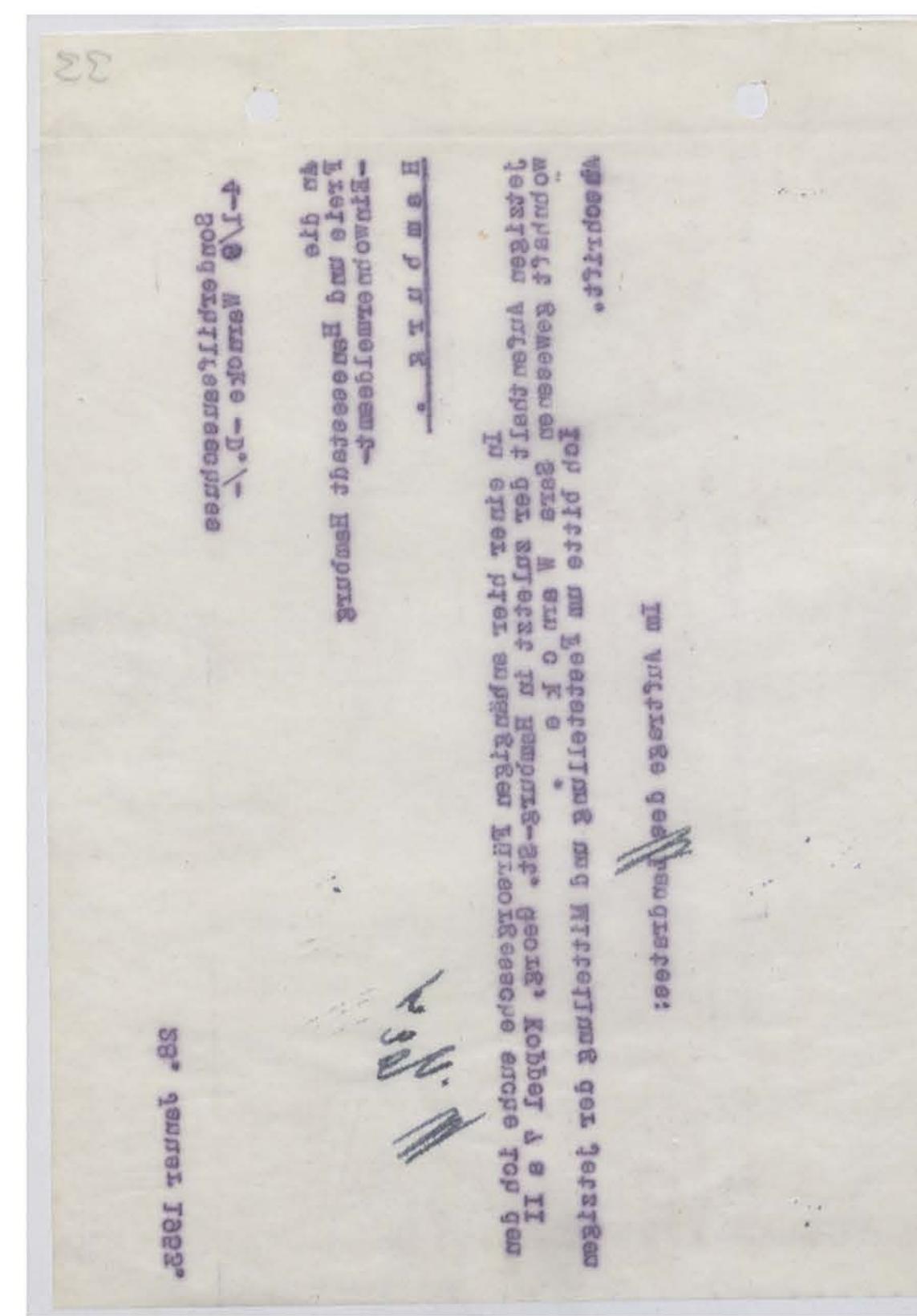
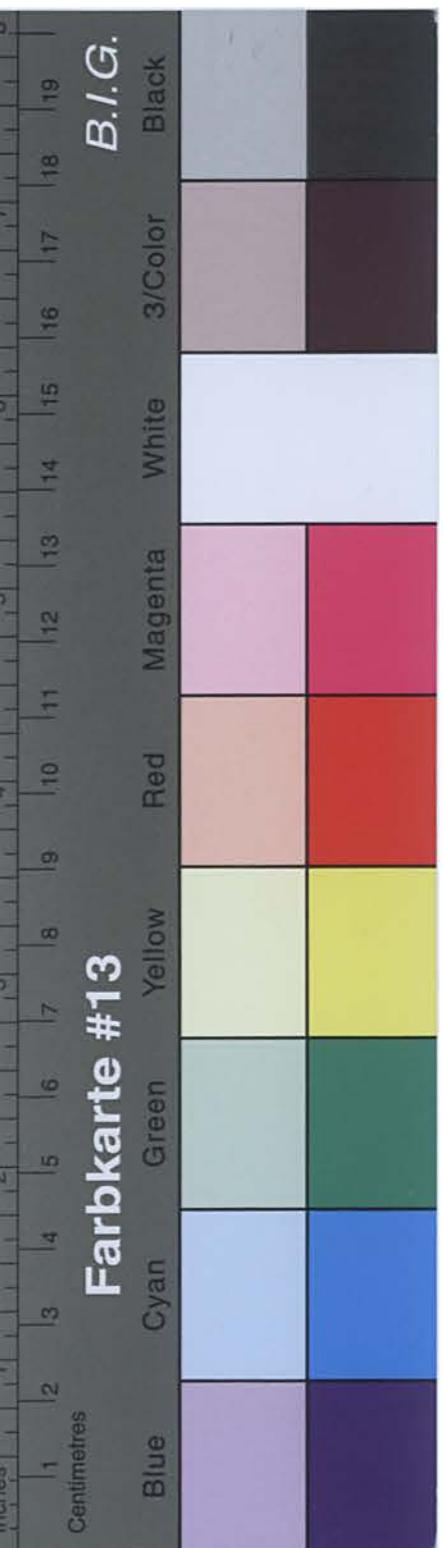
-17-

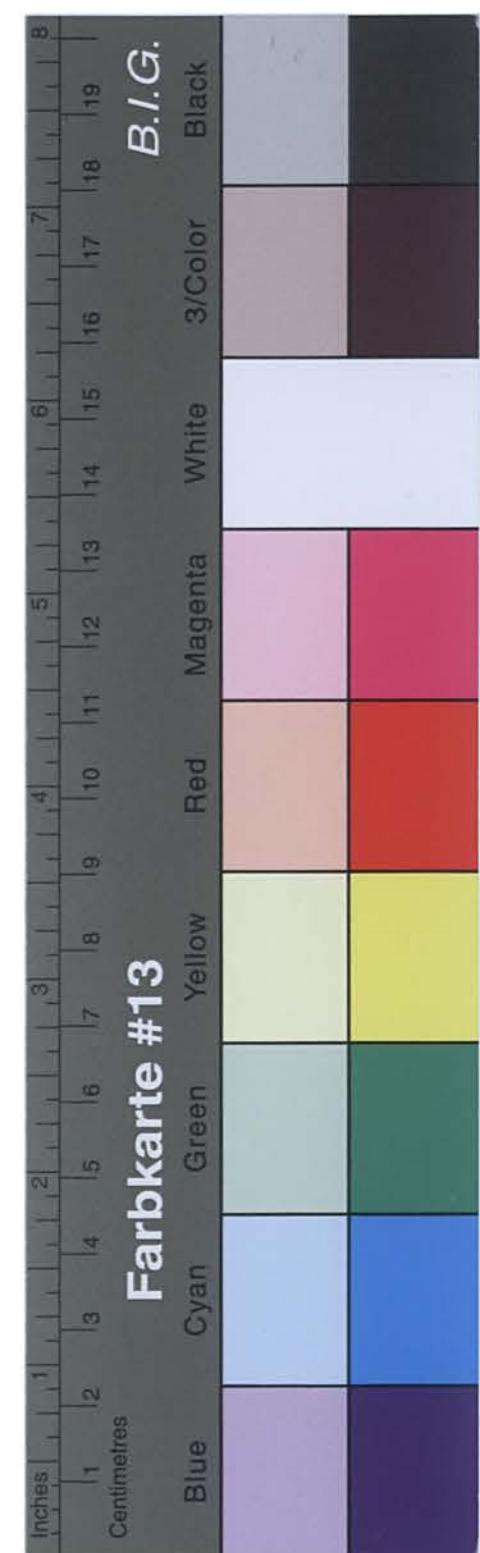
An die  
Freie und Hansestadt Hamburg  
-Einwohnermeldeamt-

In einer hier anhängigen Fürsorgeesache suchte ich den jetzigen Aufenthalt der zuletzt in Hamburg-St. Georg, Koppel 7 a II wohnhaft gewesenen Sara W a m c k e . Ich bitte um Feststellung und Mitteilung der jetzigen Abschrift.

m

# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

Hansestadt Hamburg  
Amt für Wohneigentum  
Einwohnermelde- und Passwesen  
Hamburg 36, Bleichenbrücke 17  
Fernruf-Nr. 34 10 02  
10/11/57

Hamburg, den 17. FEB. 1953

**KREIS Amtsgericht**  
Untersuchungsausschuss  
Kreisausschuss  
des Kreises Stettin-Mark  
19/1953

19/1953

1) Martin Warneck, geb. 4.3.1882 in Rostock, b. Ehefrau  
Dora geb. Cohn, geb. 30.3.1887 in Hamburg, sind gewohnt  
seit 21.6.1951 in Hamburg, Fischbäckklosterstr. 240 b II L.

Urchristlich

zurückgesandt.  
Hamburg, den 17. FEB. 1953  
Einwohnermelde- und Passwesen  
A. /

Wohlen. 3/2

35

•nachgehe mit dieser Annahme möglich 23. Februar 1953

Sozial- und Jugendamt  
4-1/9 - Sonderhilfsausschuss - Warncke-

Frau  
Sara Warncke  
in Hamburg  
Fuhlsbüttler Str. 240 b II.

Da./Bl.

✓ 24/2

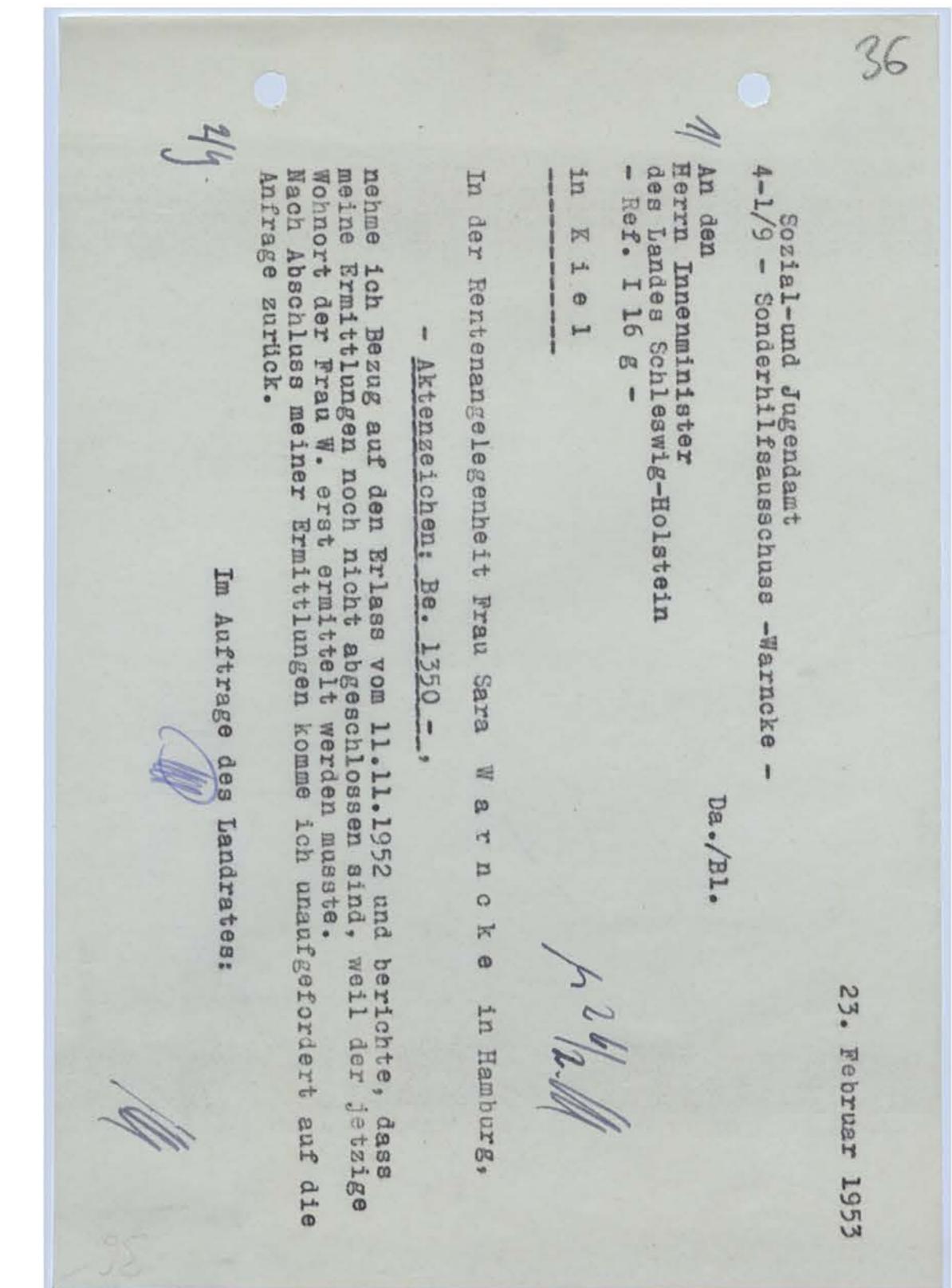
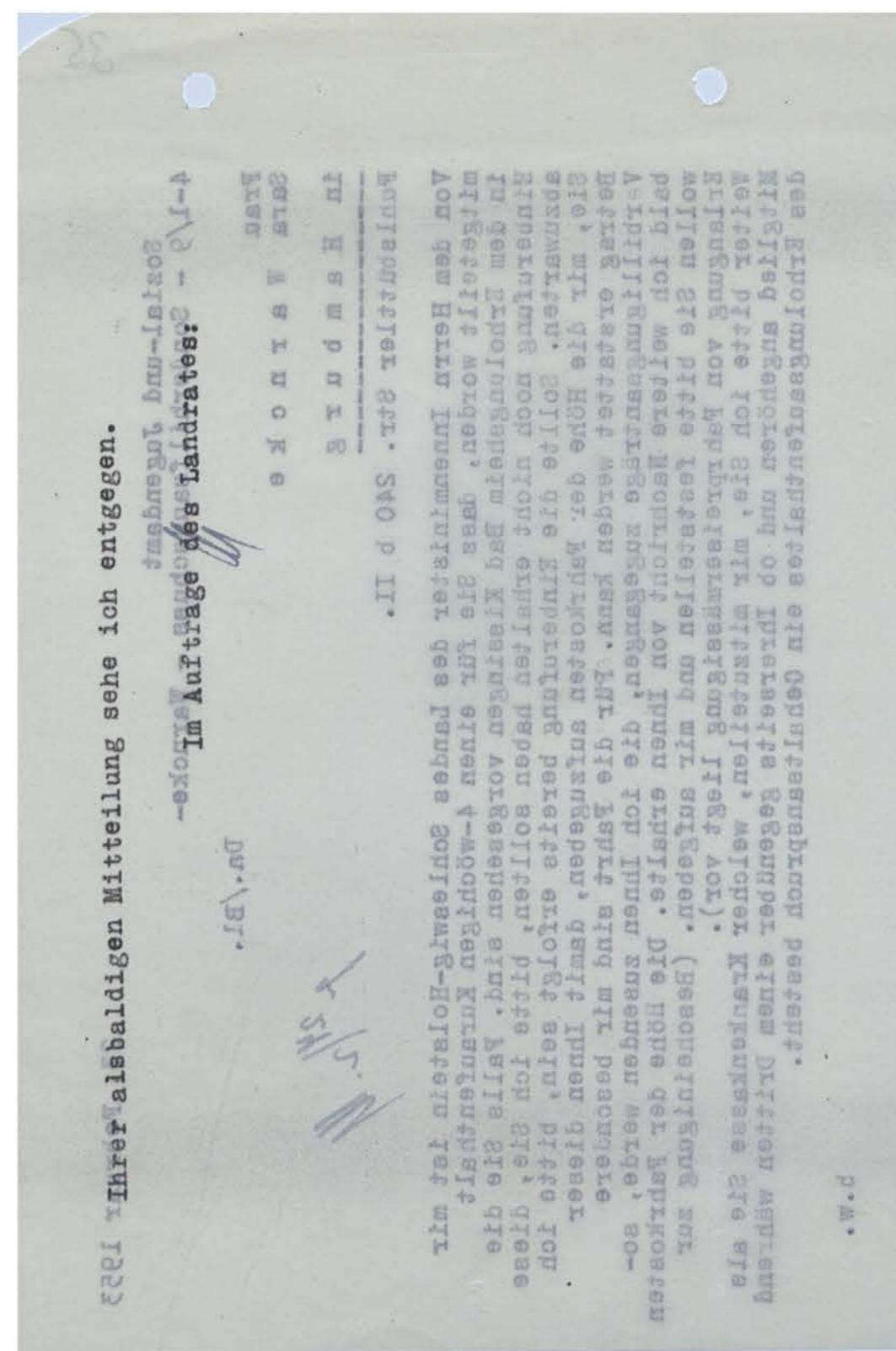
Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig-Holstein ist mir mitgeteilt worden, dass Sie für einen 4-wöchigen Kuraufenthalt in dem Erholungsheim Bad Kissingen vorgesehen sind. Falls Sie die Einberufung noch nicht erhalten haben sollten, bitte ich Sie, diese abzuwarten. Sollte die Einberufung bereits erfolgt sein, bitte ich Sie, mir die Höhe der Fahrkosten aufzugeben, damit Ihnen dieser Betrag erstattet werden kann. Für die Fahrt sind mir besondere Verbilligungsanträge zugegangen, die ich Ihnen zusenden werde, sobald ich weitere Nachricht von Ihnen erhalte. Die Höhe der Fahrkosten wollen Sie bitte feststellen und mir aufgeben. (Bescheinigung zur Erlangung von Fahrpreisermäßigung liegt vor).

Weiter bitte ich Sie, mir mitzuteilen, welcher Krankenkasse Sie als Mitglied angehören und ob Ihrerseits gegenüber einem Dritten während des Erholungsaufenthaltes ein Gehaltsanspruch besteht.

b.w.

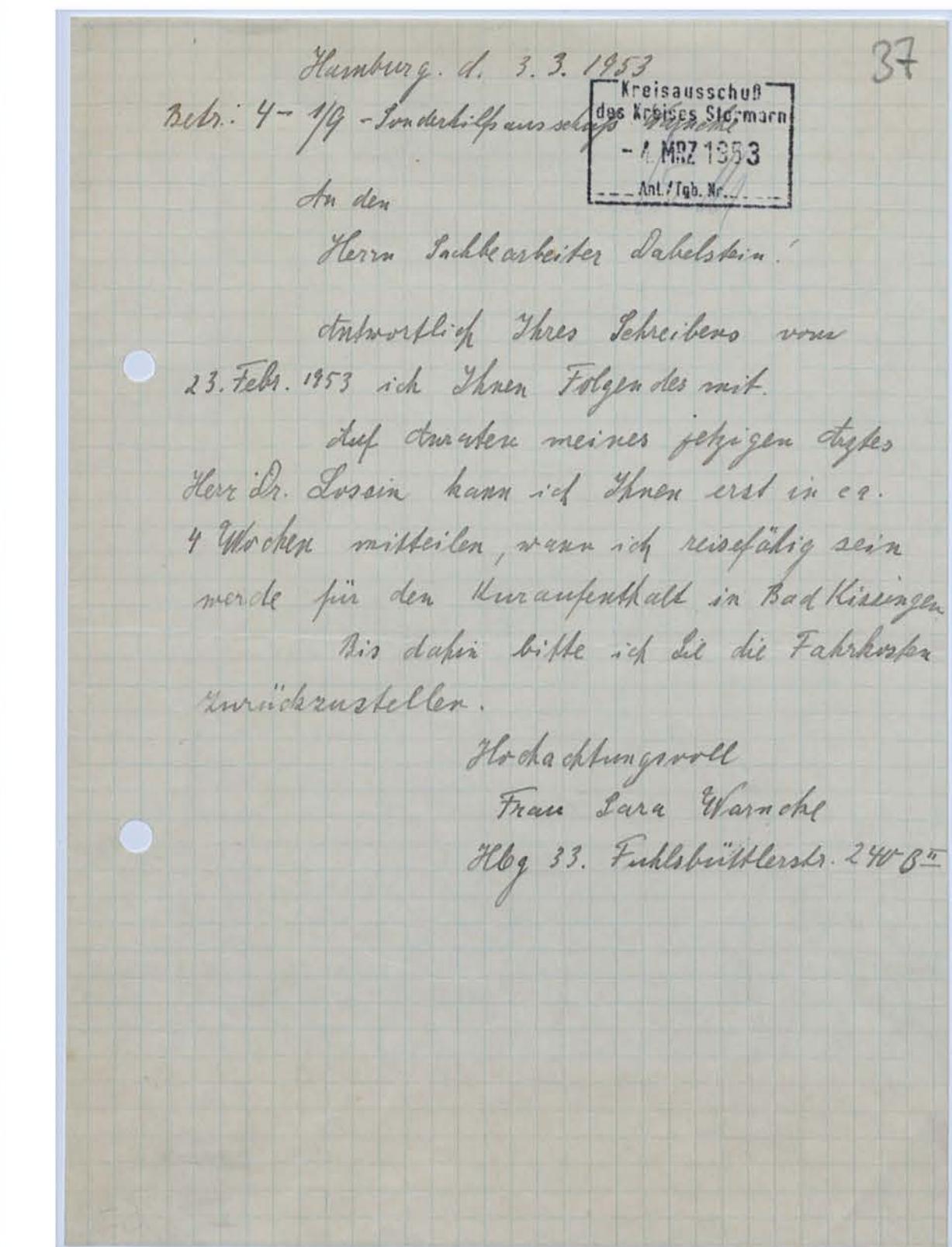
# Kreisarchiv Stormarn B2

A color calibration chart titled 'Farbkarte #13' with a ruler scale on the left. The chart features a grid of color patches: Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, and Black. The ruler scale on the left is marked in centimeters from 1 to 19.





# Kreisarchiv Stormarn B2

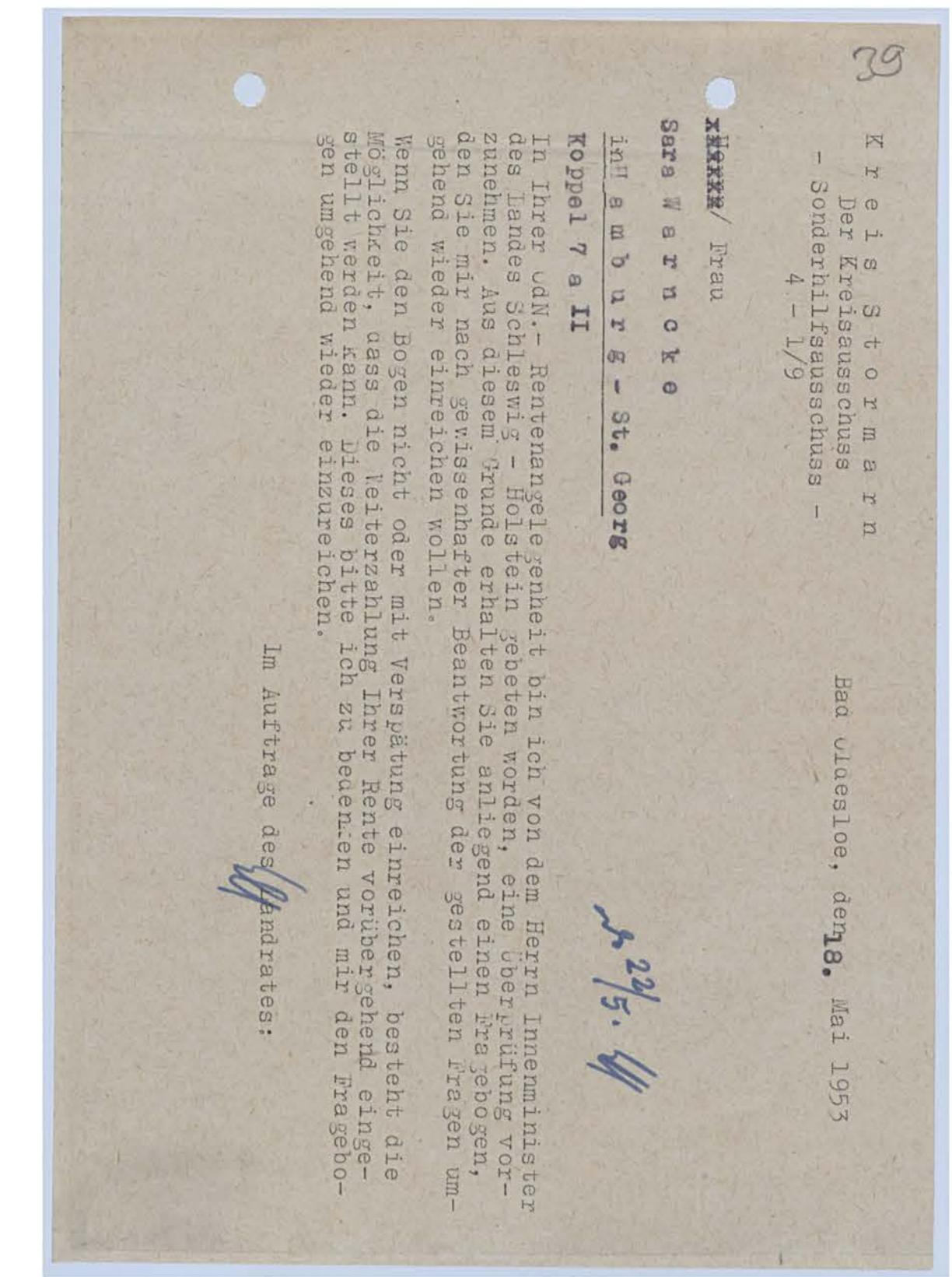
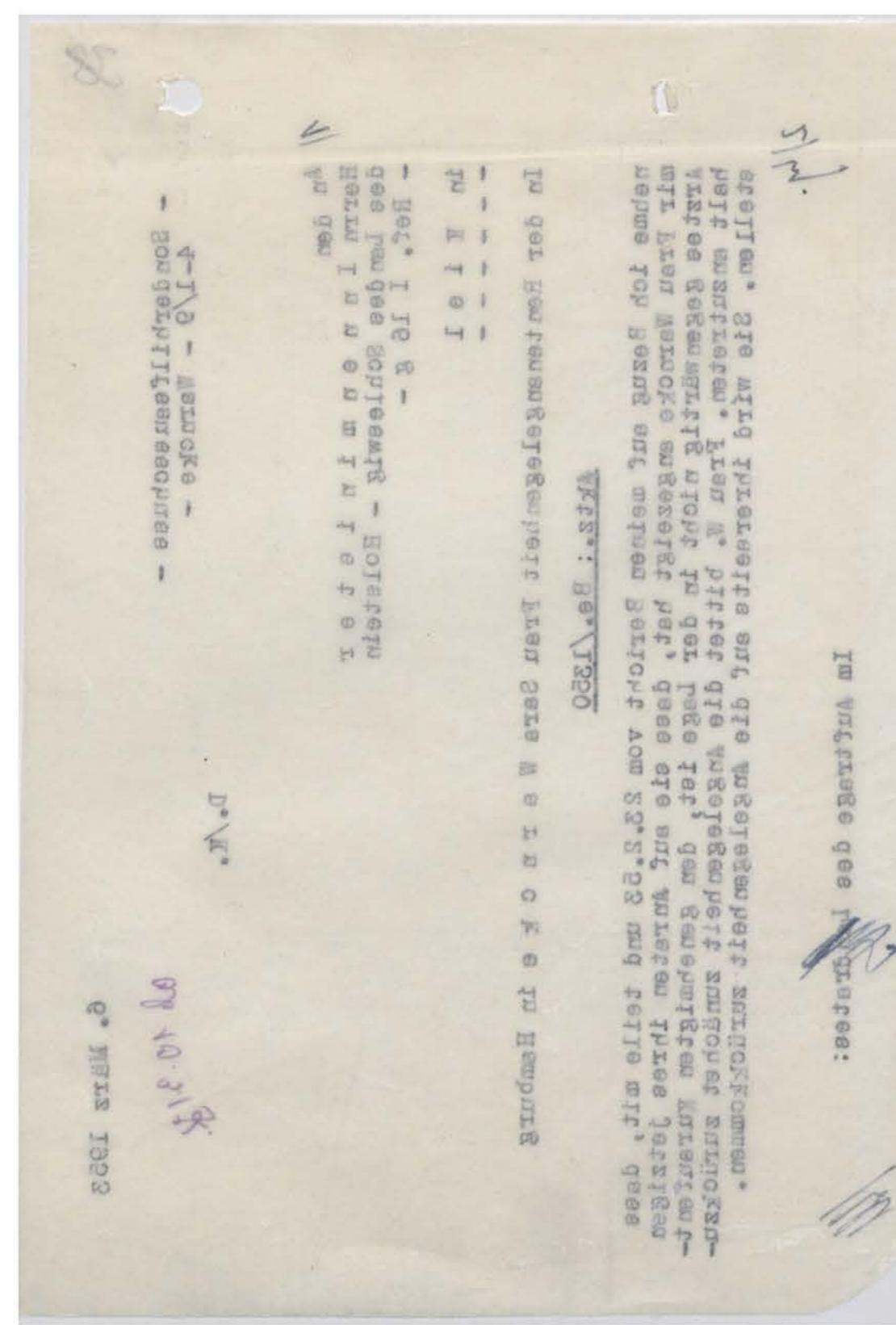


# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13	
Blue	Cyan
Green	Yellow
1	2
3	4
5	6
7	8
9	10
11	12
13	14
15	16
17	18
19	20
21	22
23	24
25	26
27	28
29	30
31	32
33	34
35	36
37	38
39	40
41	42
43	44
45	46
47	48
49	50
51	52
53	54
55	56
57	58
59	60
61	62
63	64
65	66
67	68
69	70
71	72
73	74
75	76
77	78
79	80
81	82
83	84
85	86
87	88
89	90
91	92
93	94
95	96
97	98
99	100
101	102
103	104
105	106
107	108
109	110
111	112
113	114
115	116
117	118
119	120
121	122
123	124
125	126
127	128
129	130
131	132
133	134
135	136
137	138
139	140
141	142
143	144
145	146
147	148
149	150
151	152
153	154
155	156
157	158
159	160
161	162
163	164
165	166
167	168
169	170
171	172
173	174
175	176
177	178
179	180
181	182
183	184
185	186
187	188
189	190
191	192
193	194
195	196
197	198
199	200
201	202
203	204
205	206
207	208
209	210
211	212
213	214
215	216
217	218
219	220
221	222
223	224
225	226
227	228
229	230
231	232
233	234
235	236
237	238
239	240
241	242
243	244
245	246
247	248
249	250
251	252
253	254
255	256
257	258
259	260
261	262
263	264
265	266
267	268
269	270
271	272
273	274
275	276
277	278
279	280
281	282
283	284
285	286
287	288
289	290
291	292
293	294
295	296
297	298
299	300
301	302
303	304
305	306
307	308
309	310
311	312
313	314
315	316
317	318
319	320
321	322
323	324
325	326
327	328
329	330
331	332
333	334
335	336
337	338
339	340
341	342
343	344
345	346
347	348
349	350
351	352
353	354
355	356
357	358
359	360
361	362
363	364
365	366
367	368
369	370
371	372
373	374
375	376
377	378
379	380
381	382
383	384
385	386
387	388
389	390
391	392
393	394
395	396
397	398
399	400
401	402
403	404
405	406
407	408
409	410
411	412
413	414
415	416
417	418
419	420
421	422
423	424
425	426
427	428
429	4210
4211	4212
4213	4214
4215	4216
4217	4218
4219	4220
4221	4222
4223	4224
4225	4226
4227	4228
4229	4230
4231	4232
4233	4234
4235	4236
4237	4238
4239	4240
4241	4242
4243	4244
4245	4246
4247	4248
4249	4250
4251	4252
4253	4254
4255	4256
4257	4258
4259	4260
4261	4262
4263	4264
4265	4266
4267	4268
4269	4270
4271	4272
4273	4274
4275	4276
4277	4278
4279	4280
4281	4282
4283	4284
4285	4286
4287	4288
4289	4290
4291	4292
4293	4294
4295	4296
4297	4298
4299	42100
42101	42102
42103	42104
42105	42106
42107	42108
42109	42110
42111	42112
42113	42114
42115	42116
42117	42118
42119	42120
42121	42122
42123	42124
42125	42126
42127	42128
42129	42130
42131	42132
42133	42134
42135	42136
42137	42138
42139	42140
42141	42142
42143	42144
42145	42146
42147	42148
42149	42150
42151	42152
42153	42154
42155	42156
42157	42158
42159	42160
42161	42162
42163	42164
42165	42166
42167	42168
42169	42170
42171	42172
42173	42174
42175	42176
42177	42178
42179	42180
42181	42182
42183	42184
42185	42186
42187	42188
42189	42190
42191	42192
42193	42194
42195	42196
42197	42198
42199	42200
42201	42202
42203	42204
42205	42206
42207	42208
42209	42210
42211	42212
42213	42214
42215	42216
42217	42218
42219	42220
42221	42222
42223	42224
42225	42226
42227	42228
42229	42230
42231	42232
42233	42234
42235	42236
42237	42238
42239	42240
42241	42242
42243	42244
42245	42246
42247	42248
42249	42250
42251	42252
42253	42254
42255	42256
42257	42258
42259	42260
42261	42262
42263	42264
42265	42266
42267	42268
42269	42270
42271	42272
42273	42274
42275	42276
42277	42278
42279	42280

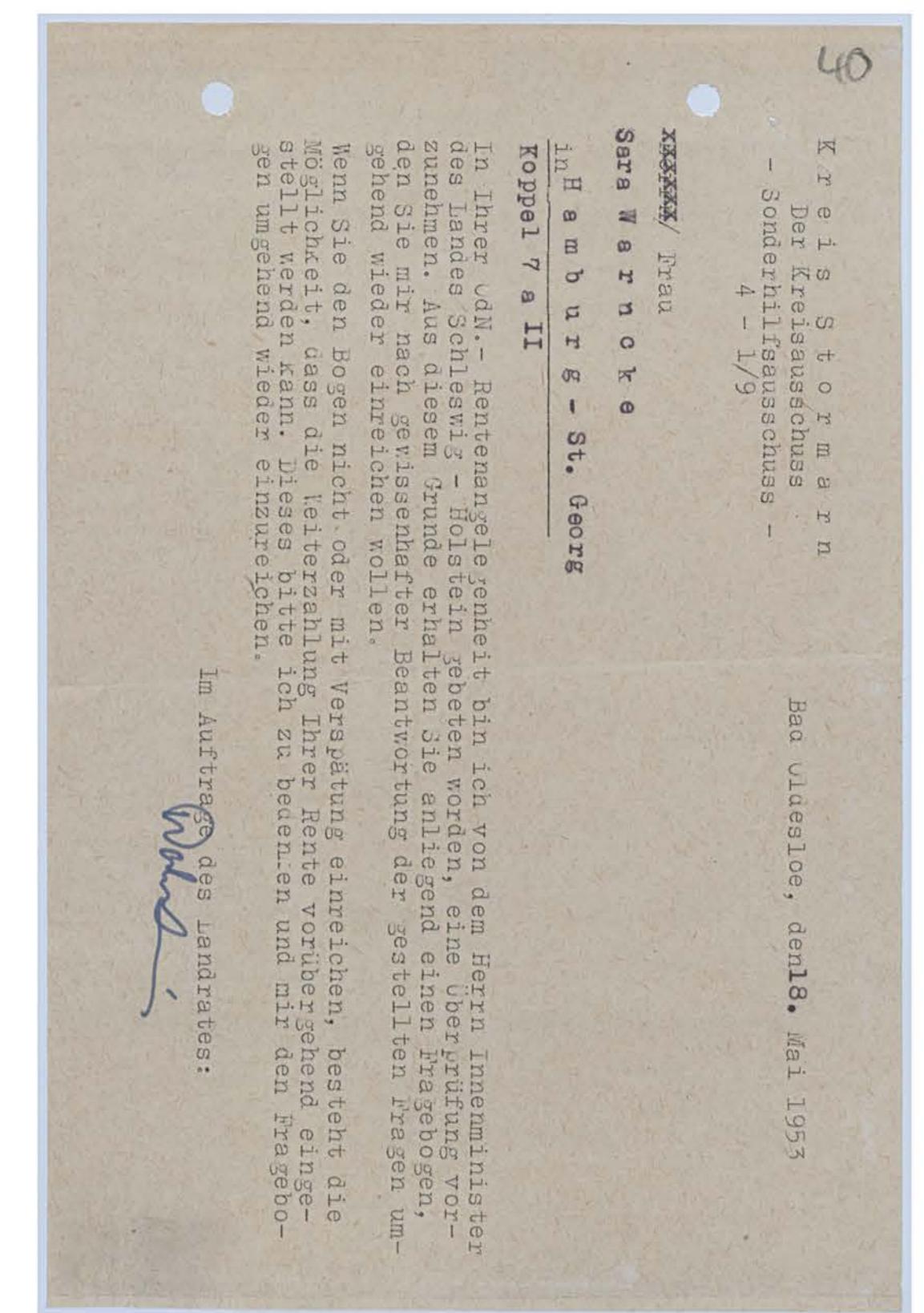
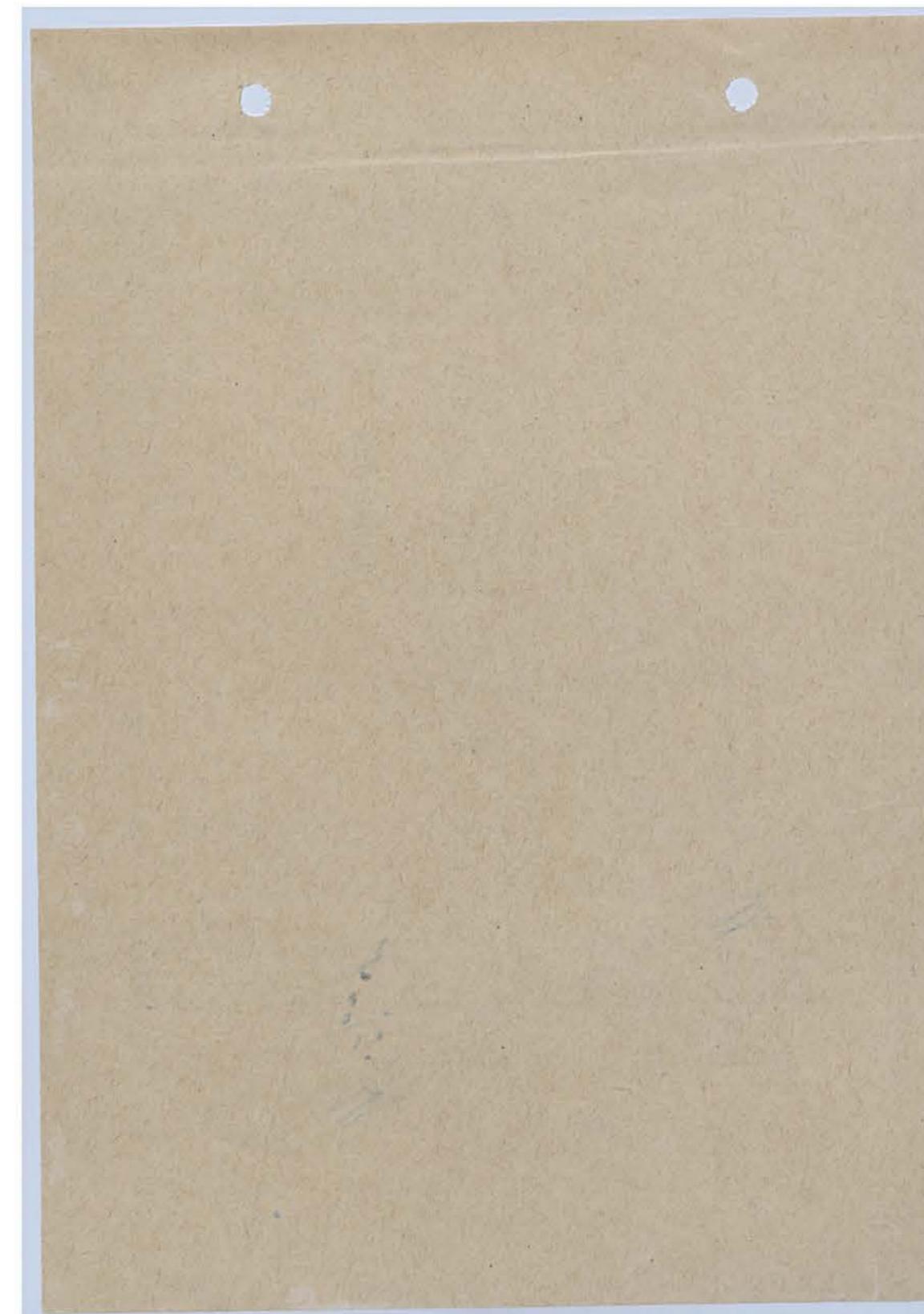
# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13		B.I.G.								
Centimeters	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	1									
2	2									
3	3									
4	4									
5	5									
6	6									
7	7									
8	8									
9	9									
10	10									
11	11									
12	12									
13	13									
14	14									
15	15									
16	16									
17	17									
18	18									
19	19									



# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13	
Centimeters	Inches
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100



Im Auftrag des Landrates:

*Wolff*

40  
Kreis Stormarn  
Der Kreisausschuss  
- Sonderhilfsausschuss -  
4 - 1/9

Bad Oldesloe, den 18. Mai 1953

XXXXXX/ Frau

Sara Warncke

in Hamburg - St. Georg

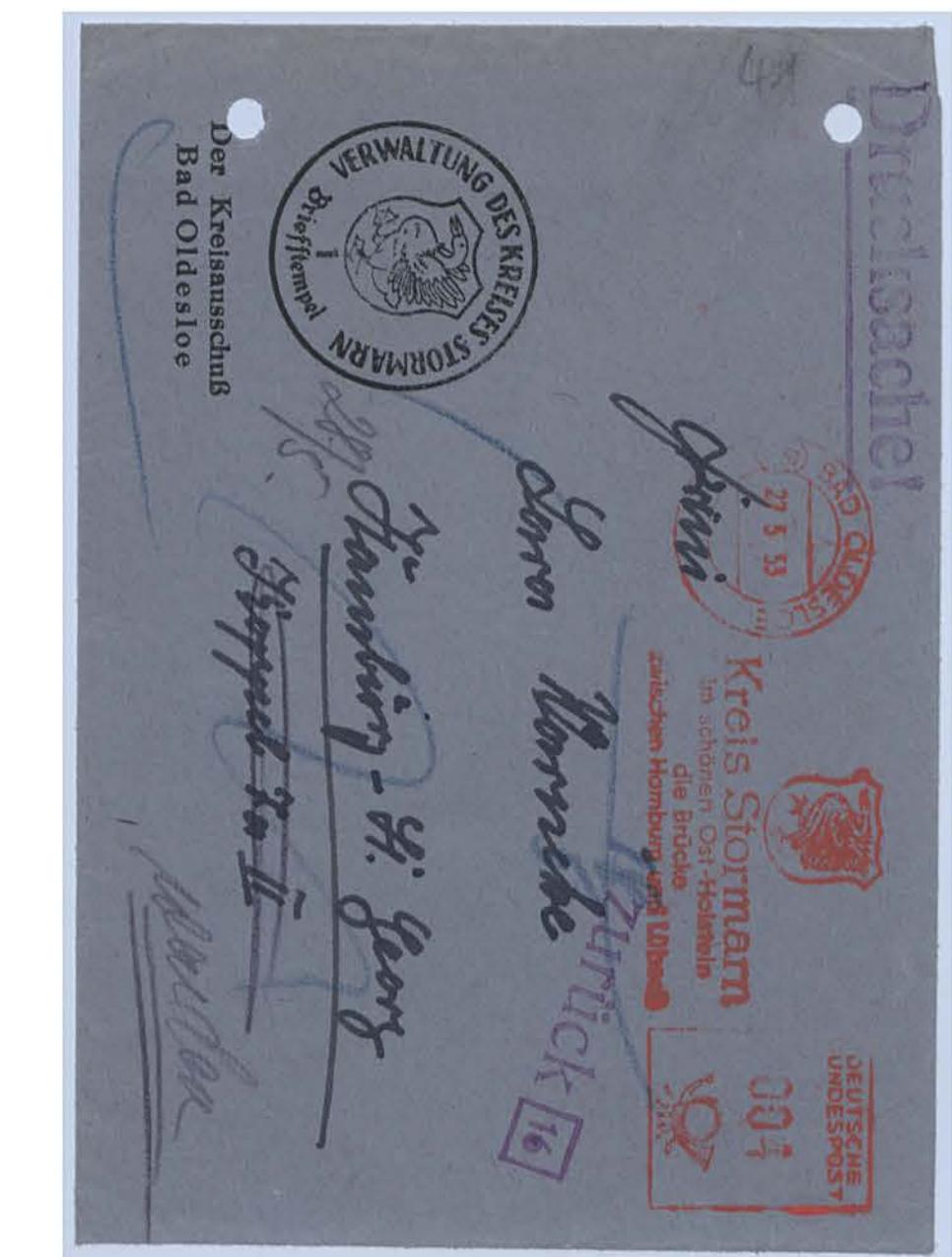
Koppel 7 a II

In Ihrer UdN.- Rentenangelegenheit bin ich von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein gebeten worden, eine Überprüfung vorzunehmen. Aus diesem Grunde erhalten Sie anliegend einen Fragebogen, den Sie mir nach gewissenhafter Beantwortung der gestellten Fragen umgehend wieder einreichen wollen.

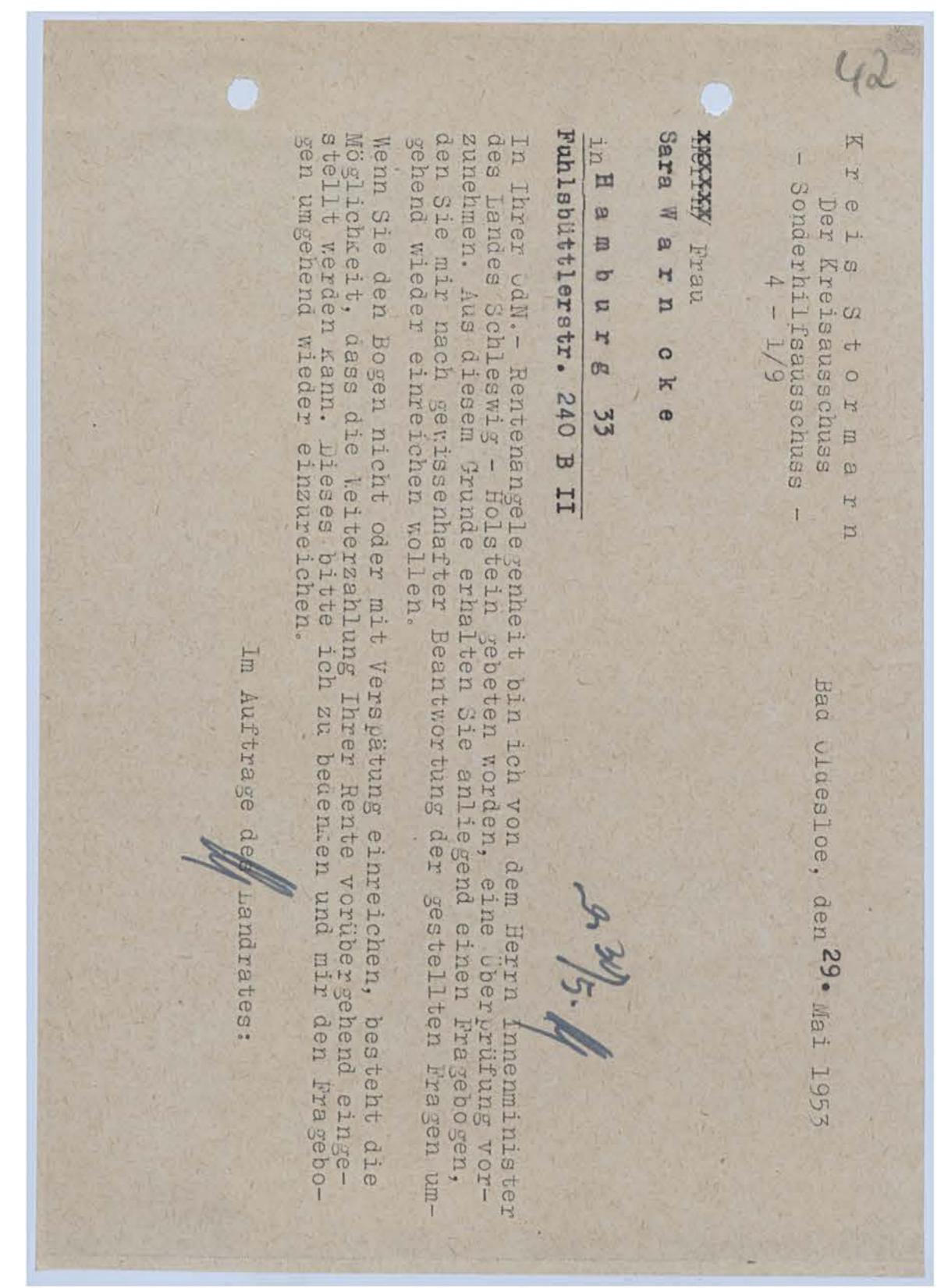
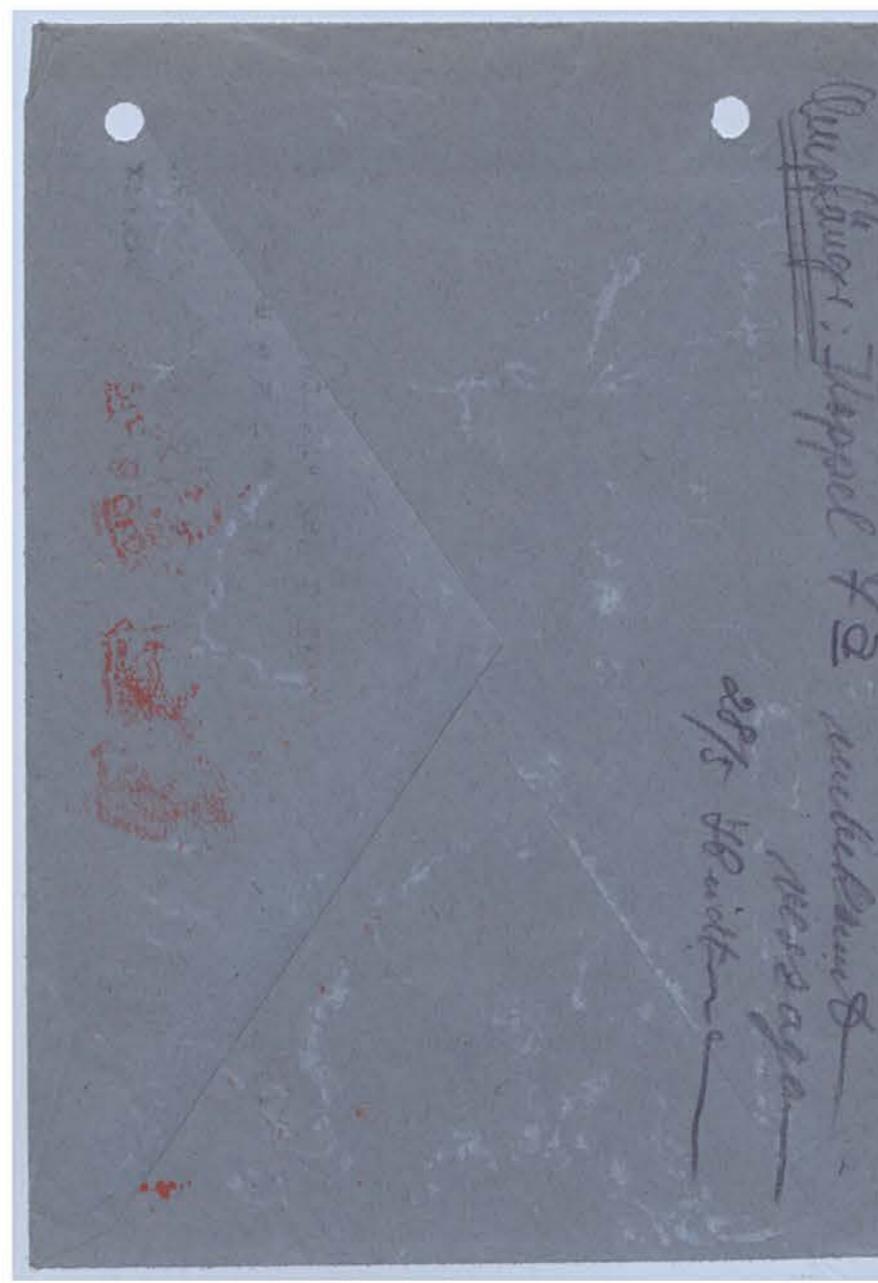
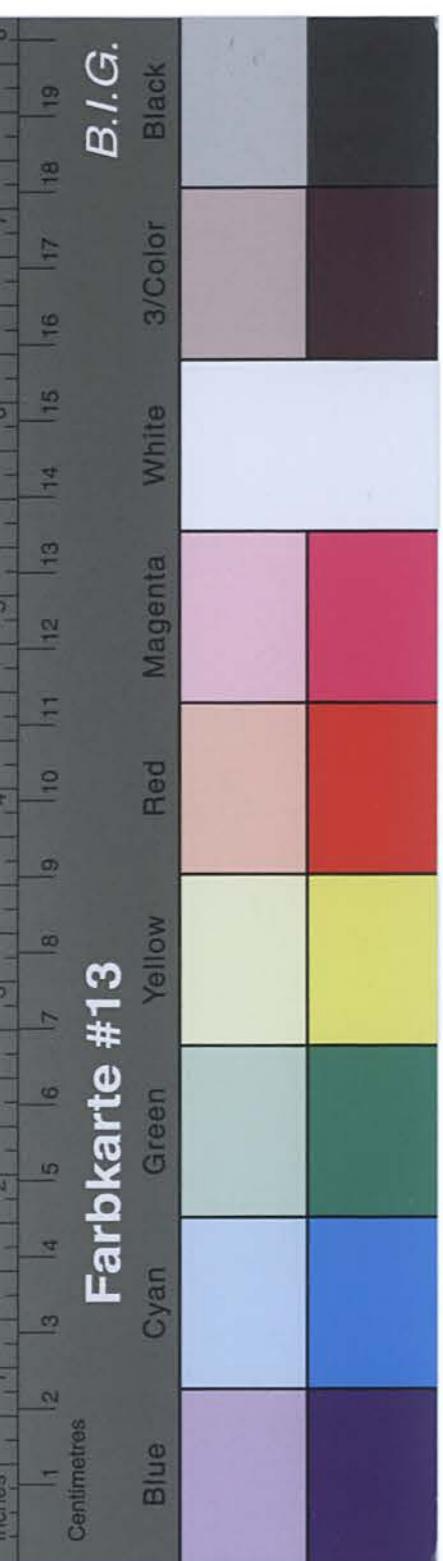
Wenn Sie den Bogen nicht oder mit Verspätung einreichen, besteht die Möglichkeit, dass die Weiterzahlung Ihrer Rente vorübergehend eingestellt werden kann. Dieses bitte ich zu bedenken und mir den Fragebogen umgehend wieder einzureichen.

# Kreisarchiv Stormarn B2

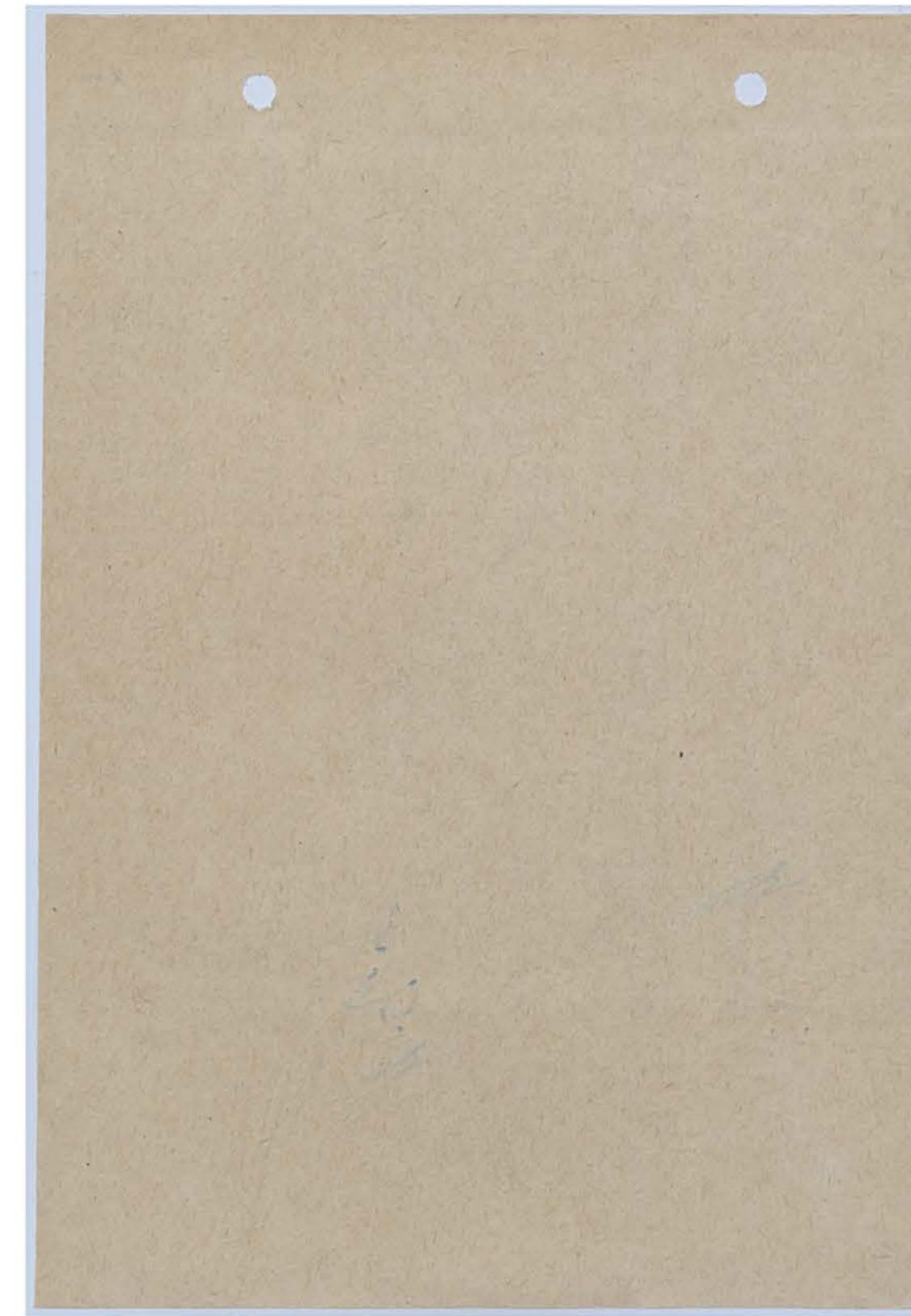
Farbkarte #13		B.I.G.								
Centimeters	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	1									
2	2									
3	3									
4	4									
5	5									
6	6									
7	7									
8	8									
9	9									
10	10									
11	11									
12	12									
13	13									
14	14									
15	15									
16	16									
17	17									
18	18									
19	19									
20	20									



# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



43

DER INNENMINISTER  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

(24b) KIEL, den 21. Juli 1953  
Landeshaus, Dösternbrooker Weg 70-90  
Telefon 40891  
Fernschreiber 029 823  
Besuchszeiten:  
nur montags, dienstags, donnerstags  
und freitags von 0900-1300 Uhr

Geschäftszeichen: I 16e 39b/ W 033 Schr/Ma  
(Im Antwortschreiben anzugeben) OdN/ 1350

Abschrift

Frau  
Sara Warncke  
Hamburg  
Fuhlsbüttlerstrasse 240b

Betr.: Heilkur

Sie befanden sich in der Zeit vom 25.6.1953 bis 22.7.1953 zu einer Heilkur in Bad Kissingen. Während dieser Zeit haben Sie keinen Anspruch auf Zahlung der OdN - Beschädigtenrente.

Der auf diesen Zeitraum entfallende Rentenbetrag errechnet sich wie folgt:

Monatsbetrag = 84,-- DM : 30 = 2,80 DM Tagesbetrag.

Vom 25.6.1953 bis 22.7.1953 = 28 Tage x 2,80 DM  
= 78,40 DM.

Ich habe die Landesbezirkskasse Kiel II in Kiel angewiesen, diesen Betrag von Ihrer nächsten Rentenzahlung in einer Summe in Abzug zu bringen.

Im Auftrage:  
gez. Vogler

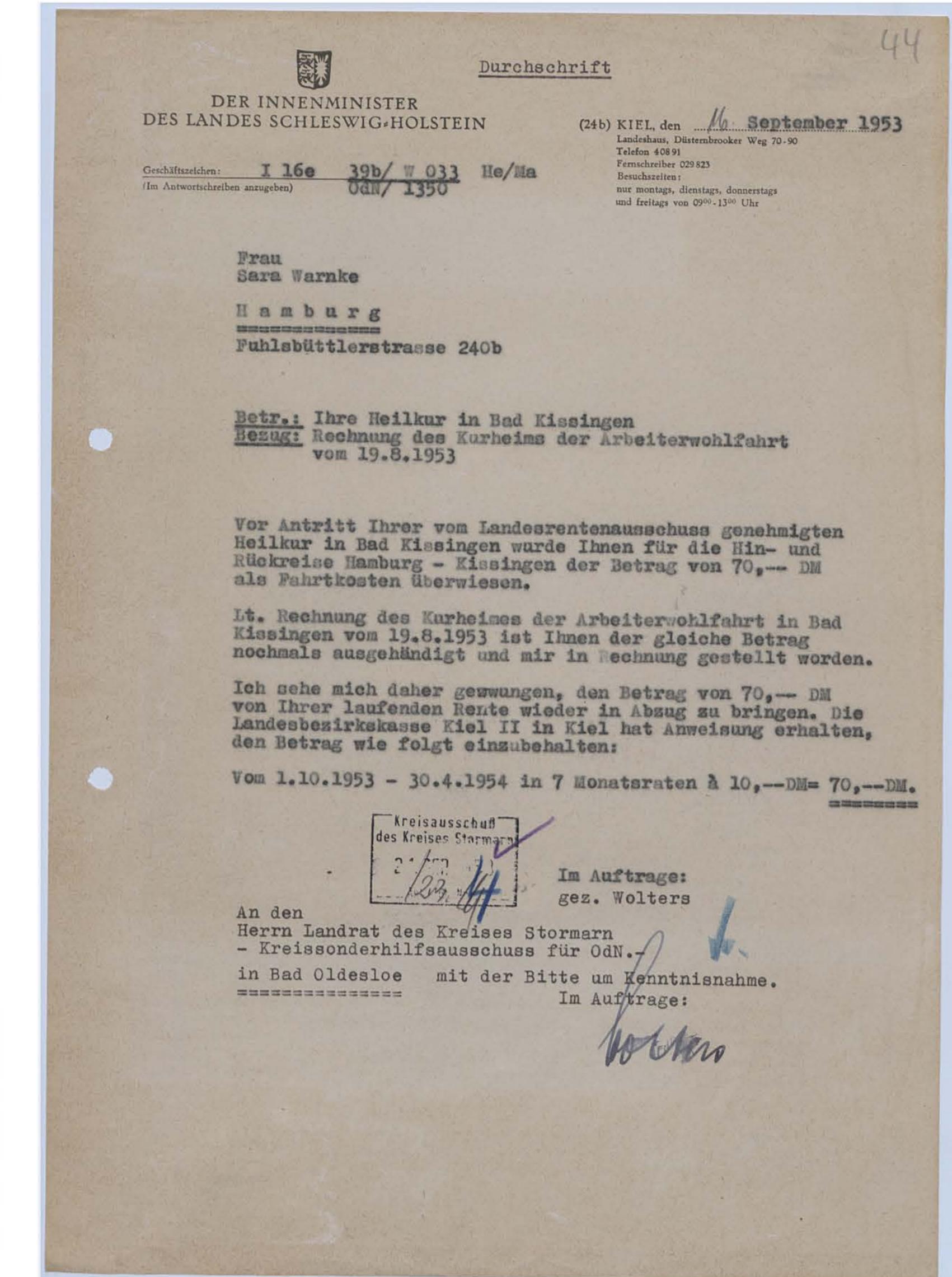
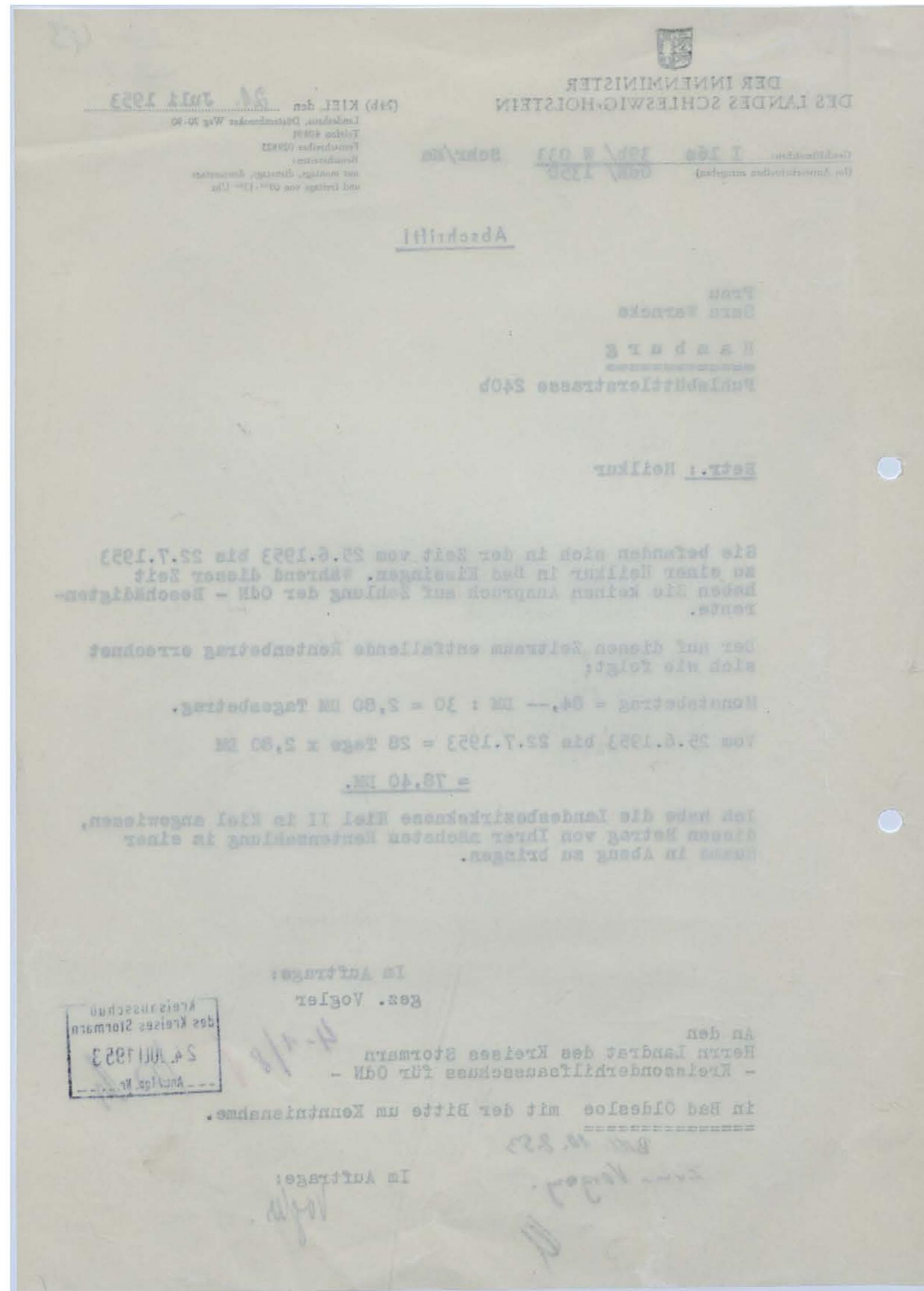
An den  
Herrn Landrat des Kreises Stormarn  
- Kreissonderhilfsausschuss für OdN -

in Bad Oldesloe mit der Bitte um Kenntnisnahme.

4-118  
24. JULI 1953  
Anl. 10. Nr. 69

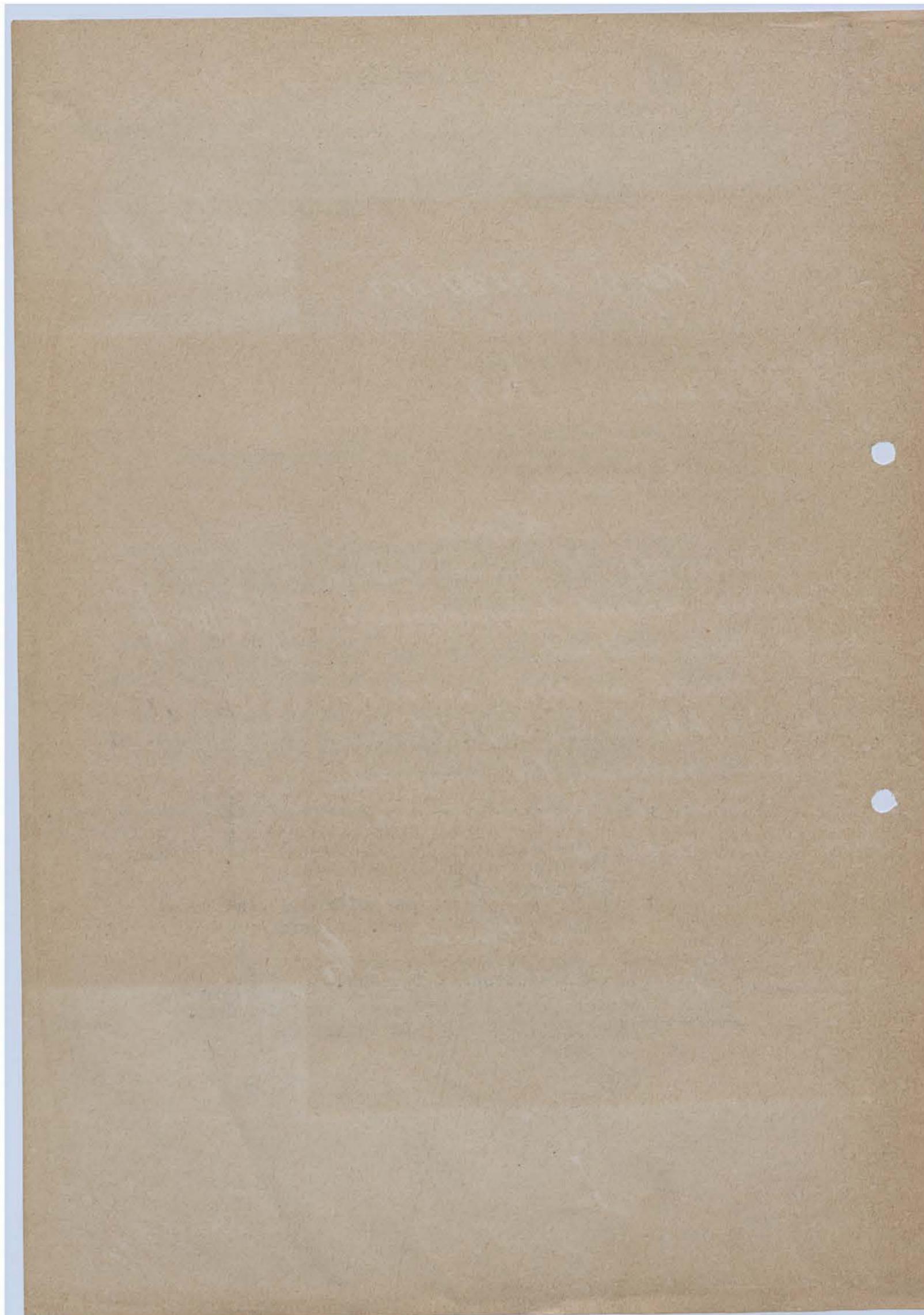
Bal. 10. 8.53  
Zum Vorgez. Im Auftrage:  
Vogler.

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13	
Centimeters	Inches
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48



23. Oktober 1953

— Sonderhilfsausschuss 4-1/9 —  
— Warnecke —

An den  
Herrn Innennminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
— Ref. I 16 g —

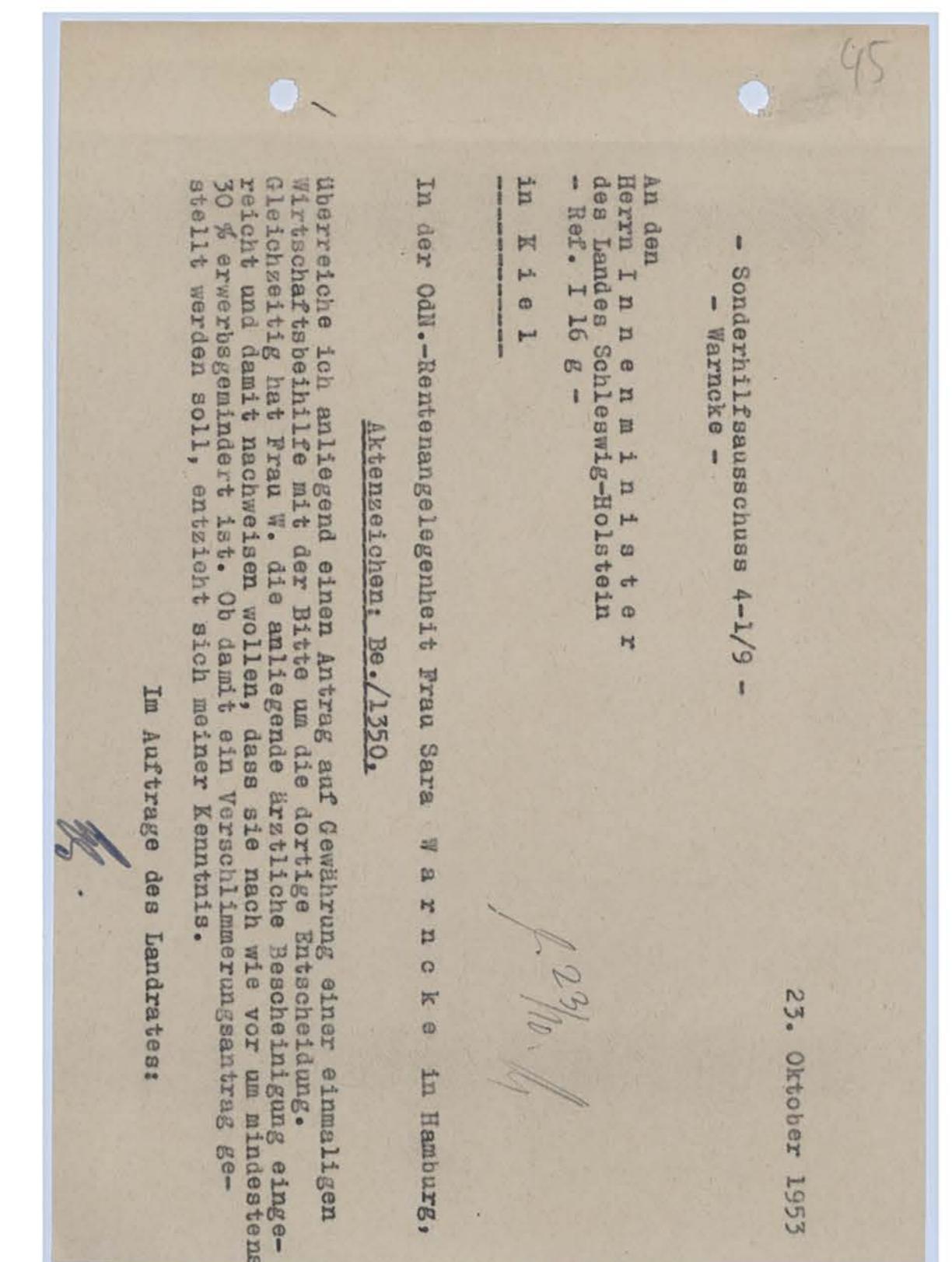
in Kiel

In der Odd.-Rentenangelegenheit Frau Sara Warnecke in Hamburg,  
Aktenzeichen: Be./1350.

Überreiche ich anliegend einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen  
Wirtschaftsbeihilfe mit der Bitte um die dortige Entscheidung.  
Gleichzeitig hat Frau <sup>W.</sup> die anliegende ärztliche Bescheinigung einge-  
reicht und damit nachweisen wollen, dass sie nach wie vor um mindestens  
30 % erwerbsgemindert ist. Ob damit ein Verschlimmerungsantrag ge-  
stellt werden soll, entzieht sich meiner Kenntnis.

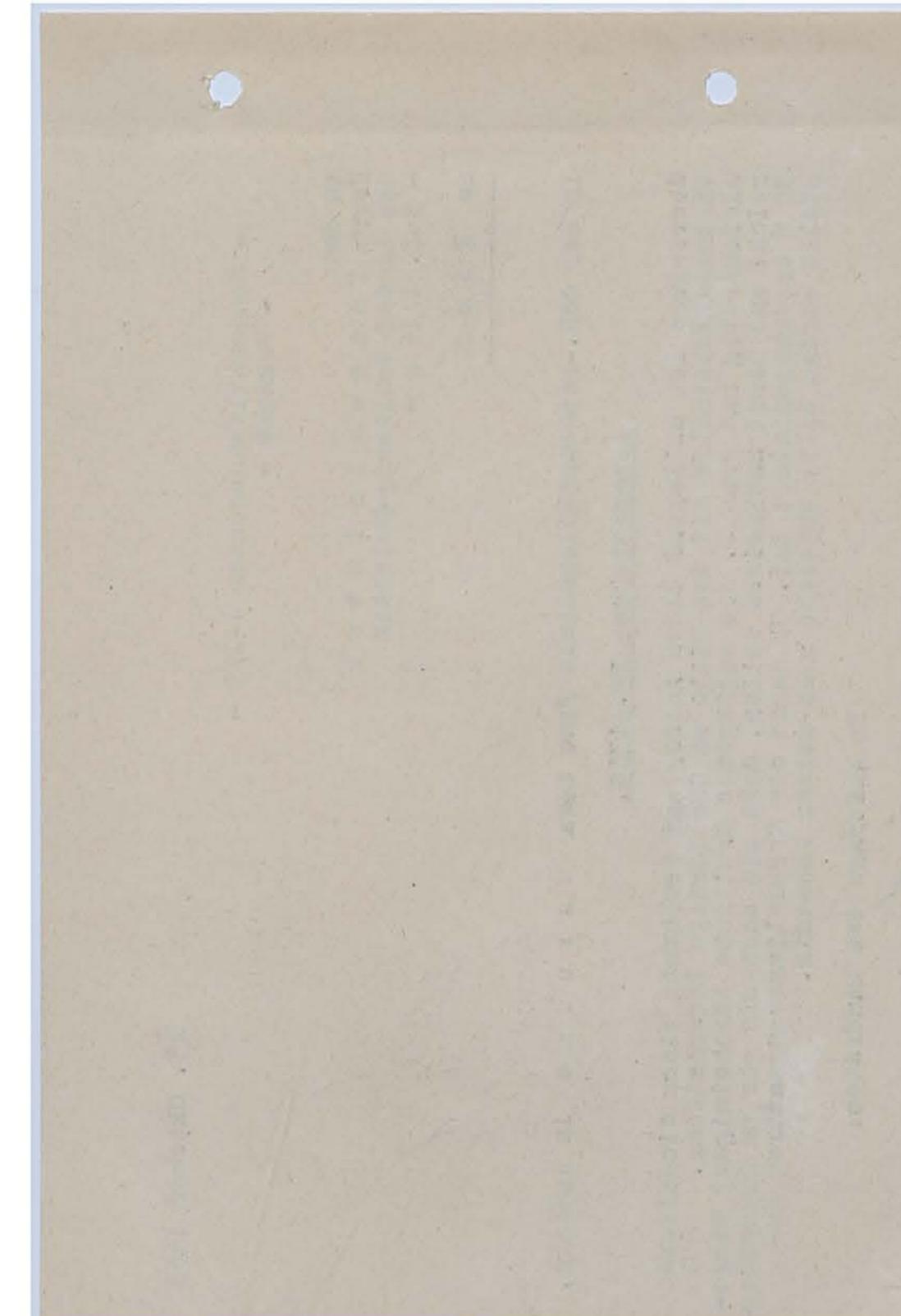
Im Auftrage des Landrates:

*J. 2/10. //*



# Kreisarchiv Stormarn B2

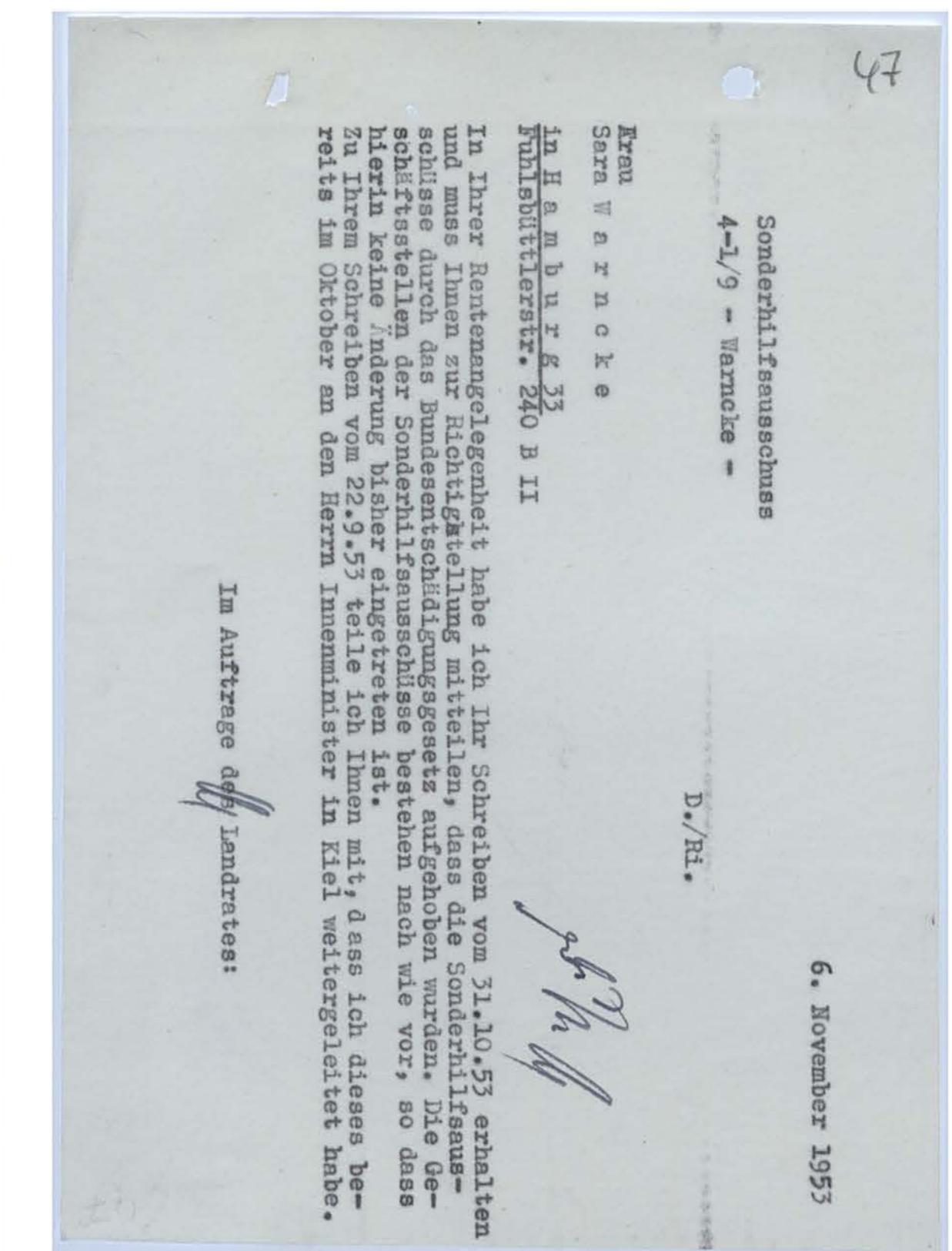
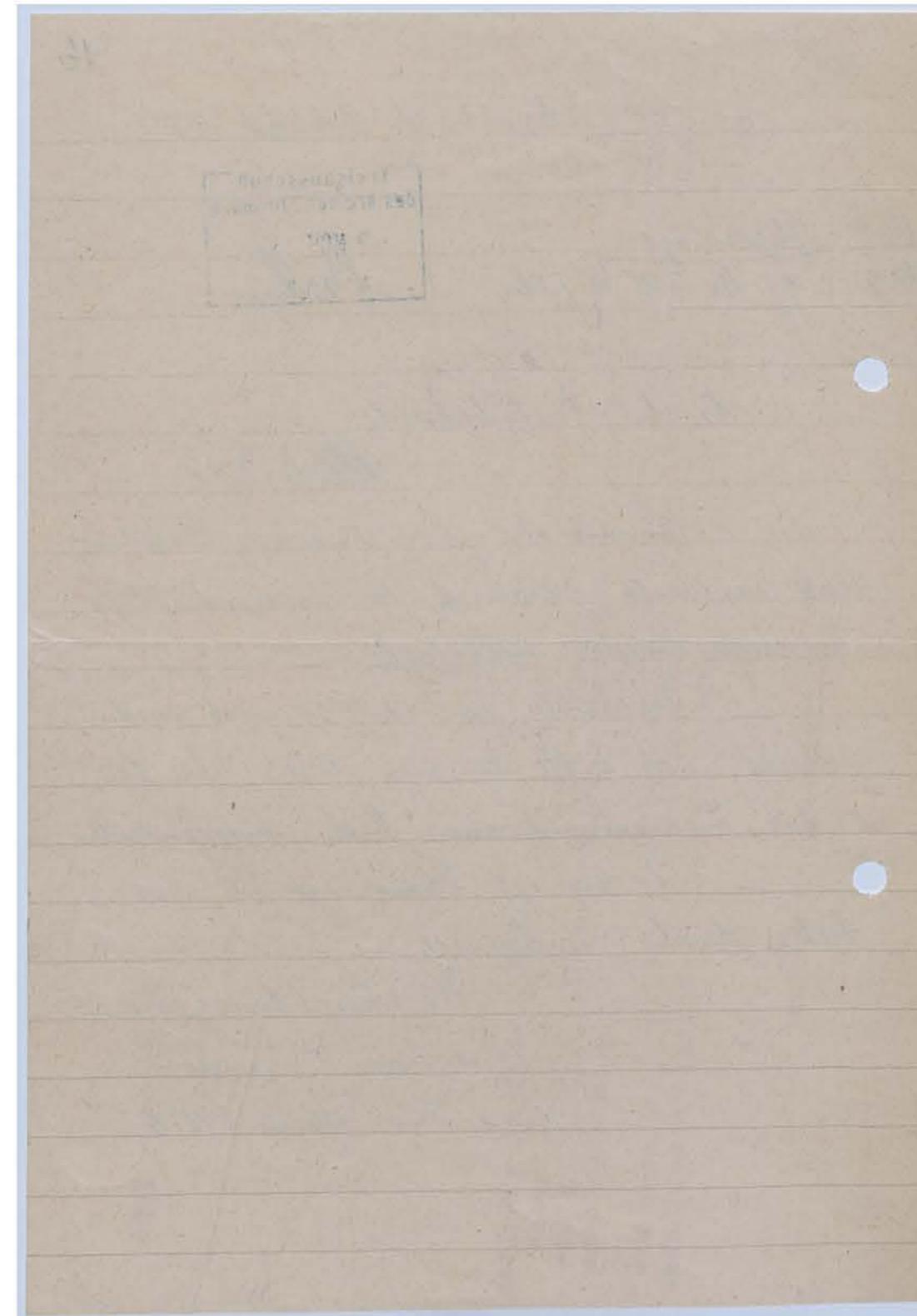
Farbkarte #13		B.I.G.								
Centimeters	Inches	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
1	1									
2	2									
3	3									
4	4									
5	5									
6	6									
7	7									
8	8									
9	9									
10	10									
11	11									
12	12									
13	13									
14	14									
15	15									
16	16									
17	17									
18	18									
19	19									
20	20									
21	21									
22	22									
23	23									
24	24									
25	25									
26	26									
27	27									
28	28									
29	29									
30	30									
31	31									
32	32									
33	33									
34	34									
35	35									
36	36									
37	37									
38	38									
39	39									
40	40									
41	41									
42	42									
43	43									
44	44									
45	45									
46	46									
47	47									
48	48									
49	49									
50	50									
51	51									
52	52									
53	53									
54	54									
55	55									
56	56									
57	57									
58	58									
59	59									
60	60									
61	61									
62	62									
63	63									
64	64									
65	65									
66	66									
67	67									
68	68									
69	69									
70	70									
71	71									
72	72									
73	73									
74	74									
75	75									
76	76									
77	77									
78	78									
79	79									
80	80									
81	81									
82	82									
83	83									
84	84									
85	85									
86	86									
87	87									
88	88									
89	89									
90	90									
91	91									
92	92									
93	93									
94	94									
95	95									
96	96									
97	97									
98	98									
99	99									
100	100									



46  
 Hbg 33 d. 31.8.1953  
 Kreisausschuss  
 des Kreises Stormarn  
 2 NOV 1953  
 Oldesloe  
 Wie mir die jüd. Gemeinde, Hamburg  
 heute mitteilt, existiert der Kreisunterkriegs-  
 tusschup, Oldesloe nicht mehr.  
 Ich hatte am 22/9.53 nach dort  
 geschickt. Ich bitte Sie nun dieses Schreiben  
 an das Innenministerium, Kiel weiterzuleiten.  
 Indem ich Ihnen im Voraus  
 bestens danke, verabschiede ich  
 Hochachtungsvoll  
 Frau Iara Warneke  
 Hbg 33. Füllschrift 1408

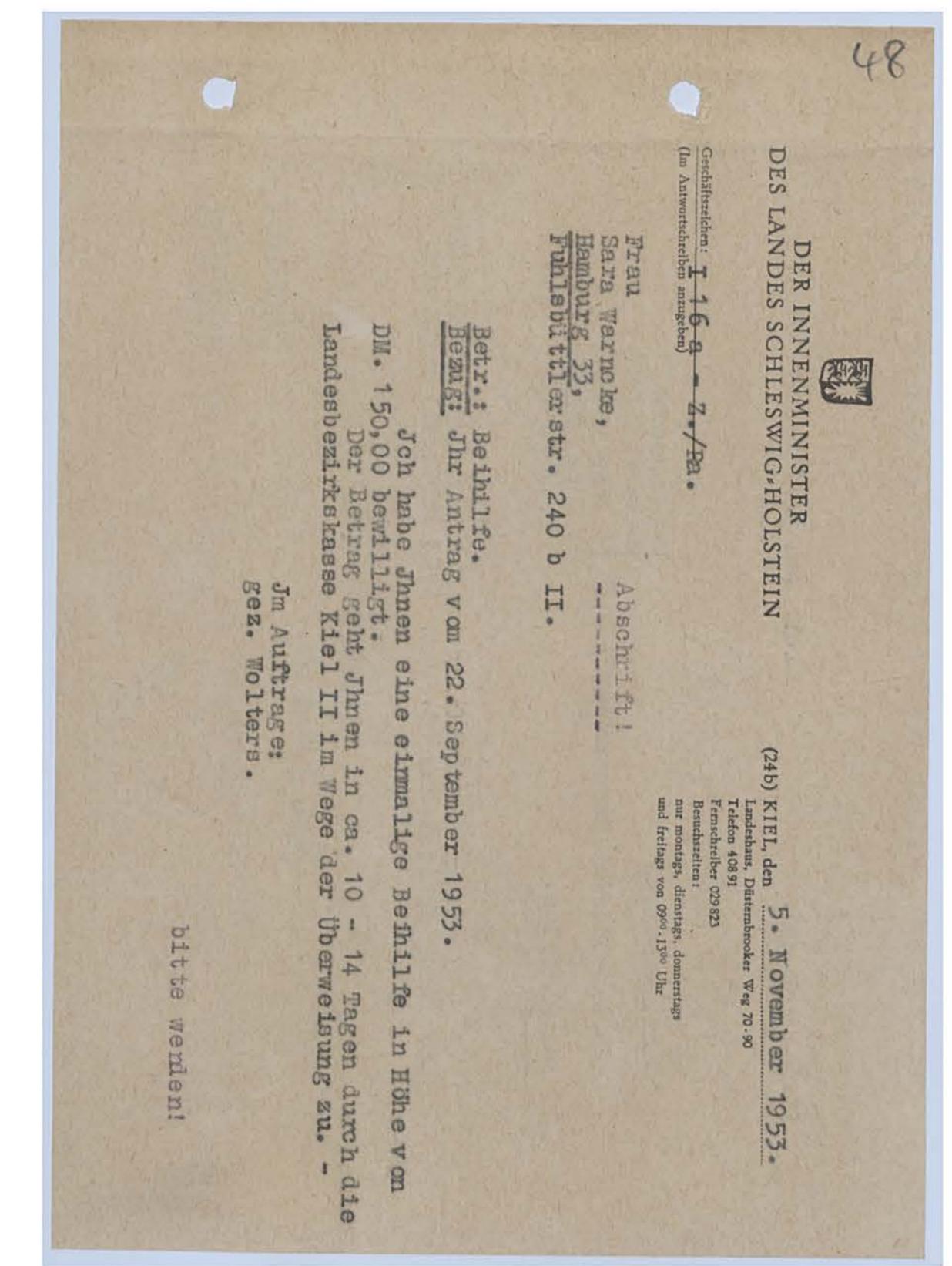
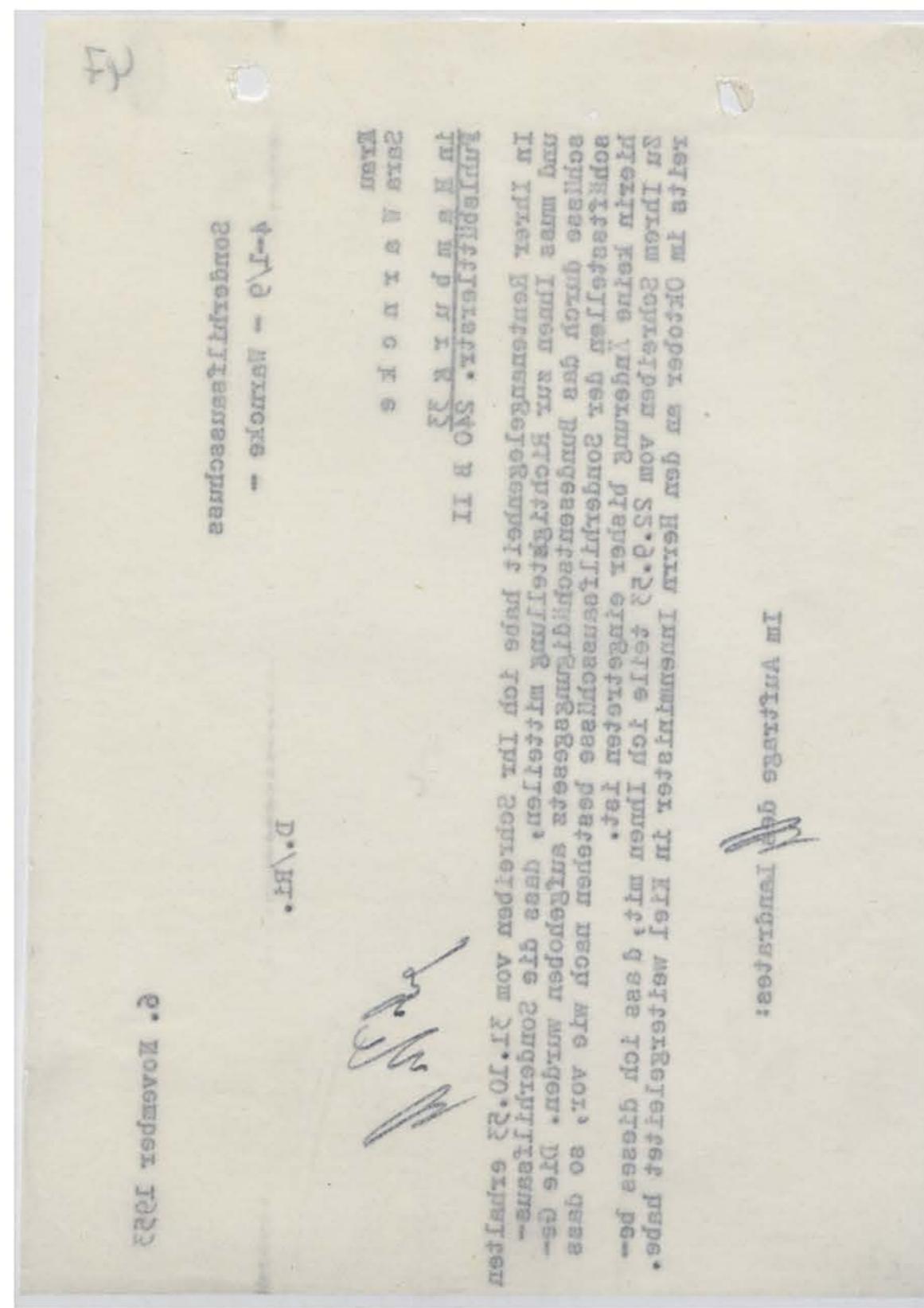
# Kreisarchiv Stormarn B2

Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Blue																				
Cyan																				
Green																				
Yellow																				
Red																				
Magenta																				
White																				
3/Color																				
Black																				
B.I.G.																				



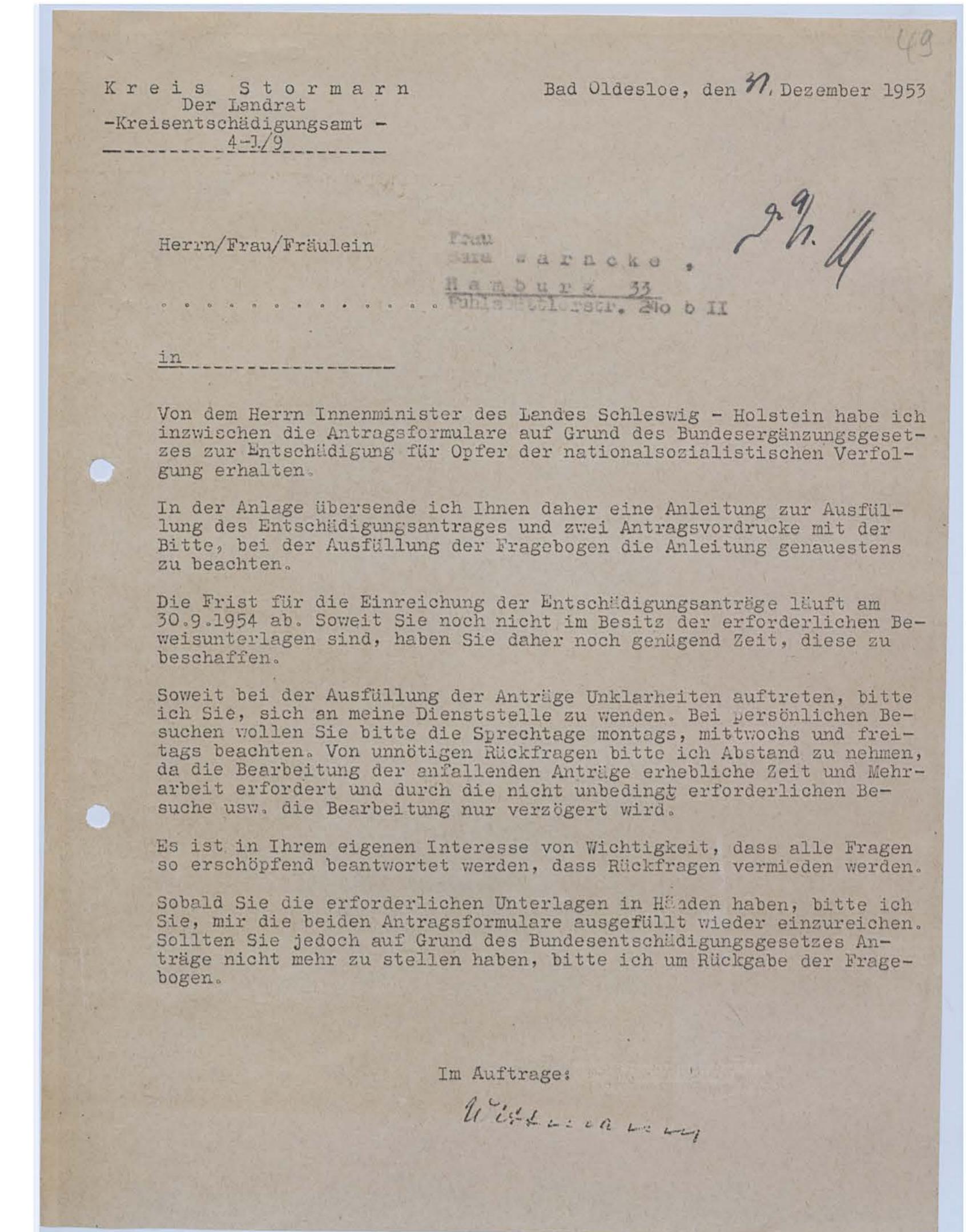
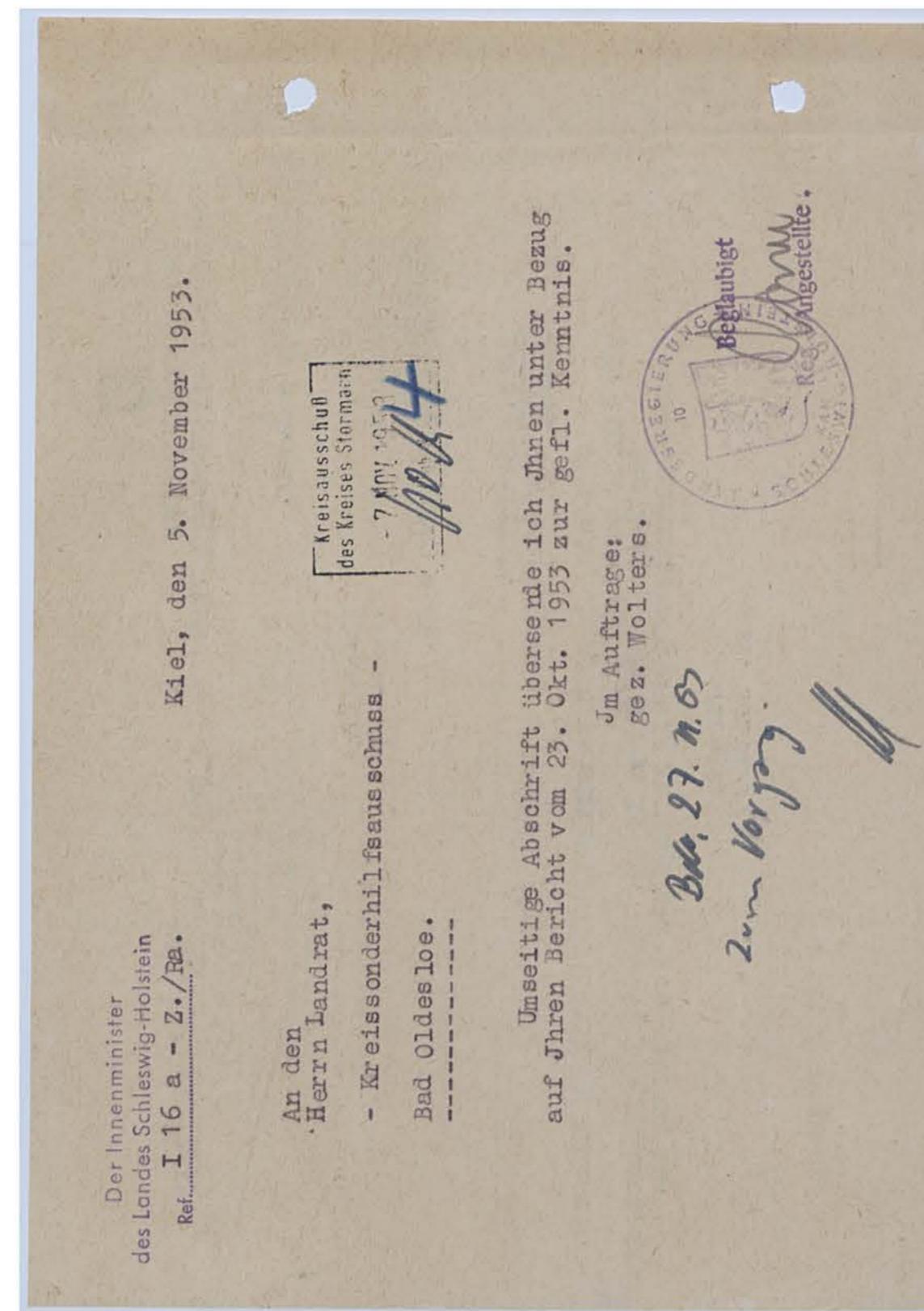
# Kreisarchiv Stormarn B2

Inches	Farbkarte #13												B.I.G.															
	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

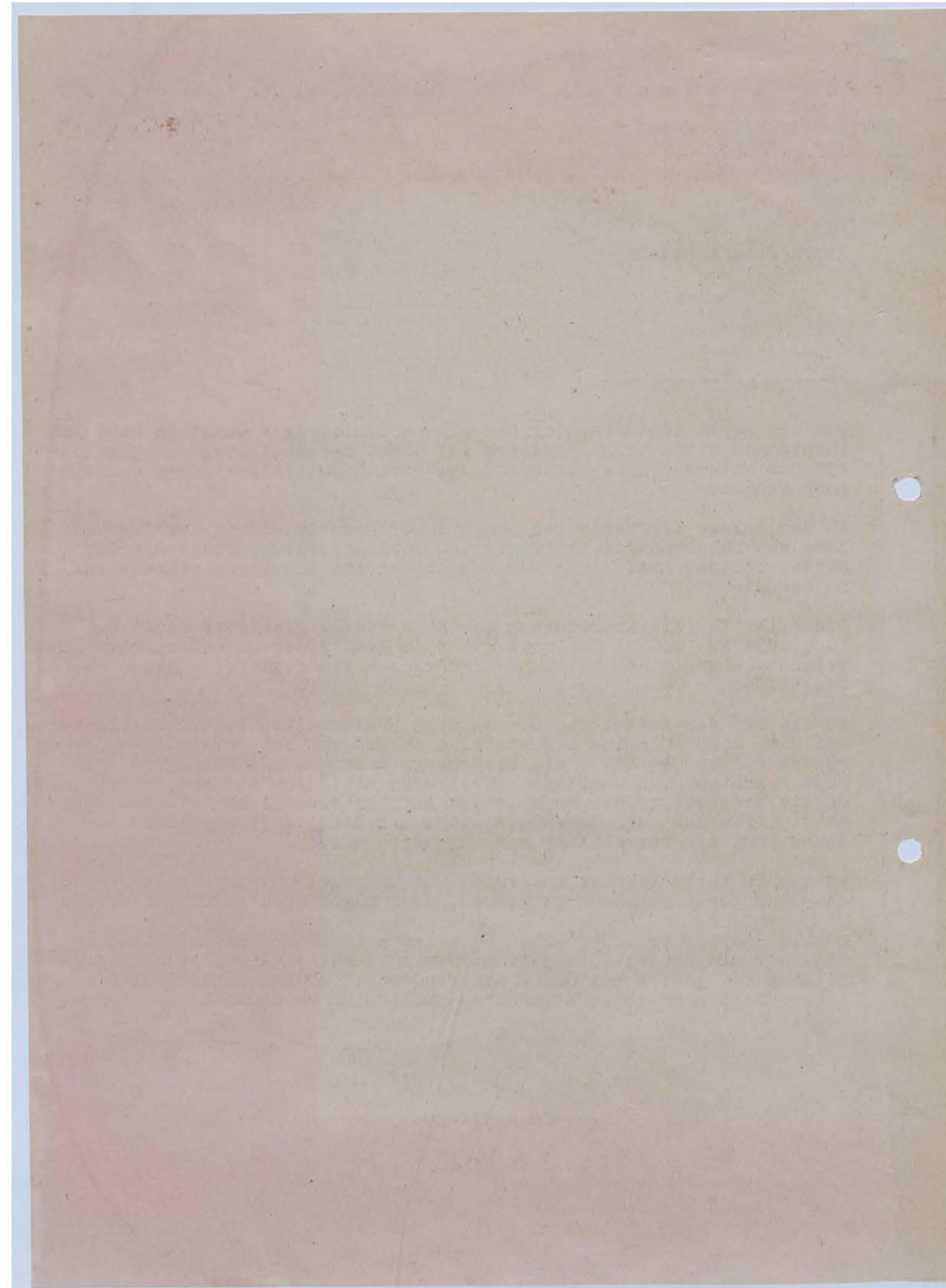




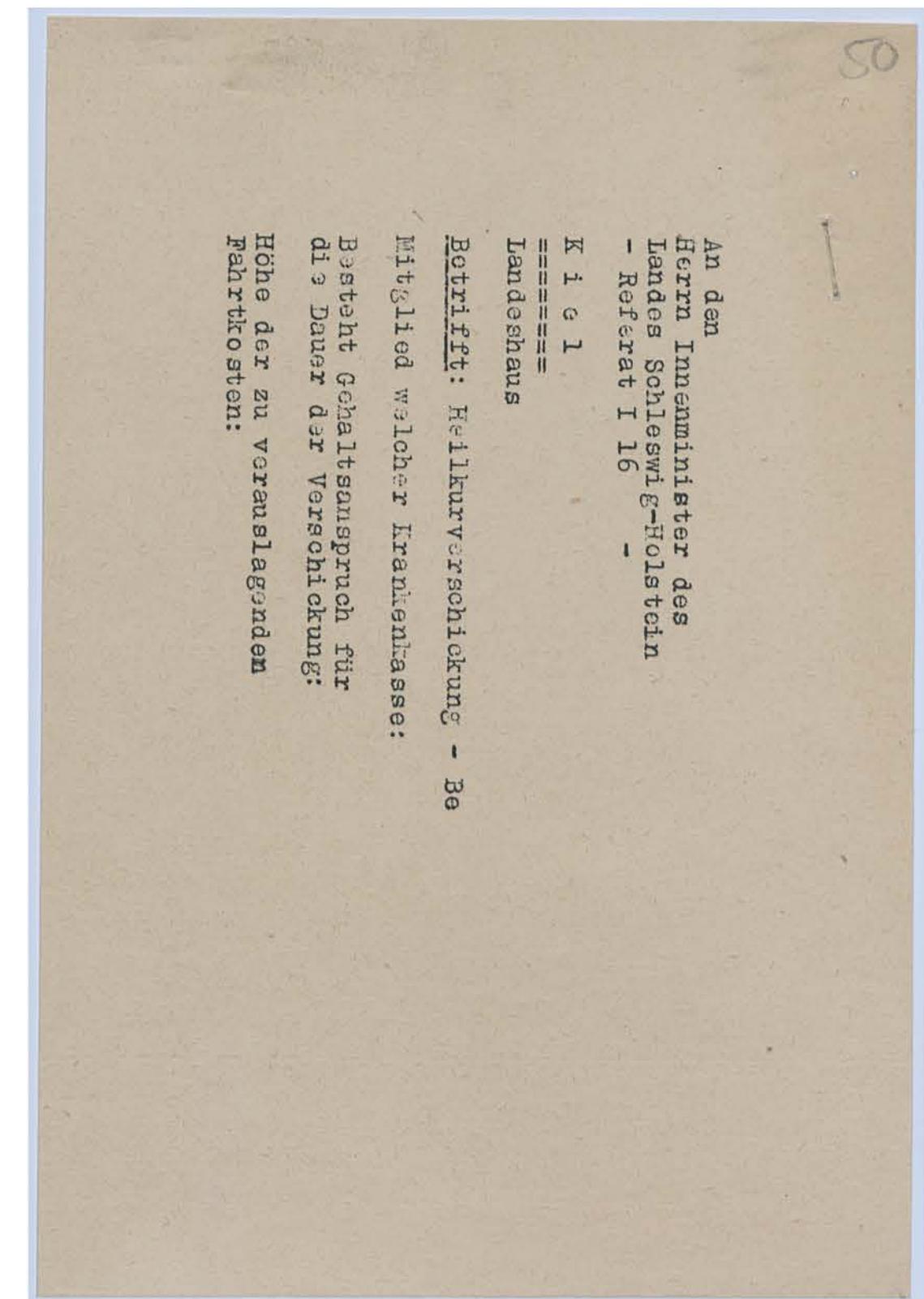
# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Blue																				
Cyan																				
Green																				
Yellow																				
Red																				
Magenta																				
White																				
3/Color																				
B.I.G.																				
Black																				

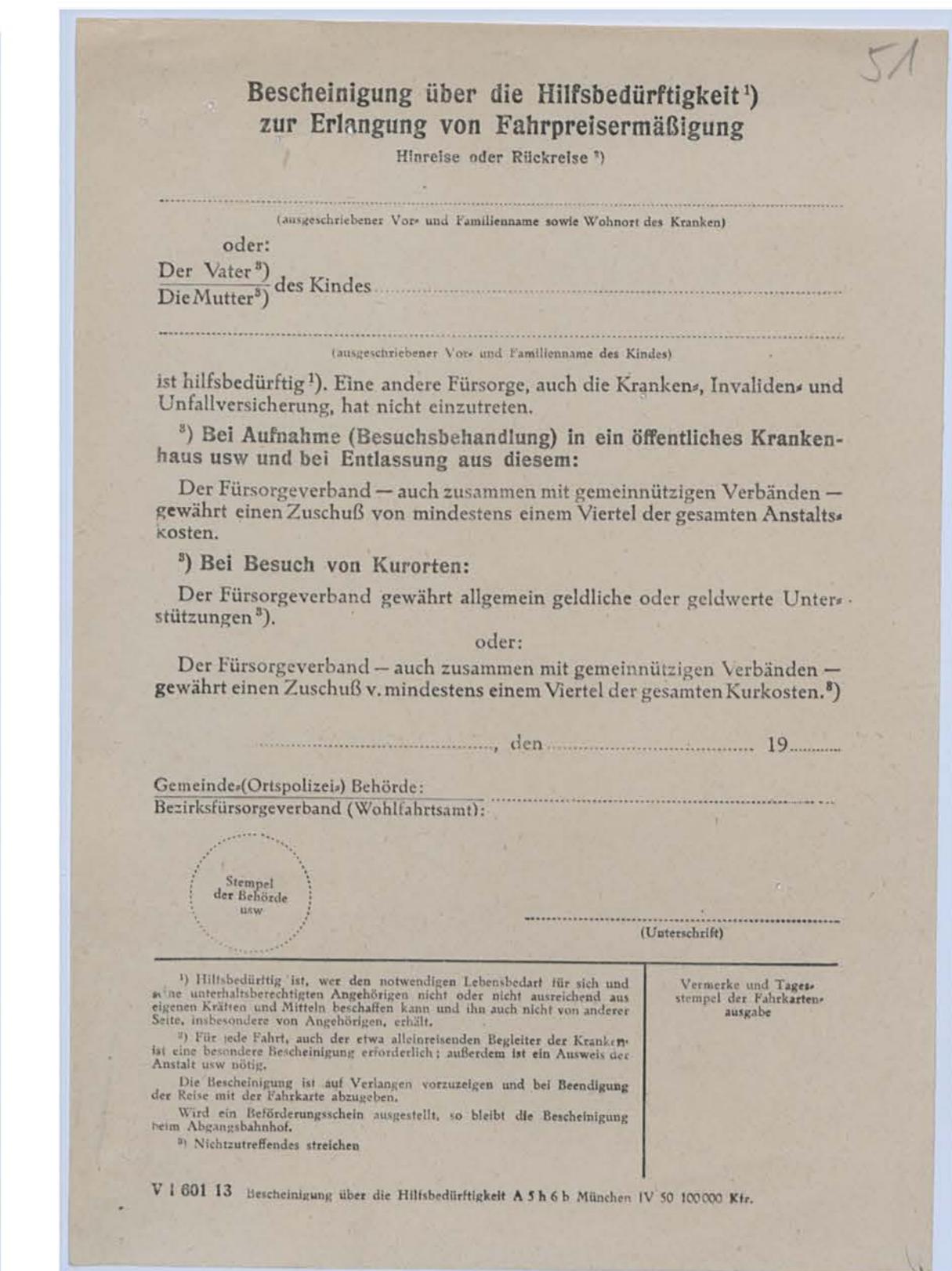


An den  
Herrn Innenminister des  
Landes Schleswig-Holstein  
- Referat I 16 -

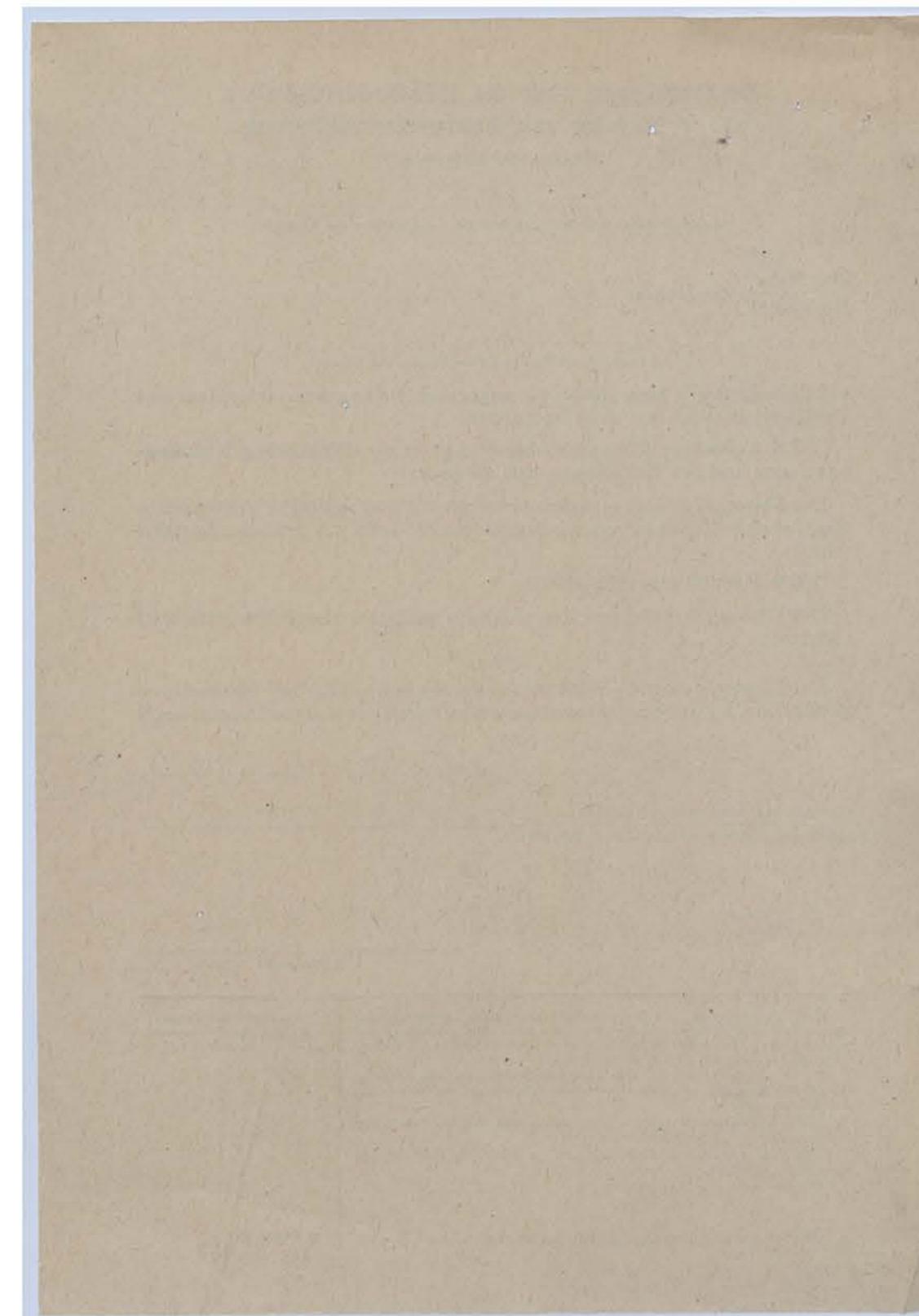
Kiel  
=====  
Landeshaus

Betrifft: Reisekurstverschickung - Be  
Mitglied welcher Kranientasse:  
Besteht Gehaltsanspruch für  
die Dauer der Verschickung:  
Höhe der zu verrechnenden  
Fahrtkosten:

# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



52

**Deutsche Bundesbahn**  
Bitte Rückseite beachten!

**Antrag auf Fahrpreisermäßigung für hilfsbedürftige Kranke**

(für den Kranke oder alleinreisenden Begleiter nur gültig mit einer Bescheinigung über die Hilfsbedürftigkeit)

**Hinreise<sup>1)</sup>**  
für ..... (ausgeschriebener Vor- und Familienname)  
zur einmaligen Fahrt in ..... Klasse  
von ..... nach .....  
am ..... 19 .....

Zweck der Reise<sup>2)</sup>: 1. Aufnahme in öffentliches Krankenhaus, öffentliche Klinik, öffentliche Anstalt für Geisteskranke und für Krüppel (Krüppelheim) oder Privatanstalt dieser Art, die aus öffentlichen Mitteln unterstützt wird, um Hilfsbedürftige kostenfrei aufzunehmen,  
2. Besuchsbehandlung in einer dieser Anstalten oder in einer Krüppelfürsorgestelle  
3. Besuch eines Kurorts (siehe Rückseite 5),  
4. Aufnahme in eine Kinderheilstätte.

Anstalt — Krüppelfürsorgestelle — Kuranstalt — Kinderheilstätte: ..... den ..... 19 .....

(Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

**Rückreise<sup>1)</sup>**  
für ..... (ausgeschriebener Vor- und Familienname)  
zur einmaligen Fahrt in ..... Klasse  
von ..... nach .....  
am ..... 19 .....

Zweck der Reise<sup>2)</sup>: 1. Entlassung aus dem in Ziffer 1 unter Hinreise genannten öffentlichen Krankenhaus usw,  
2. Rückkehr von Besuchsbehandlung in einer dieser Anstalten oder in einer Krüppelfürsorgestelle,  
3. Rückkehr nach Beendigung der Kur,  
4. Entlassung aus der Kinderheilstätte.

Anstalt — Krüppelfürsorgestelle — Kuranstalt — Kinderheilstätte: ..... den ..... 19 .....

(Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

**Begleiter<sup>1)</sup>** (Bei Erwachsenen ist die Notwendigkeit der Begleitung stets durch ein ärztliches Zeugnis nachzuweisen, bei Kindern nur dann, wenn mehr als ein Begleiter mitfährt.)

Es wird bescheinigt, daß ..... (ausgeschriebener Vor- und Familienname des Begleiters)  
..... oben Genannte ..... begleitet,  
..... oben Genannte ..... untergebracht hat<sup>3)</sup> — abholt<sup>4)</sup> und allein ..... fährt. <sup>2)</sup>

Anstalt — Krüppelfürsorgestelle — Kuranstalt — Kinderheilstätte: ..... den ..... 19 .....

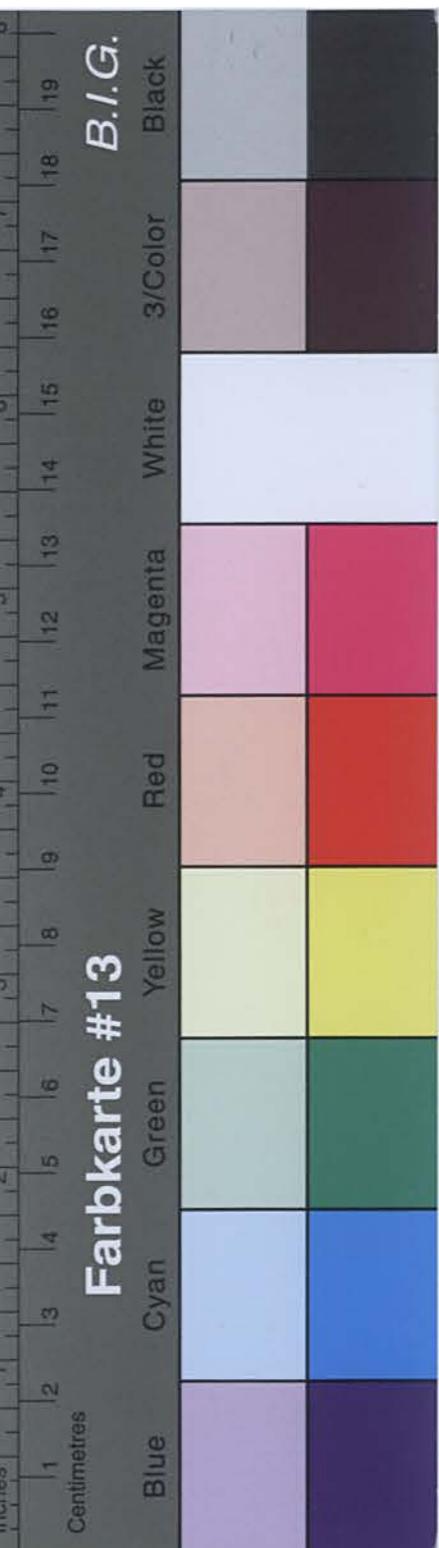
(Unterschrift des Zeichnungsberechtigten)

<sup>1)</sup> Für Hin- und Rückreise sowohl für den Kranke als auch für den Begleiter je besonderer Antrag  
<sup>2)</sup> Nichtzutreffendes streichen  
<sup>3)</sup> Auszufüllen ist auch der Abschnitt „Hinreise“  
<sup>4)</sup> Auszufüllen ist auch der Abschnitt „Rückreise“  
Der Antrag ist auf Verlangen vorzuzeigen und bei Beendigung der Fahrt mit der Fahrkarte abzugeben. Wird ein Beförderungsschein ausgestellt, so bleibt der Antrag beim Abgangsbahnhof.

Vermerke und Tagesstempel der Fahrkartenausgabe

B I 601 12 Antrag auf Fahrpreisermäßigung für hilfsbedürftige Kranke A 4 b 6 b (hellrot) München III 50 100 000 Bo

# Kreisarchiv Stormarn B2



**Fahrpreisermäßigung für hilfsbedürftige\*) Kranke**

**Berechtigte**

1. Hilfsbedürftige Kranke, denen bei Anstaltsbehandlung der Fürsorgeverband — auch zusammen mit gemeinnützigen Verbänden — einen Zuschuß von mindestens einem Viertel der gesamten Anstaltskosten gewährt.

2. Hilfsbedürftige Kranke, denen beim Besuch von Kurorten der Fürsorgeverband entweder allgemein geldliche oder geldwerte Unterstützungen oder — auch zusammen mit gemeinnützigen Verbänden — einen Zuschuß von mindestens einem Viertel der gesamten Kurkosten gewährt.

3. Kranke Kinder hilfsbedürftiger, denen bei Heilstättenbehandlung der Fürsorgeverband — auch zusammen mit gemeinnützigen Verbänden — einen Zuschuß von mindestens einem Viertel der gesamten Kosten der Heilstättenbehandlung gewährt.

**Art und Zweck der Reise**

4. Zu 1:

a) Fahrten zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, öffentliche Kliniken, öffentliche Anstalten für Geisteskranke und für Krüppel (Krüppelheime) und in Privatanstalten dieser Art, die aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden, um Hilfsbedürftige kostenfrei aufzunehmen und bei der Entlassung aus diesen Anstalten;

b) Fahrten zur Besuchsbehandlung in diesen Anstalten und in Krüppelfürsorgestellen.

5. Zu 2: Fahrten nach und von Kurorten, wenn der Kranke dort eine öffentliche Kuranstalt oder eine in erster Linie Kurzweiten dienend Anstalt in Anspruch nimmt, die mit besonderen Kureinrichtungen ausgestattet ist.

6. Zu 3: Fahrten zur Aufnahme in Kinderheilstätten und bei der Entlassung.

**Begleiter**

7. Ist Begleitung notwendig, so erhält der Begleiter dieselbe Ermäßigung wie der Berechtigte, wenn er

a) Kranke unterbringt,  
b) vom Unterbringungs- nach dem Wohnort allein zurückfährt,  
c) vom Wohnort zur Wiederabholung fährt,  
d) Kranke nach dem Wohnort zurückbringt,  
e) mit Kranken zur Besuchsbehandlung fährt.

8. Für jeden Kranken ist ein Begleiter, für einen Geisteskranken sind auch mehrere Begleiter zugelassen. Die Notwendigkeit der Begleitung und gegebenenfalls die Zahl der Begleiter ist bei Erwachsenen stets bei Kindern nur dann ärztlich zu bescheinigen, wenn bei gemeinsamer Fahrten von Kindern mehr als ein Begleiter mitfahren soll.

9. Fahrunterbrechung ist wie bei gewöhnlichen Fahrkarten gestattet.

**Preise, Wagenklasse, Züge**

10. Halber Fahrpreis 2. oder 3. Klasse für Personenzüge, aufgerundet auf 5 Pf. Eil-, Schnell- und Fernschnellzügen außerdem volle tarifmäßige Zuschläge Fernschnelltriebwagen (F Dr) und L-Züge dürfen nicht benutzt werden.

11. Zwei Kinder von 4–10 Jahren werden als ein Erwachsener gerechnet. Ein einzelnes Kind erhält keine besondere Ermäßigung.

12. Der Übergang aus der 3. in die 2. Klasse ist gestattet. Hierfür wird der Unterschied zwischen den ermäßigten Preisen beider Klassen erhoben.

13. Art des Fahrausweises

Fahrkarten zum ermäßigten Preis. Reisen mehrere Kinder gleichzeitig nach einer Kinderheilstätte oder zurück, so kann ein Beförderungsschein ausgestellt werden. Der Beförderungsschein ist bei Beendigung der Fahrt abzugeben.

14. Antrag

Für jede einzelne Fahrt ist beim Abgangsbahnhof ein Antrag nach vorgeschriebenem Muster zu stellen und eine Bescheinigung über die Hilfsbedürftigkeit nach vorgeschriebenem Muster vorzulegen. (Wegen der einzelnen Fälle vgl. 15 bis 27). Die Vordrucke müssen mit Schreibmaschine oder Tinte ausgefüllt sein.

Bei Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser usw. (1 und 4a):

15. Für Kranke

Hinfahrt: Bestätigung der Anstalt über die Aufnahme, in dringenden Fällen Bescheinigung des Arztes (ohne Vordruck). Rückfahrt: Bestätigung der Anstalt über die Entlassung.

16. Für Begleiter

a) wenn sie mit dem Kranken fahren besonderer Antrag wie für den Kranke; bei Begleitung Erwachsener ferner ein ärztliches Zeugnis über die Notwendigkeit der Begleitung (ohne Vordruck);  
b) wenn sie allein fahren besonderer Antrag wie für den Kranke; der Begleiter muß

Tarifänderungen sind vorbehalten. Sie werden im Tarif- und Verkehrsanzeiger bekanntgegeben.

\*) Hilfsbedürftig ist, wer den notwendigen Lebensbedarf für sich und seine unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen kann und ihn auch nicht von anderer Seite, insbesondere von Angehörigen, erhält.

**Sonderausweis**  
(Special Identity Card)

**für**  
(for)

**polisch, rassisches und religiöses Verfolgte**  
(Persecutees on political, racial and religious grounds)

**Nr. 775**  
(No.)

**Ausgehändigt durch den Sonderhilfsausschuss**  
des Stadt-Landkreises

— (Issued by Special Assistance Committees of Stadt-Landkreis)

**Sicherung gegen Mißbrauch**

28. Die Anträge und Bescheinigungen werden bei jeder Lösung eines Fahrausweises abgestempelt und zurückgegeben. Sie sind auf Verlangen vorzuzeigen und bei Beendigung der Fahrt mit dem Fahrausweis abzugeben. Bei Ausstellung eines Beförderungsscheines für Kinder (13) bleiben die Anträge und Bescheinigungen beim Abgangsbahnhof.

29. Bei Zuwiderhandlungen gegen die Tarifbestimmungen ist die Eisenbahnverwaltung berechtigt, Anstalten und Einzelpersonen die Ermäßigung vorübergehend oder dauernd zu entziehen.

**Diese Karte muß persönlich vorgezeigt werden**  
(This card must be presented personally to the person in whose favour it is issued)

Landesdruckerei, Kiel, 760/0000, Z. 48.



# Kreisarchiv Stormarn B2

Kennkarte Nr.: .....											
Registrierchein Nr.:	Serie (Serial)	Einzelheiten (Detail)	Stempel d. V. (Committee St.p.)								
<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)</td> </tr> <tr> <td>Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)</td> <td>Rationen (Ration Cards)</td> </tr> <tr> <td>von .....</td> <td>bis .....</td> </tr> <tr> <td>(from)</td> <td>(to)</td> </tr> </table>				1	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)	Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Rationen (Ration Cards)	von .....	bis .....	(from)	(to)
1	Mittelschwere Arbeiter (Medium Heavy Workers)										
Betr.: Kreisernährungsamt (Apply to Kreis-Food Office)	Rationen (Ration Cards)										
von .....	bis .....										
(from)	(to)										
<table border="1"> <tr> <td>2</td> <td>Wohnungsvorrecht (Housing Priority)</td> </tr> <tr> <td>Betr.: Kreis-Wohungssamt (Apply to Kreis-Wohungssamt)</td> <td>für ....." Personen (for ....." persons)</td> </tr> </table>				2	Wohnungsvorrecht (Housing Priority)	Betr.: Kreis-Wohungssamt (Apply to Kreis-Wohungssamt)	für ....." Personen (for ....." persons)				
2	Wohnungsvorrecht (Housing Priority)										
Betr.: Kreis-Wohungssamt (Apply to Kreis-Wohungssamt)	für ....." Personen (for ....." persons)										
<table border="1"> <tr> <td>3</td> <td>Anstellungsvorrecht (Priority Employment)</td> </tr> <tr> <td>Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)</td> <td></td> </tr> </table>				3	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)	Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)					
3	Anstellungsvorrecht (Priority Employment)										
Betr.: Kreis-Arbeitsamt (Apply to Arbeitsamt)											
<table border="1"> <tr> <td>4</td> <td>Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance)</td> </tr> <tr> <td>Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrts- amt)</td> <td>a) für ....." Wochen (for ....." weeks)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>b) erneuert für ....." Wochen (renewed) (for ....." weeks)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>c) dauernd (permanent)</td> </tr> </table>				4	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance)	Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrts- amt)	a) für ....." Wochen (for ....." weeks)		b) erneuert für ....." Wochen (renewed) (for ....." weeks)		c) dauernd (permanent)
4	Besondere öffentliche Unterstützung (Special Public Assistance)										
Betr.: Kreis-Wohlfahrtsamt (Apply to Kreis-Wohlfahrts- amt)	a) für ....." Wochen (for ....." weeks)										
	b) erneuert für ....." Wochen (renewed) (for ....." weeks)										
	c) dauernd (permanent)										
<p>Unterschrift (Signature)</p> <p>Vor- und Zuname: <i>S. Stroh Wahrle</i> (Christian name Family name)</p> <p>Wohnort: ..... (permanent)</p> <p>Straße: ..... (address)</p> <p>Der Obengenannte ist zur Sonderhilfe berechtigt vom Sonder- hilfauusschütt</p> <p>(The above mentioned is entitled to special benefits on the authority of Special Assistance Committees</p> <p>Datum: ..... (Date)</p> <p><i>Reinhard Stroh</i> Vorstand (Chairman)</p> <p><i>Reinhard Stroh</i> Mitglieder (Members)</p>											